

# Ein Kontinent auf der Suche nach Chancen

Im September 2023 fand eine Sitzung des Ministerrates der Republik Belarus über die Entwicklung der Zusammenarbeit mit den Ländern Afrikas statt, bei der die belarussische Regierung die Hauptrichtungen auf diesem Kontinent darlegte: Medizin, Bildung, Gewährleistung der Ernährungssicherheit der afrikanischen Länder, Lieferung von landwirtschaftlichen Maschinen, industrielle Zusammenarbeit. Der belarussische Premierminister R. Golowtschenko betonte bei der Bewertung der objektiven Außenhandelsituation, dass Afrika ein riesiges Entwicklungspotenzial habe, das angesammelte politische Kapital von Belarus aber noch nicht in erfolgreiche Handels- und Wirtschaftsprojekte umgesetzt worden sei. Im Jahr 2022 beliefen sich die belarussischen Warenexporte nach Afrika auf etwas mehr als 200 Millionen Dollar und weisen eine leicht rückläufige Tendenz auf. Aus diesem Grund hat sich die belarussische Regierung eine klare Aufgabe gestellt: Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um die richtigen Instrumente zur Umkehrung der negativen Dynamik in der Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern zu finden, Fahrpläne zu erstellen und nach konkreten Projekten zu suchen, die umgesetzt werden können. Welche Schritte werden in Belarus in dieser Richtung unternommen? Dies ist das Thema der vorgeschlagenen Studie.



**Boris Zalessky**  
Berufserfahrung im Journalismus - fünfzig Jahre. Zwanzig Jahre lang arbeitete er als außerordentlicher Professor an der Abteilung für internationalen Journalismus der Journalistischen Fakultät der Belarussischen Staatlichen Universität. Forschungsgebiete: zeitgenössische internationale Beziehungen; internationaler Journalismus und Medienkooperation.



- VERLAG -  
**Unser Wissen**

КОНТИНЕНТ ПОИСКА ВОЗМОЖНОСТЕЙ

HOR U

Boris Zalessky



- VERLAG -  
**Unser Wissen**



**Boris Zalessky**

# Ein Kontinent auf der Suche nach Chancen

*Chronik der internationalen Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus  
Belarus und die Länder Afrikas*

**Boris Zalessky**

**Ein Kontinent auf der Suche nach Chancen**

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**Boris Zalessky**

# **Ein Kontinent auf der Suche nach Chancen**

**Chronik der internationalen Zusammenarbeit  
zwischen der Republik Belarus Belarus und die  
Länder Afrikas**

FOR AUTHOR USE ONLY

**ScieniaScripts**

## **Imprint**

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Cover image: [www.ingimage.com](http://www.ingimage.com)

This book is a translation from the original published under ISBN 978-620-6-84540-9.

Publisher:

Scientia Scripta

is a trademark of

Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L publishing group

120 High Road, East Finchley, London, N2 9ED, United Kingdom

Str. Armeneasca 28/1, office 1, Chisinau MD-2012, Republic of Moldova,  
Europe

Printed at: see last page

**ISBN: 978-620-7-18991-5**

Copyright © Boris Zalessky

Copyright © 2024 Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L  
publishing group

FOR AUTHOR USE ONLY

## Inhaltsübersicht

Der Ausgangspunkt ist das gegenseitige Interesse .....	3
Ausweitung der Ausfuhren und Erschließung neuer Märkte.....	18
Von der punktuellen Zusammenarbeit zur umfassenden Partnerschaft.....	33
Der Schlüssel zur Zusammenarbeit sind konkrete Projekte .....	44
Von der Wirtschaft zur Bildung.....	55
Ein Fahrplan wird die Prioritäten der Partnerschaft umreißen .....	66
Vom bilateralen Handel zu einer Beziehung der Prioritätensetzung und strategischen Partnerschaft.....	77
Zukunftsorientierte Zusammenarbeit .....	89
Die Suche nach neuen Partnern geht weiter.....	100
Literatur .....	122

FOR AUTHOR USE ONLY

## **Der Ausgangspunkt ist das gegenseitige Interesse**

Die Republik Belarus verfolgt traditionell ein einheitliches Konzept für die Entwicklung der Beziehungen zu allen ausländischen Partnern, wobei sie ihre außenpolitischen Bemühungen auf die wichtigsten und vielversprechendsten Bereiche konzentriert, zu denen die Länder des so genannten "weiten Bogens" - in der afrikanischen, lateinamerikanischen und afrikanischen Region - gehören, mit denen die belarussische Seite eine Ausweitung und Verstärkung der Zusammenarbeit anstrebt, um sie auf die Ebene einer strategischen Partnerschaft zu bringen.

Die belarussische Außenpolitik ist darauf ausgerichtet, die Beziehungen zu den Ländern des "weiten Bogens" in zwei Hauptrichtungen zu entwickeln:

Erstens die Intensivierung der politischen und wirtschaftlichen Interaktion mit den traditionellen Partnern, zu denen das offizielle Minsk Ägypten, Argentinien, Brasilien, China, Kuba, Indien, Iran, Indien, Japan, Südafrika, Syrien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Venezuela und Vietnam zählt;

Zweitens die Aufnahme eines Dialogs und der aktive Zugang zu den Märkten von Staaten, die über ein erhebliches Potenzial für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit verfügen, zu denen die belarussische Seite Angola, Australien, Bolivien, Kambodscha, Kolumbien, Ecuador, Äthiopien, Indonesien, Laos, Katar, Malaysia, Mosambik, die Mongolei, Nicaragua, Nigeria, Pakistan, Peru, Katar, Saudi-Arabien, Sri Lanka, Sudan und Simbabwe zählt.

Diese Ausrichtung der Republik Belarus auf die aktive Entwicklung der Zusammenarbeit mit afrikanischen, lateinamerikanischen und asiatischen Ländern erklärt sich aus der Tatsache, dass "die Diversifizierung des Handels und die Vertiefung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Ländern dieser Regionen der Erde eine wichtige Voraussetzung für das Wachstum der



exportorientierten belarussischen Wirtschaft ist"<sup>1</sup> . In den letzten Jahren hat die Republik Belarus viele konkrete Schritte zur Entwicklung in jeder der oben genannten Regionen unternommen.

Daher sind die asiatischen Länder für Belarus als großer, vielversprechender und schnell wachsender Markt für einheimische Waren und Dienstleistungen sowie als vielversprechender Geldgeber für die belarussische Wirtschaft von Interesse. Obwohl der asiatische Markt "von den belarussischen Exporteuren im Hinblick auf die Förderung vieler ihrer Produkte, einschließlich der von Maschinenbau-, Elektronik- und Petrochemieunternehmen hergestellten Produkte, noch unterentwickelt ist"<sup>2</sup> , ist Minsk dennoch bestrebt, seine ehrgeizigen Pläne zur Steigerung der Lieferungen von belarussischen Lastkraftwagen, Traktoren, Werkzeugmaschinen, Lagern, Chemiefasern, elektronischen und medizinischen Geräten in diese Region sowie zur Stärkung der wissenschaftlichen und industriellen Zusammenarbeit mit den asiatischen Ländern vollständig umzusetzen.

Was Lateinamerika betrifft, so wird die Entwicklung der Interaktion mit den Staaten dieses Kontinents durch die Stärkung des Dialogs mit vorrangigen Partnern und die Ausweitung der bilateralen Kontakte und Wirtschaftsbeziehungen in für Belarus vielversprechenden Sektoren erleichtert. Dies wird durch die folgende Tatsache belegt: "Der Handelsumsatz von Belarus mit den lateinamerikanischen Ländern hat sich zwischen 2000 und 2015 mehr als vervierfacht, wobei die belarussischen Exporte schneller wuchsen und sich mehr als versechsfachten"<sup>3</sup> .

---

<sup>1</sup> Länder und Regionen [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/bilateral/>

<sup>2</sup> Zalessky, B. Belarus - Asien: Vektor der Partnerschaft. Chronik einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit / B. Zalessky. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2018. - C. 5.

<sup>3</sup> Rückblick auf die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums im Jahr 2016 [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://mfa.gov.by/publication/reports/ea444d5cceb4798d.html>

Im Jahr 2016 trugen die Veranstaltungen von Belarus mit afrikanischen Ländern "sowohl zur Intensivierung der politischen Beziehungen als auch zur Förderung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit bei der Lieferung von belarussischen Steinbruch-, LKW-, Straßenbau- und Landmaschinen sowie petrochemischen Produkten bei"<sup>4</sup>. Dies führte dazu, dass sich die belarussischen Exporte nach Afrika im Jahr 2017 mehr als verdoppelten und "es gelang, strategische Ansätze zu bilden, um im südlichen Afrika Fuß zu fassen"<sup>5</sup>. Und heute hat sich auf höchster Ebene in der Republik Belarus bereits die Meinung gebildet, dass "Afrika die Zukunft des gesamten Planeten ist. Heute und morgen wird sich die ganze Welt auf Kosten von Afrika entwickeln"<sup>6</sup>. Im Jahr 2018 wurde die Arbeit zur Intensivierung der Beziehungen mit den Ländern des afrikanischen Kontinents weiter ausgebaut. Gleichzeitig sind die sich rasch entwickelnden Partnerschaften von Belarus mit dem **Sudan** und **Simbabwe** sehr vielversprechend.

So haben Belarus und **Sudan** bereits im August 2017 einen Fahrplan für die Zusammenarbeit verabschiedet, in dem sie die Parameter für die Interaktion in den Bereichen Öl und Gas, Wasser und Strom, Industrie und Handel, Hochschulbildung und wissenschaftliche Forschung sowie Banken und Finanzen skizzieren. Das unterzeichnete Dokument soll die Umsetzung der in den letzten Jahren zwischen Minsk und Khartum getroffenen Vereinbarungen über das gesamte Spektrum der bilateralen Zusammenarbeit gewährleisten, einschließlich gemeinsamer Projekte, darunter "die Einrichtung von Produktionsstätten für belarussische Maschinen im Sudan,

---

<sup>4</sup> Rückblick auf die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums im Jahr 2016 [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://mfa.gov.by/publication/reports/ea444d5cceb4798d.html>

<sup>5</sup> Rückblick auf die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums im Jahr 2017 [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/publication/reports/a8a5169b6e487b3b.html>

<sup>6</sup> Rede vor den Mitgliedern des Parlaments der Republik Sudan [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/vystuplenie-pered-deputatami-parlamentarespubliki-sudan-15402/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vystuplenie-pered-deputatami-parlamentarespubliki-sudan-15402/)

die Organisation von Lieferungen von Straßenbau-, Kommunal- und Forstmaschinen, Getreidetrocknungskomplexen und die Durchführung von geologischen Erkundungsarbeiten im Land"<sup>7</sup>.

Allein die Tatsache, dass der Fahrplan angenommen wurde, zeigt, dass die belarussische Seite den Sudan als einen der wichtigsten Partner auf dem afrikanischen Kontinent betrachtet und "an einer deutlichen Intensivierung der bilateralen Zusammenarbeit in allen Bereichen interessiert ist"<sup>8</sup>. Statistiken zeigen, dass das Volumen des bilateralen belarussisch-sudanesischen Handels eindeutig von den belarussischen Exporten von Traktoren, Lastwagen, verschiedenen Arten von Werkzeugmaschinen, Transformatoren, Instrumenten und Reifen dominiert wird. Es genügt zu sagen, dass der Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern zwischen 2010 und 2015 von 15,4 Mio. USD auf 41,3 Mio. USD gestiegen ist und 2013 ein Rekordhoch von 70,8 Mio. USD erreicht hat.

Obwohl diese Zahl im Jahr 2016 auf 38 Millionen US-Dollar gesunken ist, haben Minsk und Khartum mit der Verabschiedung des Fahrplans ihre feste Absicht bekundet, in naher Zukunft wieder das höchste Niveau des gegenseitigen Handelsumsatzes zu erreichen. Darüber hinaus haben die Parteien in den letzten Jahren eine Reihe konkreter Schritte zu diesem Zweck unternommen - "jährliche politische Konsultationen wurden in die Praxis umgesetzt, die Tätigkeit der zwischenstaatlichen Kommission für Zusammenarbeit wurde nach zehnjährigem Stillstand wieder aufgenommen, eine direkte Interaktion zwischen den Ministerien für Industrie, Landwirtschaft, Öl und Energie sowie Bildung wurde eingerichtet"<sup>9</sup>.

---

<sup>7</sup> Weißrussland und Sudan unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-sudan-podpisali-dorozhnyu-kartu-razvitija-sotrudnichestva-263976-2017/>

<sup>8</sup> Alexander Lukaschenko gratuliert dem sudanesischen Präsidenten Omar Hassan Ahmed al-Bashir [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-sudana-omara-xasana-axmeda-al-bashira-15252/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-sudana-omara-xasana-axmeda-al-bashira-15252/)

<sup>9</sup> Weißrussland und Sudan planen die Unterzeichnung eines Vertrages über freundschaftliche Beziehungen und Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL:

Ein offensichtlicher Prolog für die Annahme des Fahrplans für die Zusammenarbeit war der Besuch des belarussischen Staatschefs im Sudan im Januar 2017, bei dem Belarus sein Interesse an einer Beteiligung an Industrie- und Infrastruktentwicklungsprojekten auf sudanesischem Boden und an der Gründung von Joint Ventures zur Herstellung von landwirtschaftlichen und LKW-Automobilausrüstungen auf der Grundlage bestehender Fabriken im Sudan bekundete. Konkret könnte "ein Projekt zur Montage von Traktoren eine Vorreiterrolle in dieser Richtung spielen"<sup>10</sup> .

Die Minsker Traktorenwerke arbeiten bereits seit 1994 mit sudanesischen Partnern zusammen. Das lokale Unternehmen MIG Agriculture vertreibt exklusiv die Produkte der belarussischen Hersteller von Traktoren, Lastwagen und Reifen auf dem sudanesischen Markt. Insbesondere durch den Verkauf einer ganzen Reihe von Traktormodellen ist es zu "einem der drei besten Händler im Sudan" geworden<sup>11</sup> . Außerdem verfügt das Unternehmen über einen Standort, der für die Montage von Traktoren genutzt werden kann und nur 15 Kilometer von Khartum entfernt liegt. Im Jahr 2016 lieferte MTZ 123 Traktoren in dieses afrikanische Land, im ersten Halbjahr 2017 weitere 51 Maschinen und plant, bis Ende des Jahres mindestens 80 weitere Einheiten zu liefern. Wie wir sehen können, ist der Trend zu steigenden Exporten offensichtlich. Doch die belarussische Seite hat sich zum Ziel gesetzt, die Präsenz ihrer komplexen technischen Produkte im Sudan deutlich zu erhöhen und stützt sich dabei auf eine Reihe wichtiger Argumente. Erstens: "Die Konstrukteure des Werks haben den 200-PS-Traktor an die klimatischen Bedingungen im Sudan angepasst; das neue Modell BELARUS-2023.3 wird

---

<http://www.belta.by/politics/view/belarus-i-sudan-planirujut-podpisat-dogovor-o-druzhestvennyh-otnoshenijah-i-sotrudnichestve-228043-2017/>

<sup>10</sup> Verhandlungen mit dem Präsidenten des Sudan Omar Hassan Ahmed Al-Bashir [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-15397/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-15397/)

<sup>11</sup> Matveev, V. Montageproduktion von MTZ-Traktoren kann im Sudan erscheinen / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/sborochnoe-proizvodstvo-tractorov-mtz-mozhet-pojavitsja-v-sudane-228348-2017/>.

bereits im Werk getestet. Der neue Traktor kann bei 50 Grad Hitze arbeiten"<sup>12</sup>. Zweitens kann das Montagewerk im Sudan als Plattform für belarussische Traktoren genutzt werden, um in die Nachbarländer und den afrikanischen Kontinent im Allgemeinen zu gelangen.

Zu den anderen vielversprechenden Bereichen der belarussisch-sudanesischen industriellen Zusammenarbeit, die von den Geschäftskreisen der beiden Länder auf einem Geschäftsforum in Khartum im Januar 2017 erörtert wurden, gehörten gemeinsame Projekte "in den Bereichen Maschinenbau, Bergbau, agroindustrieller Komplex und Pharmazie"<sup>13</sup>. Was den Maschinenbau betrifft, so traf bereits im Februar 2017 die erste Lieferung von Fahrzeugen des Minsker Automobilwerks aus Weißrussland im Sudan ein - "10 Lastwagen für Petrola, ein Unternehmen, das im Ölsektor tätig ist"<sup>14</sup>. Im Frühjahr 2017 testete der Sudan den Mährescher KZS-575, der von Gomselmash speziell für dieses Land entwickelt wurde, in dem Sorghum eine der Hauptanbaukulturen für Getreide ist. In der sudanesischen Version geht es darum, diese Ausrüstung an Landwirte zu liefern, und die Aussichten sind sehr bedeutend, da "Sorghumkulturen hier mehrere Millionen Hektar bedecken"<sup>15</sup>. Gleichzeitig will die belarussische Seite nicht nur ihre Maschinen in dieses afrikanische Land liefern, sondern auch die Montage auf sudanesischem Boden organisieren, "unter bestimmten Bedingungen, die von der sudanesischen Regierung festgelegt werden. Dann wird es möglich sein,

---

<sup>12</sup> Sergeeva, V. Montageproduktion von belarussischen Traktoren kann im Sudan aufgebaut werden / V. Sergeeva // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/sborochnoe-proizvodstvo-belorusskih-tractorov-mozhet-byt-sozdano-v-sudane-263919-2017/>

<sup>13</sup> Belarus bot dem Sudan gemeinsame Geschäftsprojekte an [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-predlozhila-sudanu-sovmestnye-biznes-proekty-228663-2017/>

<sup>14</sup> Matveev, V. Die ersten MAZ-Fahrzeuge sind im Sudan angekommen / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/v-sudan-pribyla-pervaja-avtotehnika-maz-234543-2017/>

<sup>15</sup> Sidortschik, W. "Gomselmasch" führt Tests von Mähreschern im Sudan durch / W. Sidortschik // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/gomselmash-provodit-ispytaniya-zernouborochnogo-kombajna-v-sudane-244896-2017/>

die Montage von Landmaschinen hier zu organisieren und einen Lokalisierungsgrad von etwa 40% zu erreichen"<sup>16</sup>.

Der belarussisch-sudanesischer Dialog erhielt im Dezember 2018 eine wichtige Fortsetzung, als der sudanesischer Präsident Omar al-Bashir der Republik Belarus einen offiziellen Besuch abstattete, der "einen bedeutenden Impuls für die weitere Vertiefung des zwischenstaatlichen Dialogs und die Umsetzung des bestehenden Potenzials der belarussisch-sudanesischer Zusammenarbeit"<sup>17</sup> gab. Diese Tatsachen zeugten von dem ernsthaften Potential und den verlockenden Aussichten der Zusammenarbeit zwischen Belarus und dem Sudan: 17 Dokumente - Abkommen, Verträge, Verträge - im Gesamtwert von etwa 250 Millionen Dollar wurden während des oben erwähnten Besuchs des sudanesischer Staatschefs in Minsk unterzeichnet. Unter den Dokumenten, die den rechtlichen Rahmen für die belarussisch-sudanesischer Beziehungen bilden, sind das zwischenstaatliche Abkommen über die Vermeidung der Doppelbesteuerung und die Verhinderung der Steuerhinterziehung bei den Einkommenssteuern sowie das Memorandum of Understanding über die Zusammenarbeit im Industriesektor hervorzuheben. Offensichtlich ist dies nur ein Ausgangspunkt für die Entwicklung des gesamten Komplexes der bilateralen Beziehungen, denn, so O. al-Bashir, "der Sudan ist an einer Ausweitung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert"<sup>18</sup>. Um diese Beziehungen in naher Zukunft auf eine neue Ebene zu heben, eröffnete die sudanesischer Seite im Dezember 2018 eine diplomatische Vertretung in Minsk.

---

<sup>16</sup> Matveev, V. Weißrussisch-sudanesischer Abkommen über 50 Millionen Dollar in Khartum unterzeichnet / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belorusko-sudanskije-dogovorennosti-na-50-mln-podpisany-v-hartume-228714-2017/>

<sup>17</sup> Glückwünsche an den Präsidenten des Sudan, Omar Hassan Ahmed Al-Bashir [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-sudana-omaru-xasanu-axmedu-al-bashiru-20193/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-sudana-omaru-xasanu-axmedu-al-bashiru-20193/)

<sup>18</sup> Grischkewitsch, A. Sudan ist am Ausbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/sudan-zainteresovan-v-rasshirenii-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-s-belarusju-328885-2018/>

Weißrussland ist der Ansicht, dass es sich in seinen Beziehungen zum Sudan, der eine Brücke zwischen der arabischen Zivilisation und Afrika darstellt, auf den Export von Hightech-Produkten mit anschließender Errichtung gemeinsamer Montagewerke konzentrieren sollte, da die Ausweitung und Diversifizierung der weißrussischen Exporte "zur wirtschaftlichen Entwicklung des Sudan, zur Lösung der Aufgaben der sudanesischen Seite im Bereich der Industrialisierung, der landwirtschaftlichen Entwicklung und der Ausbildung lokaler hochqualifizierter Arbeitskräfte beitragen sollte"<sup>19</sup>. Während Belarus 2017 erstmals Kipper, Prototypen einer Hightech-Getreideerntemaschine und energieintensive Traktoren, Straßenbaumaschinen und landwirtschaftliche Geräte auf den sudanesischen Markt lieferte und die Lieferungen von Lastkraftwagen wieder aufnahm, "verdoppelten sich in den ersten 10 Monaten des Jahres 2018 die Exporte belarussischer Waren in den Sudan im Vergleich zum Vorjahr fast"<sup>20</sup>.

Dieses afrikanische Land erregt die Aufmerksamkeit von Belarus nicht nur wegen seines Reichtums an natürlichen Ressourcen und seiner günstigen geografischen Lage, nicht nur wegen der Möglichkeiten, belarussische Ausrüstungen und Ausbildungspersonal für den Sudan zu liefern, sondern auch wegen der vielversprechenden Bereiche der Zusammenarbeit, deren Liste recht umfangreich ist: "Es handelt sich um die Zusammenarbeit im agroindustriellen Sektor, bei der Entwicklung von Mineralien, Infrastruktur und Logistik"<sup>21</sup>.

---

<sup>19</sup> Verhandlungen mit dem Präsidenten des Sudan Omar Hassan Ahmed al-Bashir [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-20033/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-20033/).

<sup>20</sup> Ebd.

<sup>21</sup> Während des Besuchs des sudanesischen Präsidenten in Belarus wurden Verträge im Wert von 250 Millionen Dollar unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/vo-vremja-vizita-prezidenta-sudana-v-belarus-podpisano-kontraktov-na-250-mln-328785-2018/>

Im Bereich der industriellen Zusammenarbeit entwickeln und realisieren Belarus und der Sudan bereits zwölf gemeinsame Projekte, die "den Goldabbau, die Gründung eines Mehrprofil-Maschinenbauunternehmens für die Montage von Traktoren, MAZ-Lastwagen und Gomselmash-Maschinen"<sup>22</sup> betreffen. Die gleiche Liste enthält auch die Beteiligung belarussischer Organisationen an Energieprojekten, Maßnahmen zur Verbesserung der Ölförderung in sudanesischen Feldern und Joint Ventures zur Produktion von Fleisch- und Milchprodukten, Futtermitteln, Gemüse und Setzlingen.

Wenn wir über die Entwicklung der belarussisch-sudanesischen Zusammenarbeit in der Landwirtschaft sprechen, sollten wir vor allem den Rahmenvertrag über die Lieferung von 17 Getreidespeichern aus Belarus an dieses afrikanische Land im Wert von insgesamt 60 Millionen Euro erwähnen. Bereits im September 2018 unterzeichneten die belarussische Lidselmash und Selenergoprom die entsprechenden Dokumente mit der Agricultural Bank of Sudan. In der Folge unterzeichnete "Lidselmash" einen Vertrag über die Lieferung von acht Getreidespeichern mit einer Kapazität von 50.000 Tonnen und vier mit einer Kapazität von 25.000 Tonnen im Gesamtwert von 32,4 Millionen Euro. "Selenergoprom" unterzeichnete Dokumente für die Lieferung von fünf Getreidespeichern mit einer Kapazität von 100.000 Tonnen im Gesamtwert von 27,25 Mio. EUR<sup>23</sup>.

Die geologische Erkundung im Sudan ist auch für Belarus vielversprechend. Ein belarussisches Unternehmen wurde bereits zu diesem Zweck registriert. Im Dezember 2018 wurde bekannt, dass "der Sudan beabsichtigt, Belarus in naher Zukunft ein zweites Gebiet für den Goldabbau

---

<sup>22</sup> Grischkewitsch, A. Belarus und Sudan betonen die Zusammenarbeit in der Wirtschaft und die industrielle Kooperation - Ratschkow / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/belarus-i-sudan-delajut-aktsent-na-sotrudnichestve-v-ekonomike-i-promkooperatsii-rachkov-328692-2018/>

<sup>23</sup> Belarus liefert Getreidespeicher im Wert von 60 Millionen Euro an den Sudan [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-postavit-v-sudan-zernohranilitscha-na-60-mln-evro-318290-2018/>



in der Nähe des Nils zuzuweisen"<sup>24</sup> . Und dann werden belarussische Spezialisten in diesem afrikanischen Land gleichzeitig in zwei Gebieten geologische Erkundungen durchführen. Darüber hinaus werden beide Länder in naher Zukunft auch Maßnahmen auf der Ebene der Parlamente und Wirtschaftskreise ergreifen, um "die Beziehungen zwischen den Regionen Weißrusslands und den Staaten des Sudan auf eine höhere Ebene zu bringen"<sup>25</sup> , die der Ebene einer strategischen Partnerschaft entspricht.

**Was Simbabwe** betrifft, so stattete Präsident Mnangagwa der Republik Belarus im Januar 2019 einen Besuch ab, bei dem die Parteien vereinbarten, eine Strategie zu entwickeln und einen konkreten Plan für die künftige Entwicklung der Zusammenarbeit umzusetzen. Weißrussland betrachtet dieses afrikanische Land im Süden des "schwarzen" Kontinents als einen wichtigen Partner in der Region des südlichen Afrikas und ist daher bestrebt, schrittweise eine strategische Ebene der Interaktion mit ihm zu erreichen, und sieht ein erhebliches Potenzial in der Entwicklung der bilateralen Beziehungen trotz der Tatsache, dass "Simbabwe schwierige Zeiten durchmacht: Seit fast zwei Jahrzehnten ist das Land verschiedenen Wirtschaftssanktionen unterworfen und praktisch isoliert"<sup>26</sup> .

Das offizielle Minsk sieht ein großes Potential für die Zusammenarbeit mit Harare, vor allem in den Bereichen Handel und Wirtschaft. Tatsache ist, dass in diesem afrikanischen Land heute "die Gesetzgebung aktiv geändert wird, um Investitionen anzuziehen, grünes Licht für die Gründung von Joint

---

<sup>24</sup> Grischkewitsch, A. Sudan beabsichtigt, Belarus den zweiten Standort für den Goldabbau zuzuweisen / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sudan-nameren-vydelit-belarusi-vtoroj-uchastok-dlja-dobychi-zolota-328681-2018/>.

<sup>25</sup> Die interregionale Zusammenarbeit zwischen Belarus und dem Sudan sollte auf ein höheres Niveau gebracht werden - Andreichenko [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/politics/view/mezhregionalnoe-sotrudnichestvo-belarusi-i-sudana-sleduet-vyvesti-na-bolee-vysokij-uroven-andrejchenko-328837-2018/>

<sup>26</sup> Verhandlungen mit Präsident Emmerson Mnangagwa von Simbabwe [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabwe-emmersona-mnangagvy-20303/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabwe-emmersona-mnangagvy-20303/).

Ventures gegeben wird"<sup>27</sup> , konkrete Schritte für das Wachstum und die Industrialisierung verschiedener Wirtschaftsbereiche unternommen werden und die Hauptprioritäten der Innenpolitik die Modernisierung und Mechanisierung der Landwirtschaft, des Bergbaus sowie der Bau der sozioökonomischen Infrastruktur sind. Wir sollten auch nicht vergessen, dass "Simbabwe über reiche natürliche Ressourcen verfügt - Kohle, Diamanten, Vorkommen anderer Mineralien. Daher besteht ein Bedarf an Maschinen, die in Belarus hergestellt werden"<sup>28</sup> .

Es sei daran erinnert, dass die Kontakte zwischen Weißrussland und Simbabwe im Jahr 2015 nach dem Besuch von E. Mnangagwa in unserem Land, damals noch als Vizepräsident des südafrikanischen Staates, erheblich intensiviert wurden und starke Entwicklungsimpulse erhielten. In Minsk sagte er vor dreieinhalb Jahren, dass "die simbabwische Seite an einer Ausweitung des Handels und der wirtschaftlichen Interaktion sowie an einer Zusammenarbeit in Bereichen wie Infrastruktur, Landwirtschaft und Bergbau interessiert ist"<sup>29</sup> . Als die hochrangigen Vertreter Simbawwes von der Notwendigkeit sprachen, große Infrastrukturprojekte in ihrem Land zu realisieren, wiesen sie auf ein wichtiges Detail für die belarussische Seite hin: "Die Simbawwer möchten aus einer Reihe von objektiven Gründen Maschinen aus Belarus gegenüber ihren westlichen Pendanten den Vorzug geben"<sup>30</sup> . Seitdem hat sich die belarussisch-simbabwische Partnerschaft schrittweise

---

<sup>27</sup> Weißrussland und Simbabwe können eine weitreichende wirtschaftliche Zusammenarbeit erreichen - Sheiman [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-zimbabwe-mogut-vyjti-na-masshtabnoe-ekonomicheskoe-sotrudnichestvo-shejman-333102-2019/>.

<sup>28</sup> Matveev, V. Neue Verträge über die Lieferung von belarussischen Maschinen nach Simbabwe werden ausgearbeitet / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prorabatyvajutsja-novye-kontrakty-na-postavku-belorusskoj-tehniki-v-zimbabwe-333019-2019/>.

<sup>29</sup> Treffen mit dem Vizepräsidenten der Republik Simbabwe Emmerson Mnangagwa [Elektronische Quelle]. - 2015. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/vstrecha-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabwe-emmeronom-mnangagvoj-11803/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabwe-emmeronom-mnangagvoj-11803/)

<sup>30</sup> Simbabwe erwägt den Kauf einer großen Partie belarussischer Maschinen [Elektronische Quelle]. - 2015. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zimbabwe-rassmatrivaet-vozmozhno-priobretenija-krupnoj-partii-belorusskoj-tehniki-5848-2015/>

entwickelt und gefestigt. Es sei darauf hingewiesen, dass sich die belarussischen Ausfuhren nach Simbabwe bis vor kurzem auf Kalidünger und Ersatzteile für Kraftfahrzeuge beschränkten, während Belarus Mineralien sowie Zitrusfrüchte und Gemüse in unbedeutenden Mengen einfuhrte.

Bereits 2014 lieferte das Industrieministerium der Republik Belarus Muldenkipper und Lader nach Simbabwe, die in der Hwange-Kohlemine zum Einsatz kamen. Im Jahr 2017 wurden Verträge über die Lieferung von Muldenkippern mit kleinerer Kapazität an das südliche Afrika geschlossen. Im Jahr 2018 unterzeichnete Amkodor einen Vertrag über die Lieferung von vierzig Maschinen und Ersatzteilen nach Simbabwe für fast viereinhalb Millionen Dollar mit finanzieller Unterstützung der Entwicklungsbank von Belarus und der Reserve Bank von Simbabwe. Doch 2019 sollen die belarussischen Lieferungen an den simbabwischen Markt neue Dimensionen erreichen. Es geht um die Lieferung von Ausrüstungen in dieses Land im Rahmen früherer Verträge - Traktoren, Sämaschinen, Produkte des Minsker Automobilwerks - Traktoren und Sattelaufleger. Insbesondere hat das simbabwische Unternehmen "Adjara Trucking" seine Bereitschaft erklärt, etwa zweihundert Lkw des Minsker Automobilwerks zu kaufen, wobei es feststellte, dass "der Bedarf Simbabwes 1.000 Einheiten erreichen kann. Die Lkw von MAZ sollen im Bergbau, für den Transport von Kraftstoff, Getreide und Düngemitteln eingesetzt werden"<sup>31</sup>. Und das Belarussische Automobilwerk arbeitet derzeit gemeinsam mit Sohra an der Lieferung von sechs Kippnern und zwei Ladern. Insgesamt sind dort bereits mehr als 70 BelAZ-Lkw in verschiedenen Steinbrüchen erfolgreich im Einsatz. Die Exportfinanzierung der belarussischen Maschinenlieferungen nach Simbabwe soll unter Beteiligung der panafrikanischen Bank "The Eastern and Southern African Trade and Development Bank" erfolgen, der die Belarussische

---

<sup>31</sup> Sergeeva, V. Das Unternehmen aus Simbabwe ist bereit, etwa 200 MAZ-Lkw zu kaufen / V. Sergeeva // [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/kompanija-iz-zimbabve-gotova-zakupit-okolo-200-gruzovikov-maz-333067-2019/>.

Entwicklungsbank "2018 eine Kreditlinie von 70 Mio. USD für den entsprechenden Bedarf eröffnet"<sup>32</sup> .

Interessante Möglichkeiten eröffnen sich für Belarus auch bei der Umsetzung gemeinsamer Projekte in der geologischen Erkundung und im Bergbau mit seinen Partnern aus Simbabwe. Insbesondere "rechnet Belarus damit, im März 2019 mit dem kommerziellen Bergbau in Simbabwe zu beginnen"<sup>33</sup> . Insgesamt wurden bereits fünf belarussisch-simbabwische Joint Ventures in diesem Land gegründet. Belarussische Geologen arbeiten seit anderthalb Jahren im südlichen Afrika und haben bereits "recht große Mineralienvorkommen" gefunden<sup>34</sup> .

Was die Aussichten für die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im Allgemeinen angeht, so wollen Minsk und Harare vor allem in den Bereichen Landwirtschaft, Bauwesen, Energie sowie Wissenschaft und Bildung zusammenarbeiten. Was die Landwirtschaft betrifft, so haben das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung von Belarus und das Ministerium für Land, Landwirtschaft, Wasser, Klima und ländliche Siedlungen von Simbabwe im Januar 2019 eine Absichtserklärung unterzeichnet. Dieses Dokument kann und soll ein Prolog für die Umsetzung einer Reihe von Projekten werden. Insbesondere "sprechen wir über die Gründung von Joint Ventures in Simbabwe für die Produktion und Verarbeitung von Fleisch und Milch"<sup>35</sup> . Eines davon könnte ein Unternehmen für die Produktion und Verarbeitung von Fleisch und Milch unter Beteiligung des agroindustriellen Komplexes von Machulishchi sein,

---

<sup>32</sup> Entwicklungsbank vergibt Kredit für die Lieferung von belarussischen Maschinen nach Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/economics/view/bank-razvitija-prokredituet-postavki-beloruskoj-tehniki-v-zimbabve-333485-2019/>.

<sup>33</sup> Weißrussland beabsichtigt, im März mit dem kommerziellen Bergbau in Simbabwe zu beginnen [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-v-martemamerena-pristupit-k-promyshlennoj-dobyche-poleznyh-iskopaemyh-v-zimbabve-333402-2019/>.

<sup>34</sup> Ebd.

<sup>35</sup> Matveev, V. Die Zusammenarbeit mit Weißrussland wird Möglichkeiten für die Entwicklung der Wirtschaft und des Exportpotentials von Simbabwe bieten / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sotrudnichestvo-s-belarusju-dastvozmozhnosti-dlja-razvitija-ekonomiki-i-eksportnogo-potentsiala-333049-2019/>

der der simbabwischen Seite bereits einen Vorschlag unterbreitet hat. "Die Kosten des Projekts werden sich bei Vertragsunterzeichnung auf mehr als 26 Millionen Dollar belaufen"<sup>36</sup>.

Im Energiesektor könnte "die Beteiligung belarussischer Unternehmen am Bau von hydrotechnischen Anlagen und dem schlüsselfertigen Bau eines Solarkraftwerks vielversprechend sein"<sup>37</sup>. Das im Januar 2019 in Minsk unterzeichnete Memorandum of Understanding über Wissenschaft, Technologie und Innovation zwischen dem Staatlichen Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus und dem Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie von Simbabwe ist ein konkreter Schritt zur Stärkung der bilateralen belarussisch-simbabwischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Das Dokument sieht die Einrichtung einer bilateralen Kommission vor, die mögliche gemeinsame Forschungsprojekte ausarbeiten soll. Obwohl der simbabwische Markt für Belarus neu ist, sprechen wir bereits über die vielversprechendsten Bereiche der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, für die bereits Vorschläge ausgearbeitet wurden. Sie sprechen insbesondere von gemeinsamen Projekten "in den Bereichen Landwirtschaft, Medizin, Maschinen- und Gerätebau, Energie"<sup>38</sup>.

Wenn man über die Absichten der Parteien spricht, die Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu entwickeln, sollte man sofort das im Januar 2019 unterzeichnete Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen dem belarussischen Bildungsministerium und dem Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie von Simbabwe erwähnen,

---

<sup>36</sup> Matveev, V. Neue Verträge über die Lieferung von belarussischen Maschinen nach Simbabwe werden ausgearbeitet / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prorabatvvajutsja-novy-kontrakty-na-postavku-belorusskoj-tehniki-v-zimbabve-333019-2019/>

<sup>37</sup> Verhandlungen mit dem simbabwischen Präsidenten Emmerson Mnangagwa [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabve-emmersona-mnangagvy-20303/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabve-emmersona-mnangagvy-20303/)

<sup>38</sup> Weißrussland und Simbabwe planen die Einrichtung einer Kommission für die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/society/view/belarus-i-zimbabve-planirujut-sozdat-komissiju-po-sotrudnichestvu-v-nauke-i-tehnologijah-333035-2019/>

das die Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Sekundarbildung, Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie betrifft. Es wird darauf hingewiesen, dass "ähnliche Memoranden über ihre Kooperationsbereiche unter Beteiligung der Belarussischen Staatlichen Universität und des Republikanischen Instituts für Berufsbildung von Belarus geschlossen wurden"<sup>39</sup>. Das Erscheinen dieser Dokumente wurde von der Tatsache diktiert, dass "die sich entwickelnden Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Belarus und Simbabwe von einer angemessenen Ausbildung des Personals begleitet werden müssen"<sup>40</sup>. Statistiken zufolge studieren heute nur sechs simbabwische Studenten an belarussischen Hochschulen. Es ist klar, dass es in naher Zukunft viel mehr sein können und sollten. Diese Dynamik dürfte durch das Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Bildungsabschlüssen durch Belarus und Simbabwe, das derzeit von den Parteien vorbereitet wird, erleichtert werden.

Wie wir sehen, hat sich das Spektrum der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Belarus und Simbabwe in den letzten Jahren beträchtlich erweitert, was die dringende Frage der Einrichtung einer belarussisch-simbabwischen zwischenstaatlichen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit, die "die Umsetzung der geplanten Pläne besser stimulieren" könnte, auf die praktische Tagesordnung der bilateralen Beziehungen<sup>41</sup> setzt. Es ist davon auszugehen, dass 2019 der Startpunkt für die Aktivitäten dieser dringend benötigten Formation sein wird.

---

<sup>39</sup> Belarus und Simbabwe haben ein Paket von Dokumenten über die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-i-zimbabve-podpisali-paket-dokumentov-o-sotrudnichestve-v-raznyh-sferah-333033-2019/>

<sup>40</sup> Belarus und Simbabwe bereiten ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Bildungsabschlüssen vor [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/society/view/belarus-i-zimbabve-gotovjat-soglashenie-o-vzaimnom-priznanii-dokumentov-ob-obrazovanii-333074-2019/>

<sup>41</sup> Verhandlungen mit Präsident Emmerson Mnangagwa von Simbabwe [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabve-emmerzona-mnangagvy-20303/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabve-emmerzona-mnangagvy-20303/)

## **Ausweitung der Ausfuhren und Erschließung neuer Märkte**

Im Mai 2022 soll in Kairo das dritte belarussisch-afrikanische Wirtschaftsforum stattfinden, auf dem die Aussichten für die Umsetzung gemeinsamer Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Ingenieurwesen, Bildung und anderen Bereichen mit einer Reihe afrikanischer Länder geprüft werden sollen. Diese Tatsache bezeugt einmal mehr, dass "die Intensivierung der Interaktion mit den afrikanischen Ländern eine der wichtigen Komponenten der modernen belarussischen Außenpolitik ist"<sup>42</sup>. Es sei daran erinnert, dass die Republik Belarus bis Anfang 2022 diplomatische Beziehungen mit 51 Ländern des afrikanischen Kontinents aufgenommen hat, von denen vier - Ägypten, Kenia, Nigeria und die Republik Südafrika - erfolgreich belarussische diplomatische Vertretungen betreiben. "Der Schlüsselbereich der Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und den afrikanischen Staaten im Bereich des Handels und der Wirtschaft ist die Ausweitung des Exports von Produkten und Dienstleistungen. Es wird systematisch an der Erschließung neuer Märkte auf dem afrikanischen Kontinent gearbeitet"<sup>43</sup>. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit ist die Organisation und Durchführung von belarussisch-afrikanischen Wirtschafts- und Geschäftsforen.

So fand im Dezember 2020 im Format einer Videokonferenz das Wirtschaftsforum "Afrika - Belarus: Aktuelle Situation und neue Richtlinien für gemeinsame Geschäftsprojekte" statt, an dem Vertreter von 17 Botschaften afrikanischer Länder, darunter Ägypten, Burkina Faso, Dschibuti, Gabun, Marokko, Namibia, Sambia, Sudan, Südsudan und Südafrika, sowie mehr als zweihundert belarussische Unternehmen teilnahmen. Die Relevanz dieser Veranstaltung für die belarussische Seite erklärt sich dadurch, dass das

<sup>42</sup> Zalessky, B. Vectors of the far arc. Chancen für die sektorale Zusammenarbeit / B. Zalessky. - LAP LAMBERT Academic Publishing: Saarbrücken, 2018. - C. 17.

<sup>43</sup> Belarus und die Länder Afrikas und des Nahen Ostens [Elektronische Ressource]. - 2022. - URL: [https://www.mfa.gov.by/countries\\_regions/afrika\\_middle\\_east/](https://www.mfa.gov.by/countries_regions/afrika_middle_east/)

offizielle Minsk der Entwicklung der Beziehungen zu den Ländern dieses Kontinents große Aufmerksamkeit schenkt, denn "Afrika ist eine Schatzkammer natürlicher Ressourcen, eine wichtige Quelle globaler Arbeitsressourcen und ein riesiger unerschlossener Markt"<sup>44</sup>. In dieser Hinsicht ist es nicht nur wichtig, den gegenseitigen Handel mit den Ländern des Kontinents zu steigern, sondern auch die belarussischen Exporte zu diversifizieren, die wirtschaftliche und industrielle Zusammenarbeit zu vertiefen und aktiv den Projektansatz zu nutzen, dessen Kern die Umsetzung von Projekten zur Gründung von Joint Ventures und Unternehmen in Afrika, die Förderung von Industrie- und Lebensmittelprodukten sowie von wissenschaftlichen, technischen und produktiven Entwicklungen in den Bereichen Industrie und Landwirtschaft, Energie und transnationale Industrien ist.

Die Teilnehmer des afrikanisch-weißrussischen Wirtschaftsforums im Dezember stellten fest, dass es für Weißrussland aus wirtschaftlicher Sicht drei Hauptbereiche für die Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern gibt"<sup>45</sup>. Erstens, alles, was mit dem Maschinenbau und der Entwicklung der entsprechenden Infrastruktur zu tun hat. Zweitens alles, was mit Lebensmittelproduktion, Agrartechnologien und landwirtschaftlichen Maschinen zu tun hat. Drittens alles, was mit dem Begriff "Dienstleistungssektor" zu tun hat, insbesondere Bildung, Medizin, IT-Technologien. Natürlich hat die belarussische Seite in jedem dieser Bereiche bereits eine gewisse Erfahrung in der Zusammenarbeit gesammelt, die genutzt werden kann, um das enorme Potenzial für die Entwicklung der Außenwirtschaftsbeziehungen weiter auszuschöpfen.

---

<sup>44</sup> Afrika wird zu einem vielversprechenden und langfristigen Partner von Belarus - Ulahovich [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/afrika-stanovitsja-perspektivnym-i-dolgosrochnym-partnerom-belarusi-ulahovich-413176-2020/>

<sup>45</sup> Weißrussland bietet den afrikanischen Ländern eine Zusammenarbeit im Bereich der Dienstleistungen, des agroindustriellen Komplexes und des Maschinenbaus an [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-predlagaet-afrikanskim-stranam-sotrudnicat-v-sfere-uslug-apk-i-mashinostroenii-419342-2020>



Ein gutes Beispiel dafür ist das Minsker Traktorenwerk, das in den ersten zehn Monaten des Jahres 2020 seine Ausfuhren in afrikanische Länder fast um das Dreieinhalbfache gesteigert und zwei neue Märkte - Simbabwe und Burundi - erschlossen hat. Die wichtigsten Lieferungen belarussischer Traktoren auf den "schwarzen Kontinent" gehen jedoch in den Sudan, wohin im Jahr 2019 153 und im Zeitraum Januar-Oktober 2020 510 Maschinen geliefert wurden. Dies ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen MTZ und dem sudanesischen Unternehmen MIG Agricultural Co. Ltd, die bereits 2003 begann und dank derer bereits mehr als zweieinhalbtausend BELARUS-Traktoren auf sudanesischen Feldern im Einsatz sind.

Darüber hinaus hat das Minsker Traktorenwerk in Afrika auch einen bestimmten Plan für die Zukunft in Form eines im Februar 2020 unterzeichneten Fahrplans für die Zusammenarbeit mit dem ägyptischen Ministerium für Militärindustrie erstellt, der die Organisation der Montageproduktion von Traktoren und Motoren auf der Grundlage des Werks von Helwan Diesel Engines Co. mit einer Lokalisierung von bis zu 40 Prozent in den nächsten drei Jahren vorsieht. Wichtig ist, dass die ägyptischen Partner bereits "ein Standardprojekt für die Organisation der Montageproduktion für 500 Maschineneinheiten sowie eine Liste der erforderlichen Ausrüstungen und Werkzeuge erhalten haben. Darüber hinaus wird MTW ein Standardprojekt für die Montageproduktion ausarbeiten und übergeben, das für die Produktion von 10.000 Maschinen pro Jahr ausgelegt ist"<sup>46</sup>.

In den ersten acht Monaten des Jahres 2020 steigerte OJSC BMZ, die Führungsgesellschaft der BMK Holding, ihre Lieferungen nach Afrika um fast 20 Prozent und lieferte Armaturen im Wert von mehr als 11 Millionen Dollar nach Afrika. Damit konnte der Anteil der afrikanischen Länder an den Gesamtexporten des Unternehmens auf 12 Prozent gesteigert werden.

---

<sup>46</sup> MTZ verdreifacht Exporte nach Afrika [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-vtroe-uvelichil-eksport-v-afriku-416304-2020/>

Senegal, Elfenbeinküste, Benin und Ghana gehören zu den Hauptabnehmern der Produkte der belarussischen Metallurgen. Interessanterweise haben sich "die Lieferungen in das zuletzt genannte Land [Ghana] im laufenden Jahr [2020] physisch verdreifacht"<sup>47</sup>.

Ein weiteres afrikanisches Land, in dem die belarussische Präsenz recht schnell wächst, ist Simbabwe, dessen Regierung vor einigen Jahren mit Belarus ein Abkommen über die Lieferung von Landmaschinen im Wert von 58 Millionen Dollar geschlossen hat. Und "100 Traktoren, 20 Mähdrescher, 52 Sämaschinen, fünf Traktoren und fünf Sattelaufleger made in Belarus wurden bereits nach Simbabwe geliefert. Bis Ende dieses [2020] Jahres werden weitere 370 Traktoren, 20 Mähdrescher und 138 Sämaschinen auf dem Seeweg eintreffen"<sup>48</sup>. Tatsache ist, dass der Agrarsektor neben dem Bergbau ein Schlüsselsegment der Wirtschaft dieses Landes ist. Und die Mechanisierung wird hier als wichtigster Weg zur Entwicklung der nationalen Landwirtschaft gesehen. Aus diesem Grund kündigte Simbabwe im September 2020 auf staatlicher Ebene ein gemeinsames Regierungsprogramm mit Weißrussland zur Mechanisierung des Agrarsektors des Landes an. In diesem Zusammenhang wurde in der Hauptstadt Harare ein belarussisches Handels- und Dienstleistungszentrum eröffnet, in dem den simbabwischen Landwirten im Rahmen des Regierungsprogramms zur Mechanisierung der Landwirtschaft des Landes Maschinen zur Verfügung gestellt werden sollen"<sup>49</sup>. Außerdem. Die Bemühungen um den Aufbau von Beziehungen zwischen Weißrussland und Namibia werden demnächst erheblich intensiviert

---

<sup>47</sup> BMZ steigert Verkäufe von Betonstahl nach Afrika um fast 20% [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bmz-uvulichil-prodazhi-armatury-v-afriku-pochti-na-20-407746-2020/>

<sup>48</sup> Simbabwe startete ein gemeinsames Programm mit Weißrussland, um landwirtschaftliche Betriebe mit Landmaschinen auszustatten [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-zimbabve-zapuschena-sovmestnaja-s-belarusju-programma-obespechenija-ferm-selhoztechnikoj-408853-2020/>

<sup>49</sup> "Gomselmash" stärkt seine Position auf dem Markt von Simbabwe [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/gomselmash-ukrepljaet-pozitsii-na-rynke-zimbabve-408968-2020>

werden. Im November 2020 erklärten die beiden Länder ihre Absicht, der "Entwicklung eines rechtlichen Rahmens und der Einrichtung eines gemeinsamen zwischenstaatlichen Ausschusses für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit" besondere Aufmerksamkeit zu widmen.<sup>50</sup>.

Das Zweite Belarussisch-Afrikanische Wirtschaftsforum, an dem Vertreter von Regierungsbehörden, Geschäfts- und Finanzkreisen aus 14 afrikanischen Staaten - Angola, Dschibuti, Ägypten, Eritrea, Äthiopien, Dschibuti, Kenia, Marokko, Mosambik, Namibia, Republik Kongo, Sudan, Tansania, Uganda und Südafrika - teilnahmen, fand an der Schnittstelle von Frühjahr und Sommer 2021 in Minsk statt. Auf belarussischer Seite nahmen mehr als 175 Unternehmen und Industriebetriebe teil, die daran interessiert sind, Kontakte mit afrikanischen Partnern zu knüpfen und gemeinsame, für beide Seiten vorteilhafte Projekte durchzuführen. Minsk bezeichnete das Forum als eine wichtige Dialogplattform zur weiteren Stärkung und Entwicklung der bilateralen und multilateralen Beziehungen zwischen Belarus und den afrikanischen Ländern, zur Ausweitung der Handels-, Wirtschafts- und Kooperationsbeziehungen und zur Steigerung des gegenseitigen Handelsumsatzes. Es genügt zu sagen, dass "in den drei Jahren nach dem ersten Belarus-Afrika-Forum das Volumen des gegenseitigen Handels zwischen Belarus und den afrikanischen Staaten mehr als 1,8 Milliarden USD betrug. Der jährliche Handelsumsatz zwischen Weißrussland und seinen afrikanischen Partnern ist von 158 Millionen Dollar Anfang der 2000er Jahre auf 553 Millionen Dollar im Jahr 2020 gestiegen"<sup>51</sup>. Diese Dynamik erklärt weitgehend, warum dieser Kontinent als eines der wichtigen Elemente der multisektoralen Außenpolitik von Belarus betrachtet wird, wo

---

<sup>50</sup> Weißrussland und Namibia planen die Einrichtung eines Ausschusses für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-i-namibija-planirujut-sozdat-komitet-po-torgovo-ekonomicheskomu-sotrudnichestvu-417026-2020/>

<sup>51</sup> Über das Zweite Belarussisch-Afrikanische Wirtschaftsforum [Elektronische Ressource]. - 2021. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/dd94997d14d9eb8a.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/dd94997d14d9eb8a.html)

Belarus beträchtliche Möglichkeiten für gemeinsame und für beide Seiten vorteilhafte Bewegungen zur Schaffung neuer Hochburgen und zur Stärkung der Zusammenarbeit in einer Vielzahl von Bereichen hat.

Es ist eine Tatsache, dass Belarus seit langem in viele afrikanische Länder exportiert. Außerdem "kennt praktisch die Hälfte der Staaten des südlichen Kontinents belarussische Produkte: von Lebensmitteln bis hin zum Maschinenbau"<sup>52</sup>. So verfügt Ägypten über ein Montagewerk für belarussische Traktoren und Lastwagen, während der Sudan und Algerien bereits aktiv an ähnlichen Projekten arbeiten. Kalidünger und Reifen werden nach Südafrika exportiert. "Großprojekte werden umgesetzt und Verträge über die Lieferung von belarussischen Maschinen und Ausrüstungen nach Simbabwe und Angola ausgearbeitet"<sup>53</sup>.

Doch schon die Tatsache, dass das zweite Wirtschaftsforum Belarus-Afrika stattfand, beweist, dass die erreichten Indikatoren der Zusammenarbeit mit den afrikanischen Partnern viel höher sein können und sollten. Das bestehende Niveau der Zusammenarbeit ist nur ein Ausgangspunkt für die Einführung neuer Formen und Methoden des Handels und der wirtschaftlichen Interaktion sowie der Diversifizierung des gegenseitigen Handels. Aus diesem Grund bot Belarus auf diesem Wirtschaftsforum den afrikanischen Ländern an, bei der Entwicklung von Partnerschaften einen umfassenden systematischen Ansatz zu verfolgen, der von der Bewertung der lokalen landwirtschaftlichen Bedingungen bis zur Lieferung einer vollständigen Palette von Maschinen und Ausrüstungen reicht. Die Umsetzung eines solchen Ansatzes könnte die Lieferungen von

---

<sup>52</sup> Experten verbinden die Entwicklung der Weltwirtschaft mit Afrika. Wie kann Belarus davon profitieren? [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksperty-svjazyvajut-razvitie-mirovoj-ekonomiki-s-afrikoj-kak-etim-mozhet-vospolzovatsja-belarus-443722-2021/>

<sup>53</sup> Grischkewitsch, A. Weißrussische Kipper und Landmaschinen haben eine starke Position auf den Märkten vieler afrikanischer Länder eingenommen / A. Grischkewitsch // [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/beloruskie-samosvaly-i-selhoztehnika-zanjali-prochnye-pozitsii-na-rynkah-mnogih-afrikanskih-stran-443820-2021/>

"belarussischen Maschinen, Ausrüstungen und Komponenten im Rahmen verschiedener Formen der industriellen Zusammenarbeit mit der möglichen Nutzung verschiedener Instrumente zur Finanzierung belarussischer Exporte"<sup>54</sup> nach Afrika deutlich erhöhen sowie die Schaffung gemeinsamer Produktionsstätten unter Verwendung belarussischer Technologien und den schlüsselfertigen Bau von industriellen und landwirtschaftlichen Anlagen beschleunigen.

Es sei darauf hingewiesen, dass die belarussischen Vorschläge auf dem Wirtschaftsforum bei den afrikanischen Teilnehmern auf großes Interesse gestoßen sind. So schlug die ägyptische Seite, die in Minsk durch etwa 35 Unternehmen vertreten war und ihr Interesse an einer industriellen Zusammenarbeit mit weißrussischen Partnern zum Ausdruck brachte, die Förderung einer trilateralen Zusammenarbeit vor, in deren Rahmen in Ägypten montierte weißrussische Traktoren in andere Länder des Kontinents geliefert werden könnten, wobei die Möglichkeiten der dortigen Freihandelszonen genutzt werden könnten, die eine Reihe von Zollschranken beseitigen würden. Nach Ansicht der ägyptischen Wirtschaft gibt es noch weitere vielversprechende Möglichkeiten der Zusammenarbeit. "Der erste ist ein in Weißrussland hergestellter Impfstoff gegen das Coronavirus, der zweite ist ein von Weißrussland produzierter Elektrobus"<sup>55</sup>.

Was andere afrikanische Länder anbelangt, so hat beispielsweise Uganda, das reich an Bodenschätzen ist und in dem Öl und Gas gefördert werden, "die Absicht, sich ernsthaft im Bereich der Wohninfrastruktur und des Baus von Hotels zu engagieren, um den Tourismus zu entwickeln.

---

<sup>54</sup> Über das Treffen des belarussischen Außenministers V. Makei mit den Teilnehmern des zweiten belarussisch-afrikanischen Wirtschaftsforums [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/cc66b6a8ee1bbd02.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/cc66b6a8ee1bbd02.html)

<sup>55</sup> Ägypten ist an einer industriellen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/egipet-zainteresovan-v-promyshlennoj-kooperatsii-s-belarusju-443740-2021/>

Belarussische Partner könnten dem Land dabei helfen"<sup>56</sup> . Zu den anderen vielversprechenden Bereichen von gemeinsamem belarussisch-ugandischem Interesse gehören die Verarbeitung von Erdölprodukten, Informations- und Kommunikationstechnologien und Bildung. Kongo würde gerne Beziehungen zu belarussischen Partnern aufbauen, um seine Agrarpolitik zu modernisieren. Namibia sieht Perspektiven für eine solche Zusammenarbeit in den Bereichen Bergbau, Energie, Industrie, Landwirtschaft und sogar Fischerei.

Die Interaktion zwischen der Republik Belarus und der Republik Südafrika (RSA) verdient in diesem Zusammenhang eine gesonderte Betrachtung. Im März 2023 werden 30 Jahre seit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den beiden Ländern vergangen sein. Im Jahr 2020 betrug der Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern mehr als 25 Millionen Dollar, wobei die belarussischen Exporte 18 Millionen Dollar ausmachten. Die belarussischen Exporte beliefen sich auf 18 Millionen Dollar. Dies ist auf die Lieferung von Steinbruch-Automobil-ausrüstungen und deren Ersatzteilen, Reifen in Übergröße, Kalidünger, Leinenstoffe, Röntgengeräte und bestimmte Lebensmittel zurückzuführen. Ein wichtiger Punkt in diesem Fall ist, dass "das Warenvertriebsnetz der belarussischen Unternehmen in Südafrika das Handelshaus Belshina, einen Händler (zertifiziertes Servicezentrum) von BELAZ"<sup>57</sup> umfasst.

Die Wiederbelebung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Belarus und Südafrika ist zu einem charakteristischen Merkmal der jüngsten Interaktion zwischen den beiden Ländern geworden. So wurden 2020 nach einer sechsjährigen Pause die Lieferungen von BELAZ-

---

<sup>56</sup> "Wir können sofort mit der Arbeit beginnen" - Afrikanische Länder haben vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit mit Belarus genannt [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mozhem-nachinat-rabotat-prjamo-sejchas-strany-afriki-ozvuchili-perspektivnye-sfery-sotrudnichestva-s-443755-2021/>

<sup>57</sup> Zusammenarbeit der Republik Belarus mit der Republik Südafrika [Elektronische Ressource]. - 2021. - URL: [https://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/](https://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/)

Bergbaumaschinen nach Südafrika wieder aufgenommen"<sup>58</sup>. Ende September 2021 zählte die Flotte dieser Maschinen in diesem afrikanischen Land bereits 49 Muldenkipper. Diese Tatsache ist ein offensichtlicher Beweis dafür, dass Minsk und Pretoria nun allmählich dazu übergehen, das Potenzial der Zusammenarbeit zwischen den Regionen der beiden Länder wieder voll auszuschöpfen. Es sei daran erinnert, dass die Parteien 2013 anlässlich des 20. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen von guten Aussichten für eine "Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft, interregionale Entwicklung..."<sup>59</sup> sprachen. Und im Jahr 2021 wurde dieses Bestreben besonders deutlich.

So sprach Ende September 2021 der Leiter der diplomatischen Vertretung Südafrikas in Russland und Weißrussland, M.D. Maketuka, im Regionalen Exekutivkomitee in Minsk über die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Partnern aus der Provinz Free State. Bei dem Treffen wurde beschlossen, in zwei Bereichen zusammenzuarbeiten: in der Landwirtschaft und in der Maschinenproduktion. Es sei darauf hingewiesen, dass diese Regionen bereits im Dezember 2015 ein Kooperationsabkommen unterzeichnet hatten. Im September 2016 besuchte eine repräsentative Delegation aus dem Freistaat die belarussische Hauptstadtregion und interessierte sich insbesondere für die Technologien und Erfahrungen der Region Minsk bei der Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte. Begründet wurde dies mit der Tatsache, dass die Landwirtschaft für die Wirtschaft dieser Provinz von zentraler Bedeutung ist. Darüber hinaus bekundete die südafrikanische Seite großes Interesse "an der Unterstützung der belarussischen Partner bei der Personalausbildung, und sie beabsichtigen

---

<sup>58</sup> Turchin erörtert mit dem Botschafter Südafrikas die Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft und der Maschinenproduktion [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/turchin-obsudil-s-poslom-juar-sotrudnichestvo-v-oblasti-selskogo-hozjajstva-i-proizvodstva-tehniki-462069-2021/>

<sup>59</sup> Zaleskii, B. Internationale Beziehungen und Medien. View from Belarus / B. Zalesky. - Palmarium Academic Publishing, 2014. - C. 539.

auch, die Zusammenarbeit im Bauwesen und im Gesundheitswesen auszubauen"<sup>60</sup>. Und im November 2020 bekräftigten die südafrikanischen Partner ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen, u.a. "in den Bereichen Handel mit Milch und Fleisch, Austausch von Studenten für die Ausbildung"<sup>61</sup>, sowie bei der Entwicklung des Tourismus. Offensichtlich ist die Zeit für die Umsetzung all dieser Pläne der Interaktion gekommen.

Eine weitere südafrikanische Provinz, die ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit belarussischen Partnern im Jahr 2021 spürbar verstärkt hat, ist KwaZulu-Natal, die zweitbevölkerungsreichste Provinz Südafrikas (11,5 Millionen Einwohner), die bei den Wirtschaftsindikatoren den zweiten Platz einnimmt. So fand im April eine Videokonferenz "Möglichkeiten der Handels- und Investitionszusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Provinz KwaZulu-Natal im Bereich Textilien und Bekleidung" statt, auf der "von südafrikanischer Seite Unternehmen vertreten waren, die im Bereich der Lieferung von Leinenprodukten, der Näherei von Bekleidung und Schuhen sowie von Designern arbeiten"<sup>62</sup>. Es ist davon auszugehen, dass solche belarussischen Unternehmen wie Orsha Flax Factory, Kamvol, Mogotex und Luch als Ergebnis der Gespräche bald zuverlässige Geschäftspartner im Süden des afrikanischen Kontinents finden werden.

Die südafrikanische Provinz ist auch deshalb für Belarus interessant, weil dort in einer Sonderwirtschaftszone ein Projekt zur Errichtung eines

---

<sup>60</sup> Martyniuk, E. Free State Province of South Africa intends to adopt the Belarusian experience in processing agricultural products / E. Martyniuk // [Electronic resource]. - 2016. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/provintsija-fri-stejt-juar-namerena-perenjat-belorusskij-opyt-poperabotke-selhozproduktsii-211004-2016/>

<sup>61</sup> Südafrika ist an einer Zusammenarbeit mit der Minsker Region interessiert [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/juar-zainteresovana-vsotrudnichestve-s-minskoj-oblastju-417308-2020/>

<sup>62</sup> Über die Videokonferenz "Möglichkeiten der Handels- und Investitionszusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Provinz KwaZulu-Natal im Bereich Textilien und Bekleidung". [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://rsa.mfa.gov.by/ru/embassy/news/b561f2d89c659bd7.html>



Montagewerks für belarussische Traktoren realisiert werden soll. "Die Projektparteien sind Nqawana Holdings und die Verwaltung der Richards Bay Industrial Development Zone (RBIDZ) auf südafrikanischer Seite sowie MTZ OJSC und Round Bay LLC auf belarussischer Seite"<sup>63</sup>. Im August 2021 wurden hier bereits die technischen Einzelheiten dieses Projekts erörtert und konkrete Schritte für die Umsetzung der getroffenen Vereinbarungen skizziert.

Ein interessantes Beispiel für Partnerregionen aus Belarus und Südafrika ist die Region Mogilev und die Provinz Mpumalanga, eine der industriell stärksten des Landes, in der Bergbau, Telekommunikationsdienste, Energie und etwa 40 Prozent der südafrikanischen Waldflächen gut entwickelt sind. Die beiden Seiten unterzeichneten im Dezember 2016 eine Kooperationsvereinbarung. Darin bekundeten sie ihr Interesse an der Entwicklung von Partnerschaften in den Bereichen Handel und Industrie, Landwirtschaft, Bildung, Sport, Tourismus und Kultur. Außerdem bekundete die Provinz ihr Interesse an der Entwicklung von Projekten im agroindustriellen Komplex sowie an der Ausbildung von Fachkräften in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Medizin und Informationstechnologie an belarussischen Universitäten. Darüber hinaus wurde über Möglichkeiten der "Zusammenarbeit in der Holzverarbeitung, der Gründung von Joint Ventures für die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten und die Produktion von Lebensmitteln"<sup>64</sup> gesprochen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Regionen zu den einst beschlossenen Partnerschaftsplänen zurückkehren, um sie heute erfolgreich umzusetzen.

---

<sup>63</sup> Über den Besuch von Botschafter A. Sidoruk in Richards Bay [Elektronische Ressource]. - 2021. - URL: <https://rsa.mfa.gov.by/ru/embassy/news/ad33cd30a4281477.html>

<sup>64</sup> Kuljagin, S. Die Region Mogilew und die südafrikanische Provinz Mpumalanga haben ein Memorandum über die Zusammenarbeit unterzeichnet / S. Kuljagin // [Elektronische Quelle]. - 2016. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-provintsija-mpumalanga-juar-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve-222724-2016/>.

Kenia ist ein weiteres Land auf dem afrikanischen Kontinent, in dem eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit Belarus großes Potenzial hat. Im August 2019 fand in Nairobi das weißrussisch-kenianische Wirtschaftsforum statt, bei dem die Teilnehmer vielversprechende Wachstumspunkte für die bilaterale Handels- und Wirtschaftszusammenarbeit skizzierten. Gleichzeitig konzentrierte sich die Aufmerksamkeit der Parteien auf die Aussichten für gemeinsame Projekte, die zur Umsetzung des strategischen "Big Four-Programms" der kenianischen Regierung beitragen würden, das "Lebensmittelsicherheit und Ernährung, universelle Gesundheitsversorgung, erschwinglichen Wohnraum und Fertigung"<sup>65</sup> umfasst. So wurden auf dem Forum Vereinbarungen über den Bau eines Stahlbetonwerks auf kenianischem Boden und die Errichtung einer Fischzucht im Gesamtwert von über hundert Millionen Dollar unterzeichnet. Ferner wurden Vereinbarungen über die Lieferung von Maschinen und Ausrüstungen für Motortraktoren aus Belarus nach Kenia im Wert von fast zwanzig Millionen Dollar und die anschließende Errichtung eines Montagewerks für belarussische Traktoren mit einer Jahreskapazität von bis zu fünftausend Stück in diesem afrikanischen Land getroffen.

Diese Fakten zeigen, dass das Wirtschaftsforum ein wichtiger konkreter Schritt in Richtung einer bilateralen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kenia war, die vor fast 30 Jahren diplomatische Beziehungen aufgenommen haben. Es stimmt, dass der rechtliche Rahmen für die belarussisch-kenianische Zusammenarbeit noch in der Entstehung begriffen ist. Es ist jedoch ermutigend, dass die Parteien nun die Unterzeichnung einer Reihe gemeinsamer Dokumente vorbereiten, die die bilateralen Beziehungen in verschiedenen Bereichen regeln, darunter Landwirtschaft, Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie.

---

<sup>65</sup> Über das Belarussisch-Kenianische Wirtschaftsforum [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <http://kenya.mfa.gov.by/ru/embassy/news/e02ca9530a8dcc63.html>.

Ein positiver Trend der letzten Jahre in der Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern ist das rasante Wachstum - um mehr als vierzig Prozent - des gegenseitigen Handelsumsatzes im Jahr 2018, der sich auf fast 50 Millionen US-Dollar belief. "Traditionelle belarussische Exporte nach Kenia sind: Kali- und Mineraldünger, Zeitungspapier und Druckerzeugnisse. Die Grundlage der kenianischen Importe nach Weißrussland bilden die Lieferungen von Blumen und Knospen, Nüssen, Gemüse und Obst, Kaffee und Tee"<sup>66</sup>. Dies gibt der belarussischen Seite Anlass, auf höchster Ebene zu prognostizieren, dass "Kenia bald zu einem der wichtigsten Partner von Belarus in Afrika werden wird"<sup>67</sup>.

Die Ernsthaftigkeit der Absichten der belarussischen Seite, sich auf dem kenianischen Markt gründlich zu etablieren, wird durch die Tatsache bestätigt, dass Belarus seine erste nationale Ausstellung auf der FoodAgro International Food, Hospitality and Agriculture Exhibition in Nairobi Anfang August 2019 organisiert hat. Minsk ist zuversichtlich, dass die Teilnahme an dieser Ausstellung, die Teil der größten Messeveranstaltung in Ostafrika - der Kenya International Trade Exhibition - ist, "die belarussischen Landmaschinen und -ausrüstungen, Düngemittel, Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte auf dem kenianischen Markt bekannt machen und zu einer Startrampe für belarussische Unternehmen für den Eintritt in die KOMECA-Länder (Integrationsverband des östlichen und südlichen Afrikas) werden wird"<sup>68</sup>.

---

<sup>66</sup> Belarus - Kenia [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: [http://kenya.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/](http://kenya.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/).

<sup>67</sup> Lukaschenko erwartet, dass Kenia einer der wichtigsten Partner von Belarus in Afrika wird [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://belta.by/president/view/lukashenko-rasschityvaet-cto-kenija-stanet-odnim-iz-kljuчевyh-partnerov-belarusi-v-afrike-328984-2018/>

<sup>68</sup> Die nationale Ausstellung von Belarus wurde auf der FoodAgro-Ausstellung in Kenia eröffnet [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/economics/view/natsionalnaja-ekspozitsija-belarusi-otkrylas-na-vystavke-foodagro-v-kenii-356957-2019/>

In der kenianischen Hauptstadt präsentierten die Unternehmen Belgospischeprom Concern, Lidselmash Holding Management Company, Gomselmash, MTZ, MAZ, Bobruiskagromash, Lidakhlebprodukt und Smarhon Bread Products Combine unitary enterprise ihre Produkte. Die Teilnahme dieser belarussischen Exporteure an der besagten Ausstellung erklärt sich aus der Tatsache, dass Kenia ein Agrarland ist, in dem "mehr als 35% des BIP auf den Agrarsektor entfallen"<sup>69</sup>, in dem im Dezember 2017 ein neues Programm der geplanten wirtschaftlichen Entwicklung des Landes bis 2022 mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung der nationalen Produktion, der Ernährungssicherheit und dem Bau von erschwinglichem Wohnraum gestartet wurde. In dieser Hinsicht können die belarussischen Produzenten mit einem kompetenten Ansatz realistisch behaupten, dass sie ihre landwirtschaftlichen Geräte, Düngemittel und chemischen Pflanzenschutzmittel hierher liefern können. Auch die Entwicklung der Fleisch- und Milchproduktion ist in diesem afrikanischen Land vielversprechend, denn "das Angebot an solchen Produkten ist in Kenia nicht sehr groß, so dass man mit Interesse auf Vorschläge zur Schaffung von Fleisch- und Milchkomplexen, Geflügelkomplexen, Fleischverarbeitungslinien, Käseproduktion reagiert"<sup>70</sup>. Eine weitere interessante Tatsache ist diese. In Kenia sind heute viele Hersteller tätig, die hier Traktoren, Zugmaschinen und Autos zusammenbauen. Es gibt ein Unternehmen, das auf seinem Gelände drei Modelle von Volkswagen zusammenbaut. Es möchte die Palette der dort montierten Fahrzeuge um weißrussische Traktoren erweitern.

---

<sup>69</sup> Die FoodAgro-Ausstellung wird es Belarus ermöglichen, seine Präsenz auf dem kenianischen Markt auszubauen - Sadoho [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/vystavka-foodagro-pozvolit-belarusi-rasshirit-svoe-prisutstvie-na-rynke-kenii-sadoho-349941-2019/>.

<sup>70</sup> Die Nachfrage nach belarussischen Landmaschinen in Kenia wächst ständig [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/spros-na-belorusskiju-selhoztehniku-v-kenii-postojanno-rastet-349964-2019/>

Es sei darauf hingewiesen, dass die Ausstellung in Nairobi eine Fortsetzung der aktiven Teilnahme der belarussischen Seite an verschiedenen Geschäftsveranstaltungen auf dem afrikanischen Kontinent in der Zeit vor der Pandemie im Jahr 2019 war. So wurde im März desselben Jahres zum ersten Mal eine belarussische Landesausstellung auf der Internationalen Ausstellung für Landwirtschaft und Viehzucht, Lebensmittel, Getränke und Verpackungstechnologien Agrofood in der nigerianischen Stadt Lagos organisiert. Und im April wurde die Ausstellung Made in Belarus auf der 60. Simbabwe International Trade Fair 2019 in der simbabwischen Stadt Bulawayo, einer der größten in der südafrikanischen Region, präsentiert. Offensichtlich soll das Jahr 2022 ein neuer "Startpunkt" in dieser Frage in der Zeit nach der Pandemie werden. Davon zeugt der Plan der nationalen Ausstellungen der Republik Belarus im Ausland für dieses Jahr, der die Durchführung von nationalen Ausstellungen unseres Landes in Afrika auf mindestens zwei internationalen Ausstellungsforen vorsieht: in der ersten Jahreshälfte - Internationale Handelsausstellung Kenia in Nairobi (Kenia); in der zweiten Jahreshälfte - Internationale Handelsmesse Simbabwe in Bulawayo (Simbabwe). Diese Veranstaltungen sowie das dritte belarussisch-afrikanische Wirtschaftsforum in Kairo im Mai 2022 sollen der systematischen Arbeit zur Ausweitung der belarussischen Exporte und zur Erschließung neuer Märkte in Afrika neue starke Impulse geben.

## Von der punktuellen Zusammenarbeit zur umfassenden Partnerschaft

Die Republik Belarus beabsichtigt, ihre Lieferungen in die Länder des weiten Bogens zu erhöhen. Auf einer Sitzung des Ministerrats im Juli 2022 wurde die Aufgabe gestellt, die Exportströme in Höhe von mindestens 16 Milliarden Dollar neu auszurichten. "Das Volumen der belarussischen Exporte in die Länder des fernen Bogens ist nach fünf Monaten immer noch recht bescheiden. <...> Es wurden eine umfassende Strategie der Zusammenarbeit mit den Ländern des fernen Bogens, Pläne für die Interaktion zwischen Botschaften und Industrien angenommen..."<sup>71</sup>. In diesem Zusammenhang ist ein sich so aktiv entwickelnder Kontinent wie Afrika derzeit von großem Interesse für Belarus.

Man beachte, dass "die Republik Belarus bis Anfang 2022 diplomatische Beziehungen zu 51 Ländern des afrikanischen Kontinents aufgenommen hat"<sup>72</sup>. Laut Statistik betrug der belarussische Handelsumsatz mit afrikanischen Ländern im Jahr 2021 eine halbe Milliarde Dollar, wovon 480 Millionen Dollar auf belarussische Exporte entfallen. "In erster Linie liefert unser Land Maschinenbauprodukte, landwirtschaftliche Geräte, Steinbruchgeräte und Lastwagen. Auch die Produkte des belarussischen Hüttenwerks sind jetzt gefragt"<sup>73</sup>. Das ist verständlich. Für die belarussische Industrie ist der afrikanische Markt einer der vielversprechendsten Märkte für die Lieferung ihrer Produkte. Es genügt zu sagen, dass "im Zeitraum Januar-November 2022 die Exporte der Produkte des Industrieministeriums auf den

---

<sup>71</sup> Roman Golovchenko: Weißrussland beabsichtigt, die Lieferungen an die Länder des Fernen Bogens zu erhöhen [Elektronische Ressource]. - 2022. - URL: <http://www.government.by/ru/content/10368>

<sup>72</sup> Zalesky, B. Perimeter of the Far Arc. Das Potenzial einer nachhaltigen Partnerschaft bei der Lösung der multivektoralen Interaktion. / B. Zalesky. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. - C. 177.

<sup>73</sup> Nikolajchik: Belarus baut seine Präsenz in Afrika systematisch und zielgerichtet aus [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/nikolajchik-belarus-planomerno-i-tselenapravlennno-rasshirjaet-svoe-prisutstvie-v-afrike-547784-2023/>

afrikanischen Kontinent um mehr als das 1,5fache gestiegen sind. <...> Die in Belarus hergestellten Landmaschinen sind bei den afrikanischen Verbrauchern sehr beliebt, die die hohe Qualität der belarussischen Traktoren und anderer Landmaschinen bemerken"<sup>74</sup>. Wir weisen darauf hin, dass 60 bis 80 Prozent der Bevölkerung afrikanischer Länder in der Landwirtschaft tätig sind, so dass deren Modernisierung, Mechanisierung, Gewährleistung der Ernährungssicherheit und Technologien in diesem Bereich für sie eine wichtige Rolle spielen. Ein weiterer vielversprechender Bereich für die Zusammenarbeit mit afrikanischen Partnern sind Bildungsdienstleistungen. "Derzeit studieren etwa 1,6 Tausend Studenten aus afrikanischen Ländern in Belarus. <...> Sie sind vor allem an einer Ausbildung in medizinischen, technischen und landwirtschaftlichen Fachrichtungen interessiert"<sup>75</sup>.

Was die diplomatische Präsenz der belarussischen Seite anbelangt, so gibt es derzeit fünf Botschaften der Republik Belarus in Afrika, die im Allgemeinen die wichtigsten Regionen des Kontinents abdecken. In Westafrika - Nigeria, das wirtschaftlich führend in der Region ist. In Ostafrika - Kenia, wo Weißrussland ebenfalls gewisse Aussichten auf eine Steigerung des Handelsumsatzes und der gesamten Bandbreite der Zusammenarbeit hat. In Nordafrika - Ägypten, wo wir über das Projekt des Minsker Automobilwerks sprechen, eine Montageproduktion aufzubauen. In Südafrika - die Republik Südafrika (RSA), wo ein Projekt zur Montage von Maschinen des Minsker Traktorenwerks, die unter der lokalen Marke auf den Markt kommen werden, bereits ab 2021 umgesetzt wird. Zwischen Südafrika und Ostafrika schließlich liegt Simbabwe, wo 2022 die belarussische Botschaft

---

<sup>74</sup> Weißrussische Industrieunternehmen unterzeichneten ein Paket von Dokumenten über die Zusammenarbeit in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prompredprijatija-belarusi-podpisali-v-zimbabve-paket-dokumentov-po-sotrudnichestvu-547368-2023/>

<sup>75</sup> Gemeinsam mit dem Außenministerium prüfen wir das Potenzial für eine Zusammenarbeit mit Afrika. Warum sind sie an uns interessiert? [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/vmeste-s-mid-otsenivaem-potentsial-sotrudnichestva-s-afrikoj-chto-im-interesno-u-nas-547795-2023/>

eröffnet wurde. Alle diese afrikanischen Regionen haben ein wichtiges Merkmal: Es gibt "eine ganze Menge an Mineralien, natürlichen Ressourcen, einschließlich Seltenerdmetallen, die nicht nur für große Staaten von Interesse sind. Länder wie Russland, China und die USA sind sehr aktiv an der Umsetzung verschiedener Projekte in Afrika beteiligt"<sup>76</sup>. Die weißrussische Präsenz auf dem afrikanischen Kontinent hat also Systemcharakter. Dies gilt umso mehr, als dort bereits ein neuer großer Verbrauchermarkt entsteht, auch für den Export belarussischer Waren und Dienstleistungen.

So wurde beispielsweise eine große Lieferung von Traktoren und Anbaugeräten von Bobruiskagromash, Spritzgeräten von Lidagropromash und Mähdreschern von Gomselmash nach **Nigeria für das Jahr 2022** in Betracht gezogen. Weißrussland ist "an den Märkten von Südsudan, Sambia, Malawi und Ägypten interessiert". Gefragt sind hier weißrussische Kommunal- und Forstmaschinen sowie Spezialmaschinen"<sup>77</sup>. Ein interessanter und vielversprechender Bereich der Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern ist der Bau von Getreidetrocknungskomplexen sowie die Errichtung von Montagewerken für Landwirtschafts-, Automobil- und Straßenbaumaschinen.

Die Unternehmen des Bellesbumprom-Konzerns erkunden auch systematisch die Märkte der afrikanischen Länder und erweitern aktiv die Liefergebiete. Im Jahr 2022 lieferten die Organisationen des Konzerns zum ersten Mal Produkte nach **Tunesien**. Die Erschließung der afrikanischen Märkte begann 2015 mit **Ägypten**. "Die Unternehmen des Konzerns liefern auch Produkte nach Algerien, Kenia und Marokko. Zu den wichtigsten

---

<sup>76</sup> Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten: Belarussische Missionen in den Schlüsselregionen Afrikas [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/mid-predstavitelstva-belarusi-ohvatyvajut-kljuचेvye-regiony-afriki-547191-2023/>

<sup>77</sup> Parkhomchik, P. Die belarussische Industrie unter Sanktionen / P. Parkhomchik // [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/interview/view/beloruskaja-promyshlennost-v-uslovijah-sanktsij-ministr-o-borbe-s-novymi-vyzovami-planah-po-proizvodstvu-i-8121/>



Warenpositionen gehören Papier und Pappe. Die Exporte sind 2022 im Vergleich zu 2021 monetär um 20% gestiegen<sup>78</sup>.

Ein weiteres interessantes Beispiel ist **Simbabwe**. Dieses Land hat vor einigen Jahren die Weichen für die Modernisierung der Landwirtschaft gestellt. Ab 2020 wird Belarus im Rahmen des Programms zur Mechanisierung der Landwirtschaft in diesem Land im südlichen Afrika Maschinen liefern. Ein Unternehmen, das die Maschinen nicht nur verkauft, sondern auch wartet, wurde dort bereits gegründet. Im Jahr 2022 "haben wir [die belarussische Seite] die zweite Phase dieses Programms tatsächlich abgeschlossen. Es gibt bereits eine Vereinbarung, dass wir uns auch an der dritten Phase beteiligen werden. Auch hier geht es um mehrere zehn Millionen Dollar. <...> Die zweite Richtung der Maschinenlieferungen hängt mit der Tatsache zusammen, dass Simbabwe neben dem Agrarsektor eine sich aktiv entwickelnde Bergbauindustrie hat. Die ersten BELAZ wurden vor mehr als fünf Jahren geliefert und sind immer noch erfolgreich in den Steinbrüchen im Einsatz"<sup>79</sup>.

Eine neue Etappe der Zusammenarbeit mit dem südafrikanischen Staat begann Ende Januar 2023, als eine belarussische Delegation unter der Leitung des belarussischen Präsidenten Simbabwe einen Staatsbesuch abstattete. Im Rahmen dieses Besuchs wurden Verträge über die Lieferung von etwa viertausend belarussischen Traktoren, landwirtschaftlichen und anderen Maschinen in dieses afrikanische Land unterzeichnet, deren wirtschaftlicher Gesamteffekt auf 200 Millionen Dollar geschätzt wird. Während des Besuchs unterzeichnete Belarus ein Paket wichtiger bilateraler Dokumente, darunter grundlegende Wirtschaftsabkommen zur Förderung der industriellen und

---

<sup>78</sup> Die Unternehmen des Konzerns "Bellesbumprom" erschließen systematisch die Märkte Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/predpriyatija-kontserna-bellesbumprom-planomerno-osvaivajut-rynki-afriki-547390-2023/>

<sup>79</sup> Der belarussische Botschafter über die Zusammenarbeit mit dem südlichen Afrika: Es ist notwendig, ernsthaft und langfristig hierher zu kommen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/posol-belarusi-o-sotrudnichestve-s-jugom-afriki-sjuda-nadoprihodit-serjezno-i-nadolgo-547179-2023/>

wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Südafrika. Insbesondere ein zwischenstaatliches Abkommen über die Regelung der Steuerbeziehungen wird dazu beitragen, Aufgaben wie "die Aufteilung der Steuerrechte zwischen den Staaten, die Beseitigung der Doppelbesteuerung und den Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden"<sup>80</sup> zu lösen. Zum weiteren Ausbau der Zusammenarbeit wurde eine bilaterale gemeinsame ständige Kommission eingerichtet, und ein Koordinierungsgremium, eine Task Force der Landwirtschaftsministerien beider Länder, wird seine Arbeit aufnehmen.

Gleichzeitig fand in Harare, der Hauptstadt Simbawes, das zweite belarussisch-simbawische Wirtschaftsforum "Expanding Horizons: Dynamic Solutions for Economic Development" statt, an dem 33 belarussische Unternehmen teilnahmen und bei dem festgestellt wurde, dass die vielversprechendsten Bereiche für die bilaterale Zusammenarbeit das Gesundheitswesen, die Lebensmittelindustrie, die Leichtindustrie, der Maschinenbau, die Metallurgie, Brennstoffe und Energie, der Bergbau, die Chemie und die Holzverarbeitung sind. Zum Vergleich: "Der Handelsumsatz zwischen Weißrussland und Simbabwe ist seit 2018 um das Siebenfache gestiegen und erreichte Ende Januar-November letzten Jahres 39 Millionen US-Dollar [2022]"<sup>81</sup>. Während des Forums unterzeichneten belarussische Industrieunternehmen ein Paket von Dokumenten mit Partnern aus Simbabwe. Insbesondere wurden Memoranden und Kooperationsvereinbarungen zwischen dem offiziellen Händler - AFTRADE DMCC - und OAO Lidselmasch, OAO Gomselmasch, OAO Bobruiskagromasch und OAO Minsk Motor Plant Holding Management

---

<sup>80</sup> Belarus und Simbabwe haben eine Zusammenarbeit im Steuerbereich vereinbart [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-zimbabwe-dogovorilis-osotrudnichestve-v-nalogovoj-sfere-547558-2023/>

<sup>81</sup> Transkontinentale Brücke, Investitionen und weißrussisches Speiseeis in Afrika. Einzelheiten des Wirtschaftsforums in Harare [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/transkontinentalnyj-most-investitsii-i-belorusskoe-morozhenoe-v-afrike-podrobnosti-biznes-foruma-v-547289-2023/>

Company angenommen, um die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft zu entwickeln, um die Produkte dieser Unternehmen auf dem Markt dieses Landes zu verkaufen. MTZ und AFTRADE DMCC verabschiedeten außerdem ein Dokument über eine strategische Partnerschaft zur Förderung von Maschinen aus BELARUS in Simbabwe. Zu diesem Zweck wird das Minsker Traktorenwerk in den Jahren 2023-2024 3575 Maschinen auf den simbabwischen Markt liefern, und in der Zukunft werden die Anzahl der Maschinen und die Lieferbedingungen durch die Ergebnisse der Verhandlungen bestimmt. Man beachte, dass "zwischen 2018 und 2022 das Minsker Traktorenwerk mehr als 1.800 Maschinen nach Simbabwe geliefert hat"<sup>82</sup>. Und in Harare wurde ein multifunktionales Servicezentrum mit Niederlassungen in Mutare und Bulawayo sowie ein Ersatzteillager für die Wartung der gelieferten Maschinen eingerichtet. Und MTW schult gemeinsam mit dem Partner permanent die Verbraucher in den Besonderheiten der Bedienung von BELARUS-Traktoren. Eine weitere interessante Tatsache ist die "Unterzeichnung einer Absichtserklärung zwischen BELAZ, SOHRA Overseas FZE und Zimbabwe Consolidated Diamond Company Pvt Ltd im Hinblick auf die Umsetzung von Vereinbarungen über die Lieferung von belarussischen Maschinen und Ausrüstungen für die Bergbauindustrie in Simbabwe"<sup>83</sup>.

Die industrielle Zusammenarbeit mit simbabwischen Partnern hat auch in anderen Bereichen großes Potenzial. So wurde beispielsweise ein Vertrag über die Lieferung von Ausrüstungen aus belarussischer Produktion für den Bau und die Modernisierung von Getreidelagerkomplexen in Simbabwe

---

<sup>82</sup> MTZ wird innerhalb von zwei Jahren mehr als 3,5 Tausend BELARUS-Traktorennach Simbabwe liefern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-postavit-v-zimbabwe-bolee-35-tys-traktorov-belarus-v-techenie-dvuh-let-547284-2023/>

<sup>83</sup> Weißrussische Industrieunternehmen unterzeichneten ein Paket von Dokumenten über die Zusammenarbeit in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prompredprijatija-belarusi-podpisali-v-zimbabwe-paket-dokumentov-po-sotrudnichestvu-547368-2023/>

unterzeichnet. Die Behörden des Landes haben nämlich angekündigt, belarussischen Staatsbetrieben Ackerland für landwirtschaftliche Komplexe zum Anbau von Weizen, Sojabohnen, Fleisch- und Milchprodukten sowie Geflügelzucht zuzuweisen. Die belarussische Seite hat bereits 10.000 Hektar Land "im Bezirk Mbire für den Anbau von Mais und Sojabohnen sowie für den Bau eines Fleisch- und Milchviehbetriebs" erhalten. Gleichzeitig wird eine Milch- und Fleischverarbeitungslinie in Betrieb genommen, die den Verkauf der fertigen Produkte über Einzelhandelsketten ermöglicht<sup>84</sup>. Es ist geplant, die Liste der angebauten Kulturen durch Reis und Weizen zu ergänzen und belarussische Spezialisten werden Obstgärten anlegen. Außerdem wurde ein Memorandum of Understanding über die Zusammenarbeit bei der Lieferung von Maschinen und Ausrüstungen aus belarussischer Produktion für die Forstwirtschaft an die Republik Simbabwe unterzeichnet<sup>85</sup>. Die beiden Länder sind auch an einer Zusammenarbeit in der Leichtindustrie interessiert. Insbesondere wird Bellegprom Concern die Möglichkeiten der Lieferung von Baumwolle aus diesem afrikanischen Land prüfen, und "am Rande des belarussisch-simbabwischen Wirtschaftsforums in Harare erörterten die beiden Länder die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in den Bereichen Textil und Leder der Leichtindustrie"<sup>86</sup>.

Was die Interaktion zwischen den Regionen der beiden Länder angeht, so haben die beiden Hauptstädte - Minsk und Harare - während des Staatsbesuchs der belarussischen Delegation ein Abkommen über die Aufnahme von Partnerschaftsbeziehungen unterzeichnet, das bereits

---

<sup>84</sup> Abukhovich, Y. Handel, Landwirtschaft, Bergbau. Zu den Perspektiven der Zusammenarbeit mit Simbabwe und den VAE / Y. Abuchowitsch // [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/comments/view/torgovlja-selskoe-hozjajstvo-dobycha-poleznyh-iskopaemyh-o-perspektivah-sotrudnichestva-s-zimbabve-i-oae-8585/>

<sup>85</sup> Rogoschnik: Industrielle Zusammenarbeit mit Simbabwe hat ein großes Potenzial [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/rogozhnik-sotrudnichestvo-v-promyshlennoj-sfere-s-zimbabve-imeet-ogromnyj-potentsial-547600-2023/>

<sup>86</sup> Belarus und Simbabwe sind an einer Zusammenarbeit im Bereich der Leichtindustrie interessiert [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-zimbabve-zainteressovany-v-sotrudnichestve-v-sfere-legproma-547603-2023/>

vielversprechende Bereiche "im Energiesektor, in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Bildung, Wasserversorgung, Wasseraufbereitung und kommunale Ausrüstung"<sup>87</sup> umreißt. Und allem Anschein nach wird dem Abkommen in naher Zukunft die Unterzeichnung von Aktionsplänen folgen, mit denen die bilateralen belarussisch-simbabwischen Regionalbeziehungen weiter gestärkt werden sollen, auch im Bereich des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Hauptstädten.

In einem separaten Gespräch geht es um die Interaktion zwischen den beiden Ländern im Bereich der Bildung. Ende Januar 2023 unterzeichneten Belarus und Simbabwe in Harare eine Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung von Bildungsabschlüssen. Und sie sehen recht große Perspektiven für die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen der interuniversitären Interaktion. "Dies gilt für die Ausbildung von Fachkräften mit Hochschulbildung in Bereichen wie dem agroindustriellen Komplex, dem Maschinenbau und der Medizintechnik. Dinge, die in jedem Land gefragt sind. Angesichts der Tatsache, dass Simbabwe heute ein sich sehr dynamisch entwickelndes Land ist, braucht es vor allem Personal"<sup>88</sup>. Während des Besuchs der belarussischen Delegation in diesem afrikanischen Staat erörterten die Parteien die Ausbildung von Fachkräften sowohl für Wissenschaft und Hochtechnologie als auch für die mittlere Ebene, die für Simbabwe angesichts der Lieferungen von High-Tech-Ausrüstung aus Belarus in dieses Land und der Entwicklung der industriellen Zusammenarbeit von Bedeutung ist. Es sei daran erinnert, dass auf Initiative des Präsidenten des Landes Emmerson Mnangagwa "das Programm Vision-2030 umgesetzt wird, das konkrete Maßnahmen zur Mechanisierung und

---

<sup>87</sup> Minsk und Harare wurden Partnerstädte. Wie geht es weiter? [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minsk-i-harare-stali-gorodami-pobratimami-cto-dalshe-547593-2023/>

<sup>88</sup> Ivanets sieht große Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Simbabwe im Bildungsbereich [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/ivanets-vidit-bolshie-perspektivy-dlja-sotrudnichestva-belarusi-i-zimbabwe-v-sfere-obrazovaniya-547599-2023/>

Industrialisierung Simbabwe, zur Verbesserung des Bildungsniveaus, der Qualität der medizinischen Versorgung und des Lebensstandards der gesamten Bevölkerung vorsieht"<sup>89</sup>. Daher werden die belarussischen Bildungsdienste in diesem Land sehr nützlich sein.

So präsentierte die Belarussische Staatliche Universität (BSU) auf dem Wirtschaftsforum "Expanding Horizons: Dynamic Solutions for Economic Development" in der Hauptstadt von Simbabwe ein breites Spektrum an wissenschaftlicher und innovativer Zusammenarbeit mit simbabwischen Partnern. Die BSU kooperiert mit diesem afrikanischen Land im Rahmen einer Absichtserklärung, die 2019 mit dem Ministerium für höhere und sekundäre spezialisierte Bildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung unterzeichnet wurde. Heute wird diese Zusammenarbeit intensiviert. In Harare unterzeichnete die BSU gleich sechs Absichtserklärungen mit simbabwischen Hochschuleinrichtungen: 1) University of Zimbabwe; 2) Zimbabwe Open University; 3) Lupane State University; 4) National University of Technology and Science; 5) Harare Institute of Technology; 6) Chinhoyi University of Technology. In diesen Dokumenten planen die Parteien den "Ausbau des akademischen Austauschs von Studenten und Fachleuten, die Teilnahme an Forschungs- und Bildungsprojekten, den Austausch von Materialien, Plänen, Veröffentlichungen und anderen relevanten Informationen"<sup>90</sup>.

Was die Kooperationsvorschläge betrifft, so hat die BSU mehr als 20 initiiert, die sich auf die Bereiche Medizin, Arzneimittel, Wasserwirtschaft, Wasseraufbereitung, Geologie, Mineralienexploration, Biotechnologie, Ökologie und Bodenkunde beziehen. Dazu gehören u. a. die Herstellung von

---

<sup>89</sup> Nikolajtschik: Es ist uns gelungen, die Intensität und Effizienz der Kontakte mit Simbabwe erheblich zu steigern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/nikolajchik-nam-udalos-znachitelno-narastit-intensivnost-i-effektivnost-kontaktov-s-zimbabve-547791-2023/>

<sup>90</sup> Die ersten Abkommen zwischen der BSU und den Universitäten von Simbabwe [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://bsu.by/news/pervye-dogovorennosti-bgu-i-vuzov-zimbabve-d/>

Arzneimitteln, Ultraschallgasmessgeräten, Dienstleistungen zur Lösung angewandter Bergbauprobleme und die Behandlung von verschmutztem Wasser. "Im Bereich der Landwirtschaft könnten gemeinsame Projekte zur Untersuchung der Auswirkungen der Bodenversalzung auf Pflanzen und Nutzpflanzen sowie der Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt vielversprechend sein. Die Zusammenarbeit im Bildungsbereich zeigt sich in der Ausbildung von simbabwischen Bürgern am Institut für Weiterbildung, in der Ausbildung in Englisch in Master-, Postgraduierten- und Erwachsenenbildungsprogrammen"<sup>91</sup>. Außerdem wird vorgeschlagen, gemeinsame Bildungsprogramme zu entwickeln und durchzuführen, an wissenschaftlichen Konferenzen teilzunehmen, Gastvorträge und Praktika für Lehrer und Studenten aus Simbabwe zu organisieren.

Die Belarussische Nationale Technische Universität (BNTU) unterzeichnete ebenfalls Memoranden mit führenden simbabwischen Universitäten. Die Wirtschaft dieses Landes benötigt nämlich von der BNTU ausgebildete Fachkräfte, weshalb das Interesse an der belarussischen Universität besonders groß ist. Die Parteien sind an gemeinsamer wissenschaftlicher Forschung, am Technologietransfer und an der Weitergabe von Erfahrungen bei der Organisation des Technoparks der BNTU sowie an der Einrichtung von Technoparks an simbabwischen Universitäten interessiert. Darüber hinaus "ist die Durchführung gemeinsamer Bildungsprogramme in so vielversprechenden Bereichen wie Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Robotik geplant, und in Zukunft ist eine Zusammenarbeit in anderen Bereichen möglich"<sup>92</sup>.

---

<sup>91</sup> Die Zusammenarbeit wird intensiviert. BSU unterzeichnete sechs Memoranden mit Universitäten in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/sotrudnichestvo-aktiviziruetsja-bgu-podpisa-shest-memorandumov-s-vuzami-zimbabve-547721-2023/>

<sup>92</sup> Technologietransfer und gemeinsame Forschung. Wie die BNTU mit Universitäten in Simbabwe zusammenarbeiten will [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/transfer-tehnologii-i-sovmestnye-issledovanija-kak-bntu-planiruet-sotrudnicat-s-vuzami-zimbabve-547979-2023/>

Die Belarussische Staatliche Technologische Universität (BSTU) unterzeichnete im Januar 2023 Kooperationsvereinbarungen mit führenden Bildungseinrichtungen der Republik Simbabwe - National University of Technology and Science, Harare Institute of Technology, Chinhoyi University of Technology, University of Zimbabwe, Lupane State University, Open University of Zimbabwe.<sup>93</sup> Die Interaktion mit diesen Partnern umfasst die Entwicklung solcher Formen der Zusammenarbeit wie "Erfahrungsaustausch im Bildungsbereich und Förderung des Austauschs von Studenten im Grund-, Magister- und Aufbaustudium; Entwicklung des Dozentenaustauschs; Entwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte in Bereichen von beiderseitigem Interesse; Ausbildung von Bürgern der Republik Simbabwe im Rahmen gemeinsamer Bildungsprogramme; Ausbildung im Magister- und Aufbaustudium, Promotionsstudium; Praktika in der Republik Simbabwe.

All diese Fakten zeigen, dass Belarus mit seinem intellektuellen Potenzial für Simbabwe attraktiv ist. Die Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen der beiden Länder kann also vielfältig sein und gute Ergebnisse bringen.

---

<sup>93</sup> Der Rektor der BSTU Igor Voitov unterzeichnete Kooperationsvereinbarungen mit Universitäten in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belstu.by/news/university/university/rektor-bgtu-igor-vojtov-podpisal-memorandumi-o-sotrudnichestve-s-universitetami-zimbabwe>



## **Der Schlüssel zur Zusammenarbeit sind konkrete Projekte**

Im September 2023 fand eine Sitzung des Ministerrats der Republik Belarus über die Entwicklung der Zusammenarbeit mit den afrikanischen Ländern statt, auf der die belarussische Regierung die Hauptschwerpunkte für diesen Kontinent darlegte: Medizin, Bildung, Gewährleistung der Ernährungssicherheit der afrikanischen Länder, Lieferung von Landmaschinen und industrielle Zusammenarbeit. Der belarussische Premierminister R. Golowtschenko betonte bei der Bewertung der objektiven Außenhandelssituation, dass Afrika ein enormes Entwicklungspotenzial habe und ein Motor des internationalen Wachstums sei, aber das angesammelte politische Kapital von Belarus noch nicht in angemessenem Umfang in erfolgreiche Handels- und Wirtschaftsprojekte umgesetzt worden sei. "Im Jahr 2022 beliefen sich die belarussischen Exporte nach Afrika auf etwas mehr als 200 Millionen Dollar und zeigen einen gewissen Abwärtstrend. Das maximale Exportvolumen - über 400 Millionen Dollar - wurde vor dem Kovy 2019 erreicht..."<sup>94</sup> . Es sei darauf hingewiesen, dass auf diesem Kontinent mehr als eineinhalb Milliarden Menschen leben. Aus diesem Grund hat die belarussische Regierung eine klare Aufgabe gestellt: Es sollten alle Anstrengungen unternommen werden, um die richtigen Instrumente und Formeln zu finden, um die negative Dynamik in der Zusammenarbeit mit den Ländern dieses Kontinents umzukehren. Zu den Instrumenten gehören "die Erstellung von Fahrplänen, die Suche nach konkreten Projekten, die umgesetzt werden können"<sup>95</sup> . Und dann wird ein praktisches Ergebnis erzielt werden.

---

<sup>94</sup> Roman Golovchenko über die Zusammenarbeit mit Afrika: Das Potenzial ist riesig, wir müssen ein deutliches Wachstum der Exporte sicherstellen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <http://www.government.by/ru/content/10698>

<sup>95</sup> Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten: Es ist notwendig, Fahrpläne für die Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern zu erstellen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mid-nuzhno-sformirovat-dorozhnye-karty-sotrudnichestva-s-stranami-afriki-591013-2023/>

Es ist wichtig zu erwähnen, dass die belarussische Seite versucht, mit ihren eigenen Technologien in die afrikanischen Länder zu kommen, sie auszubilden und den Service und die Wartung der gelieferten Maschinen zu übernehmen. Vor allem große Maschinen aus Weißrussland bauen verschiedene Mineralien ab, an denen dieser Kontinent reich ist. Belarussische Muldenkipper sind zum Beispiel in Simbabwe, der Republik Südafrika, Angola, Algerien und Marokko im Einsatz. Zu den neuen potenziellen Partnern gehört auch Kenia, wohin vor etwa sechs Monaten die ersten Landmaschinen geliefert wurden. Ernsthaftige Gespräche wurden und werden mit Ländern wie Nigeria, Ägypten, Algerien und dem Sudan geführt. Sogar "die weit entfernte Südafrikanische Republik hat unsere Traktoren von Minsk Tractor Plant erhalten, sie werden jetzt getestet und es besteht die Zuversicht, dass die Lieferung unserer Maschinen dorthin dramatisch zunehmen wird"<sup>96</sup>.

Das Industrieministerium der Republik Belarus schenkt der Entwicklung der Lieferungen in die afrikanischen Länder besondere Aufmerksamkeit, da die Industrie "die gesamte Palette der Maschinen des Maschinenbaukomplexes - Traktoren, Mährescher, Lastkraftwagen" anbietet. Auch Haushaltsgeräte - Fernsehgeräte der Gozizont Holding, Kühlschränke"<sup>97</sup>. Gomselmash plant zum Beispiel, eine große Menge seiner Ausrüstung in diese Länder zu liefern. Derzeit sind bereits 80 Maschinen von Gomselmash vor allem in Simbabwe und Kenia im Einsatz. Und bis zu 80 weitere Einheiten werden in naher Zukunft in die afrikanische Region geliefert werden. Darüber hinaus wurde in Afrika ein Zentrum für belarussische Maschinen eingerichtet, das alle auf den Kontinent gelieferten

---

<sup>96</sup> Technik, Ausbildung, Export: Parkhomchik berichtet über die Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/tehnika-obuchenie-eksport-parhomchik-rasskazal-o-sotrudnichestve-s-afrikanskimi-stranami-587303-2023/>

<sup>97</sup> Mährescher, Traktoren, Fernsehgeräte. Rogozhnik erzählte über die Palette der Industrieprodukte für die Lieferung nach Afrika [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/kombajny-traktory-televizory-rogozhnik-rasskazal-ob-assortimente-promproduktsii-dlja-postavok-v-afriku-586805-2023/>

Anlagen begleitet und wartet"<sup>98</sup> . Und auf dem Weg nach draußen - ein Vertrag für die Lieferung nach Simbabwe. In Togo und Malawi werden Kontakte geknüpft.

Ein weiteres afrikanisches Land, das sich für belarussische Lkw interessiert, ist Äthiopien. Im August 2023 wurde bekannt, dass Minsk Automobile Plant in diesem afrikanischen Land ein Montagewerk für Lastkraftwagen errichten könnte, da "Äthiopien eine hohe Nachfrage nach Lastkraftwagen hat, die derzeit nicht vollständig befriedigt wird"<sup>99</sup> . Die äthiopische Firma Ethio - Engineering Group ist daran interessiert, die Montage von belarussischen Autos aus den gelieferten Komponenten in den bestehenden Anlagen des Unternehmens zu organisieren. Im August dieses Jahres erörterten die belarussische Holding AMKODOR und das äthiopische Unternehmen Epitychia General Trading die Perspektiven der Zusammenarbeit und die Möglichkeiten einer gemeinsamen Produktion in Minsk. Bei den Gesprächen wurde beschlossen, nach einer genaueren Analyse des Baumaschinenmarktes, der den Bedarf an Projekten in Äthiopien am effektivsten decken kann, auf die Diskussion zurückzukommen"<sup>100</sup> .

Die afrikanische Region ist eines der vielversprechenden und recht bekannten Ziele für Lebensmittel- und Agrarexporte aus Belarus. Es genügt zu sagen, dass "von Januar bis April dieses Jahres [2023] belarussische Produkte in afrikanische Länder wie Côte d'Ivoire, Ägypten, Ghana, Mauretanien, Nigeria, Senegal und Uganda geliefert wurden. Die Nomenklatur der Exportsendungen umfasst getrocknete Milchprodukte, Rohmaterial von Hornhufen, Innereien, Rindfleisch, Geflügelfleisch,

---

<sup>98</sup> "Gomsmash" plant die Lieferung einer großen Menge von Maschinen in die afrikanische Region [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomsmash-planiruet-postavit-krupnuju-partiju-tehniki-v-afrikanskij-region-586884-2023/>

<sup>99</sup> MAZ kann Montageproduktion von Lastwagen in Äthiopien schaffen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/maz-mozhet-sozdat-sborochnoe-proizvodstvo-gruzovoj-tehniki-v-efiopii-582045-2023/>

<sup>100</sup> "AMKODOR" und Vertreter Äthiopiens erörtern die Möglichkeiten einer gemeinsamen Produktion [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/amkodori-predstaviteli-efiopii-obsudili-vozmozhnosti-sovmestnogo-proizvodstva-581985-2023/>

alkoholische Getränke und andere Produkte"<sup>101</sup> . Auch in diesem Jahr erörtert Belarus mit seinen afrikanischen Partnern vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit in der Landwirtschaft. In diesem Jahr diskutiert die belarussische Seite mit ihren afrikanischen Partnern weiterhin vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit in der Landwirtschaft, nicht nur den gegenseitigen Handel, sondern auch Mechanisierung, Bewässerung, Düngemittel und die Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft, einschließlich der Ausbildung afrikanischer Studenten in Belarus.

So wurde im Juni 2023 ein Kommuniqué zwischen dem belarussischen Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung und dem kenianischen Ministerium für Handel, Industrie und Investitionen unterzeichnet, in dem die Parteien eine weitere Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft vereinbarten. In diesem afrikanischen Land gibt es zwar keine Probleme mit Lebensmitteln, wohl aber mit deren Lagerung. Außerdem gibt es dort viele Kleinbauern, aber keine großen Betriebe. Ein weiteres Problem ist der geringe Anteil an Anbauflächen"<sup>102</sup> . Deshalb sind die kenianischen Partner an der Mechanisierung der Landwirtschaft im Land und damit an der Steigerung ihrer Effizienz interessiert, ebenso wie an den Erfahrungen von Belarus bei der Mechanisierung der Landwirtschaft und der Ausbildung des Personals, um "die Industrie mit Maschinensystemen auszustatten, die Mechanisierung durchzuführen und unsere [belarussischen] Agrartechnologien zur Verfügung zu stellen"<sup>103</sup> , Unternehmen für die Verarbeitung und Lagerung der Produkte

---

<sup>101</sup> Export von Produkten, Zusammenarbeit im Bildungsbereich. Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung zur Arbeit mit den Regionen Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksport-produktsii-sotrudnichestvo-v-obrazovanii-minselhozprod-o-rabote-s-regionami-afriki-573991-2023/>

<sup>102</sup> Die Lieferung von Traktoren und Kalidünger aus Belarus nach Kenia wurde im Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung erörtert [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/postavku-tractorov-i-kalijnyh-udobrenij-iz-belarusi-v-keniju-obsudili-v-minselhozprode-570585-2023/>

<sup>103</sup> Mechanisierung der Landwirtschaft, Verarbeitungsbetriebe. Was Kenia an Belarus interessiert [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mehanizatsija-selskogo-hozjajstva-pererabatyvajuschie-zavody-chem-v-belarusi-zainteresovalas-kenija-570564-2023/>

zu schaffen. Offenbar werden bald Vertreter der führenden Regionen des Landes aus Kenia kommen, um die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen weiter auszubauen.

Simbabwe ist auch für Belarus ein neuer Markt geworden. Im Juni 2023 erklärte die Leitung des belarussischen Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung auf der ersten Sitzung der belarussisch-simbabwischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Zusammenarbeit in Minsk, dass sie sich auf eine langfristige Zusammenarbeit mit den simbabwischen Partnern freue. Ein weiterer wichtiger Bereich der Zusammenarbeit ist die Entwicklung der Milchviehzucht<sup>104</sup> in Simbabwe sowie die Lieferung von belarussischen Landmaschinen und Ausrüstungen, die Nutzung fortschrittlicher belarussischer Erfahrungen und Technologien bei der Gründung von agroindustriellen Unternehmen auf simbabwischem Boden. Darüber hinaus war "die simbabwische Seite besonders an Getreidekippern und Sattelzugmaschinen mit Aufliegern interessiert"<sup>105</sup>.

Um die Geographie der Lieferungen aus Weißrussland zu erweitern, arbeiten die einheimischen Exporteure weiterhin daran, den Zugang von landwirtschaftlichen Produkten, Maschinen und Ausrüstungen zu den vielversprechenden Märkten des "schwarzen" Kontinents sicherzustellen. Im Februar 2023 unterzeichnete OJSC "Managing Company of Bobruiskagromash Holding" einen Vertrag mit Bemaco aus Madagaskar über die Lieferung von 24 Maschineneinheiten des belarussischen Unternehmens - Anbaupflüge, Scheibeneggen, pneumatische Universalsämaschinen. Und "in naher Zukunft ist geplant, die Palette der belarussischen Maschinen, die in die Republik Madagaskar geliefert werden, zu erweitern, einschließlich neuer

---

<sup>104</sup> Brylo: Weißrussland setzt auf langfristige Zusammenarbeit mit Simbabwe im Bereich des agroindustriellen Komplexes [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/brylo-belarus-rasschityvaet-na-dolgosrochnoe-sotrudnichestvo-s-zimbabve-v-sfere-apk-571063-2023/>

<sup>105</sup> Simbabwe ist an Muldenkippern, Getreidewagen und Sattelzugmaschinen interessiert MAZ [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zimbabve-zainteresovano-v-samosvalah-zernovozah-i-sedelnyh-tjagachah-maz-571222-2023/>

Modelle von Pflügen, Sämaschinen, Anhängern und Eggen"<sup>106</sup>. Gleichzeitig wurde Bemaco ein Zertifikat zur Verlängerung des Status des offiziellen Händlers von Bobruiskagromash für das Jahr 2023 verliehen.

Ghana ist ein weiteres afrikanisches Land, das an einer Ausweitung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert ist. Im Juni 2023 feierten die beiden Staaten den 31. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Belarus und Ghana. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Weißrussland und Ghana und brachten ihren gemeinsamen Willen zum Ausdruck, die Kontakte auf allen Ebenen intensiv zu vertiefen. Es sei daran erinnert, dass Ghana der größte Produzent von hochwertigem Obst und Kakao ist und bereit ist, den belarussischen Markt in beliebigem Umfang zu beliefern. Weißrussland ist bereit, sich an den ghanaischen Programmen zur Mechanisierung der Landwirtschaft zu beteiligen, das Land mit einer breiten Palette von kommunalen Ausrüstungen und Medikamenten zu versorgen, die neuesten Technologien im agroindustriellen Komplex einzuführen und ghanaische Studenten an weißrussischen Universitäten in verschiedenen Fachrichtungen auszubilden"<sup>107</sup>.

Und ein weiterer interessanter Punkt. Ende November 2023 wird in Westafrika - in der Stadt Accra (Ghana) - im Rahmen der 6. Agrofood Ghana International Exhibition eine Ausstellung belarussischer Produzenten Made in Belarus organisiert, auf der Exporteure "in den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung und -verpackung, Zutaten, Bäckerei und Konditorei, Lebensmittel und Gastgewerbe in Westafrika" vertreten sein

---

<sup>106</sup> "Bobruiskagromash" wird mehr als 20 Maschinen nach Madagaskar liefern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bobrujskagromash-postavit-bolee-20-edinits-tehniki-na-madagaskar-549344-2023/>

<sup>107</sup> Pivovar, E. Belarus ist bereit, sich an den Programmen zur Mechanisierung der Landwirtschaft in Ghana zu beteiligen / E. Pivovar // [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-gotova-uchastvovat-v-programmah-mehanzatsi-selskogo-hozjajstva-gany-570335-2023/>

werden<sup>108</sup> . Im vergangenen Jahr nahmen 98 Aussteller aus 22 Ländern, nämlich Belgien, Burkina Faso, Ägypten, Frankreich, Deutschland, Ghana, Ungarn, Indien, Iran, Italien, Côte d'Ivoire, Marokko, Niederlande, Nigeria, Polen, Sierra Leone, Südafrika, Spanien, Sri Lanka, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigte Staaten von Amerika an dem Forum teil. Dieses Mal in Accra werden auch Lieferanten aus Weißrussland ihr "Warengesicht" zeigen und hoffentlich ein gutes praktisches Ergebnis aus diesem Messeforum ziehen.

Kurzum, die belarussischen Lieferungen in diese Richtung nehmen zu. Es wird angenommen, dass es in den nächsten zwei oder drei Jahren mit Hilfe der afrikanischen Länder möglich ist, Lebensmittelausfuhren im Wert von zehn Milliarden Dollar zu erreichen. Zum Vergleich: "Auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse für neun Monate [2023] beliefen sich die belarussischen Agrarexporte auf etwa 5 Milliarden Dollar"<sup>109</sup> .

Ein weiteres afrikanisches Land, das im Jahr 2023 auf der Karte der belarussischen Geschäftspartner auftaucht, ist Äquatorialguinea. Im Juni 2023 fand nämlich ein sehr wichtiges Ereignis in den weißrussisch-afrikanischen Beziehungen statt: Es war der erste Besuch des weißrussischen Außenministers S. Aleinik in diesem Land. Aleiniks erster Besuch in diesem Land überhaupt. Der Besuch führte zur Unterzeichnung einer Gemeinsamen Erklärung über die Entwicklung des politischen Dialogs sowie über die "Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen, Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Investitionen, Zusammenarbeit in den Bereichen Ernährungssicherheit, Gesundheitsversorgung, Medizin, Mütter- und Kinderfürsorge, Bildung,

---

<sup>108</sup> Weißrussland wird sich auf der Landwirtschaftsausstellung in Ghana präsentieren [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-predstavitj-ekspozitsiju-na-selskochozjajstvennoj-vystavke-v-gane-587952-2023/>

<sup>109</sup> Hare: Belarussische Agrarexporte beliefen sich in neun Monaten auf rund 5 Mrd. Dollar [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zajatsj-eksport-belorusskoj-selhozproduksij-za-devjat-mesjatsev-sostavil-okolo-5-mlrd-597077-2023/>

Wissenschaft und Technologie, Bergbau und Petrochemie, Sicherheit und Verteidigung"<sup>110</sup> . Die Parteien skizzierten praktische Schritte zur Erweiterung des vertraglichen und rechtlichen Rahmens der bilateralen Beziehungen, wobei auch Vereinbarungen über die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und im agroindustriellen Komplex entwickelt werden sollen. Und im September 2023 stattete der Präsident von Äquatorialguinea, Teodoro Obiang Nguema Mbasogo, Belarus seinen ersten Besuch ab, bei dem sieben Dokumente unterzeichnet wurden, die auf die Entwicklung der Beziehungen in einem breiten Themenspektrum abzielen, von der Wirtschaft bis zum humanitären Bereich, einschließlich der Einrichtung einer gemeinsamen ständigen Kommission zwischen den beiden Staaten.

Auf der ersten Sitzung der Kommission im Oktober 2023, zu der von afrikanischer Seite "mehr als 20 Vertreter praktisch aller wichtigen Ministerien und Agenturen, darunter 8 Ministerialdirektoren"<sup>111</sup> gekommen waren, beschlossen die Diskussteilnehmer, eine Reihe von Unterkommissionen oder Arbeitsgruppen zu bilden, um so schnell wie möglich Ergebnisse in den wichtigsten Bereichen der belarussisch-äkwatorialguineischen Zusammenarbeit zu erzielen. "Dies sind die Bereiche Industrie, Landwirtschaft, Wissenschaft und Technologie, Gesundheit und Pharmazie. Diese vier vorrangigen Bereiche wurden ermittelt und gesondert hervorgehoben"<sup>112</sup> . Beide Seiten kamen überein, für eine kontinuierliche Steigerung des Handelsumsatzes zu sorgen, um ihn mit dem Potenzial der

---

<sup>110</sup> Über den Besuch des Außenministers von Belarus S. Aleinik in Äquatorialguinea. Aleiniks Besuch in Äquatorialguinea [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/fa2023a57e9ef156.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/fa2023a57e9ef156.html)

<sup>111</sup> "Ein guter Start der Zusammenarbeit ist gegeben". Aleinik über die erste Sitzung der Regierungskommission mit Äquatorialguinea [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/dan-horoshij-start-sotrudnichestvu-aleinik-o-pervom-zasedanii-mezhpravkomissii-s-ekvatorialnoj-gvineej-594724-2023/>

<sup>112</sup> Mitschrift der Rede des Außenministers S. Aleinik vor der Presse nach der Sitzung der Ständigen Gemischten Kommission von Belarus und Äquatorialguinea (19. Oktober 2023, Minsk) [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ed7ba0f461785b44.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/ed7ba0f461785b44.html)



beiden Länder in Einklang zu bringen, sowie spezifische Projekte in den Bereichen Industrie, technologische Entwicklung, Landwirtschaft, Gesundheit, Wissenschaft, Technologie, Bildung, Kultur und Bauwesen zu fördern. Als vorrangige Bereiche der Zusammenarbeit haben Minsk und Malabo u.a. die Landwirtschaft, das Gesundheitswesen, die Industrie, das Bauwesen, die Holz- und Forstwirtschaft, die Zusammenarbeit im Öl- und Gassektor, die Zusammenarbeit im Banken-, Finanz- und Steuerwesen, die Digitalisierung der Wirtschaft, die Zusammenarbeit im Bereich der Kultur, einschließlich Museen, Archive und Bibliotheken, die Zusammenarbeit im Bereich des Tourismus, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports und des Umweltschutzes festgelegt.<sup>113</sup>

Insbesondere im Hinblick auf die Industrie arbeitet die belarussische Seite bereits an der Lieferung von Fracht-, Personen-, Anhänger-, Spezialfahrzeugen und Kippern für den Bedarf der wachsenden Wirtschaft Äquatorialguineas, da das Land die Aufgabe hat, sich vom Rohstoffsektor auf einen technologischeren, wissensintensiveren und innovativeren Entwicklungspfad zu verlagern. Weißrussland ist auch bereit, "optoelektronische Produkte, multifunktionale unbemannte Luft- und Robotersysteme zu liefern, geschlossene Betriebe für die Produktion und Verarbeitung von Fleisch- und Milchprodukten zu schaffen"<sup>114</sup>.

Die afrikanischen Partner sind an den Erfahrungen Weißrusslands in der effizienten Viehzucht, der Verbesserung der Veterinärdienste und der Qualitätskontrolle von Lebensmitteln, der Entwicklung von Kulturen mit dem höchsten Ressourcenpotenzial und der Schaffung eines hochwertigen und effektiven Systems der Personalausbildung interessiert. Zumal

---

<sup>113</sup> Gemeinsames Kommuniqué über die Ergebnisse der ersten Sitzung der Ständigen Gemischten Kommission für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Äquatorialguinea (19. Oktober 2023) [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: [https://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/cba05c3a89729e69.html](https://mfa.gov.by/press/news_mfa/cba05c3a89729e69.html)

<sup>114</sup> Rede von Minister S. Aleinik bei der Eröffnung der Sitzung der Gemeinsamen Kommission für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Äquatorialguinea (18. Oktober 2023, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/c32017cdfb25123b.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/c32017cdfb25123b.html)

"Äquatorialguinea einen großen Bedarf an Milch- und Fleischprodukten hat, die wir [Weißrussland] in ausreichenden Mengen produzieren"<sup>115</sup>. Darüber hinaus ist dieses Land für die Unternehmen des Belgospischeprom-Konzerns sehr vielversprechend. So wurde Mitte September 2023 "die erste Charge von Produkten [Malz] nach Äquatorialguinea verschifft. Dies ist eine Versuchscharge, dieser Markt ist neu und interessant für uns"<sup>116</sup>.

Was die Medizin betrifft, so ist gemäß dem auf der ersten Sitzung der Kommission in Minsk unterzeichneten Abkommen über die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen die Einrichtung eines Ausbildungszentrums auf der Grundlage einer medizinischen Universität in Belarus geplant, um Studenten aus Äquatorialguinea und anderen afrikanischen Ländern auszubilden und die Qualifikation der Ärzte zu verbessern. Die Parteien bezeichneten die Zusammenarbeit in der Forstwirtschaft und im Umweltschutz als einen der neuen Bereiche der Kooperation.

Darüber hinaus plant dieses afrikanische Land "die Schaffung eines Produktions- und Logistikzentrums für belarussische Produkte"<sup>117</sup>, das unter anderem dazu dienen soll, Produkte aus Belarus in die Nachbarländer Zentral- und Westafrikas zu liefern und zu fördern. Schließlich ist Äquatorialguinea eine der führenden Volkswirtschaften Afrikas, die bei der Ölförderung auf dem Kontinent an dritter Stelle steht und über eine entwickelte Hafeninfrastruktur verfügt. Im letzten Vierteljahrhundert ist das Bruttoinlandsprodukt des Landes um mehr als das 52-fache gestiegen, und

---

<sup>115</sup> Weißrussland ist bereit, Äquatorialguinea bei der Entwicklung des agroindustriellen Komplexes und der Ausbildung von Landwirtschaftsfachleuten zu helfen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-gotova-pomoch-ekvatorialnoj-gvinee-v-razvitii-apk-i-podgotovke-selhozspetsialistov-586755-2023/>

<sup>116</sup> Zhidkov: Der afrikanische Kontinent ist vielversprechend für den Export von belarussischen Lebensmitteln [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zhidkov-afrikanskij-kontinent-perspektiven-dlja-eksporta-belorusskoj-pischevoj-produktsii-588012-2023/>

<sup>117</sup> Aleinik: Die Frage der Schaffung eines Zentrums für belarussische Produkte in Äquatorialguinea wird geprüft [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/aleinik-prorabatyvaetsja-vopros-sozdaniya-v-ekvatorialnoj-gvinee-haba-belorusskoj-produktsii-594535-2023/>

das Land gehört zu den führenden Pro-Kopf-Volkswirtschaften in Afrika. Darüber hinaus ist Äquatorialguinea Mitglied der Afrikanischen Kontinentalen Freihandelszone, der 54 Staaten angehören, sowie der Wirtschaftsgemeinschaft Zentralafrikanischer Staaten, der 11 Staaten angehören"<sup>118</sup>.

Die erste Sitzung der Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Belarus und Ekwatoguinea hat gezeigt, dass die Parteien beabsichtigen, die langfristige Interaktion auszubauen und den Fahrplan bis 2030 bis Ende dieses Jahres zu entwickeln und zu verabschieden. Darüber hinaus wurden Pläne zur Entwicklung des rechtlichen Rahmens und zur Unterzeichnung neuer bilateraler Abkommen skizziert, um bis zum Jahr 2030 einen Handelsumsatz von mindestens 100 Millionen US-Dollar zu erreichen.

---

<sup>118</sup> Aufbau von Maschinen, Fahrplan, Eröffnung von Botschaften. Minsk und Malabo haben die Perspektiven der Zusammenarbeit definiert [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/mashinostroenie-dorozhnaja-karta-otkrytie-posolstv-minsk-i-malabo-opredelili-perspektivy-594759-2023/>

## Von der Wirtschaft zur Bildung

Die Republik Simbabwe ist ein afrikanisches Land, mit dem die Republik Belarus bereits im April 1992 diplomatische Beziehungen aufgenommen hat. Die neue Phase der Zusammenarbeit mit diesem südafrikanischen Staat geht auf den Januar 2023 zurück, als eine belarussische Delegation Simbabwe einen Staatsbesuch abstattete. Damals wurde "ein Paket wichtiger bilateraler Dokumente unterzeichnet, zu dem auch grundlegende Wirtschaftsabkommen gehören, die die Entwicklung der industriellen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit gewährleisten sollen..."<sup>119</sup>. Anschließend verabschiedeten die beiden Regierungen einen Fahrplan für die Umsetzung der Abkommen. "Das Dokument umfasst 65 Maßnahmen in verschiedenen Bereichen: politisch-diplomatisch, Handel und Wirtschaft, Landwirtschaft, Militärtechnik, Gesundheitswesen und medizinische Wissenschaft, Investitionen, Energie, Lieferung und Wartung von Ausrüstung. Darüber hinaus wird sich Belarus weiterhin an dem Programm zur Modernisierung und Mechanisierung der simbabwischen Landwirtschaft beteiligen"<sup>120</sup>.

Was die wirtschaftliche Komponente dieser Partnerschaft betrifft, so hat sich der Handelsumsatz zwischen Belarus und Simbabwe seit 2018 verachtfacht<sup>121</sup>. Gleichzeitig haben die Parteien den Handel und die wirtschaftliche Interaktion erheblich ausgeweitet, eine humanitäre Zusammenarbeit aufgebaut und den vertraglichen und rechtlichen Rahmen

---

<sup>119</sup> Zaleskii, B. Exportwachstumsstrategie. Chancen und Herausforderungen einer offenen Wirtschaft unter modernen Bedingungen / B. Zaleskii. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. - C. 30.

<sup>120</sup> Frederick Shava: Simbabwe hat dank Belarus viel für die Ernährungssicherheit getan [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/frederik-shava-zimbabve-mnogogo-dostiglo-v-plane-prodovolstvennoj-bezopasnosti-blagodarja-belarusi-557640-2023/>

<sup>121</sup> Parkhomchik: Der Handelsumsatz zwischen Belarus und Simbabwe ist seit 2018 um das Achtfache gestiegen, es ist wichtig, die Dynamik beizubehalten [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/parhomchik-tovarooborot-belarusi-i-zimbabve-s-2018-goda-vyros-v-vosem-raz-vazhno-sohranit-dinamiku-586362-2023/>

der bilateralen Beziehungen gestärkt. Die Zahlen für 2022 besagen, dass "Weißrussland und Simbabwe mehr als 39 Millionen US-Dollar gehandelt haben, was fast 57 Prozent mehr als 2021 ist. Gleichzeitig beliefen sich die belarussischen Exporte auf fast 30 Millionen Dollar. Belarus lieferte Simbabwe Traktoren und Schlepper, Maschinen und Mechanismen für die Ernte und das Dreschen von Feldfrüchten, Teile und Zubehör für Autos und Traktoren"<sup>122</sup>. Darüber hinaus wurde auf simbabwischem Boden ein einziges Zentrum belarussischer Unternehmen eingerichtet, das eine ganze Reihe von Dienstleistungen für alle Arten von aus Belarus gelieferten Maschinen anbietet und wo man eine Ausbildung im Bereich des Fahrzeugmanagements, notwendige Empfehlungen, den Kauf von Ersatzteilen und Dienstleistungen zur Durchführung von Routinewartungen an belarussischen Maschinen erhalten kann.

Im März 2023 besuchte der Minister für auswärtige Angelegenheiten und internationalen Handel der Republik Simbabwe, F. Shava, die belarussische Hauptstadt. Während seines offiziellen Besuchs erklärte er, dass die simbabwische Seite daran interessiert sei, zusätzliche Möglichkeiten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Belarus zu ermitteln. Das offizielle Minsk "möchte die Beziehungen zu Simbabwe auf die Ebene einer umfassenden strategischen Partnerschaft bringen"<sup>123</sup>. Im Anschluss an die Gespräche im Außenministerium der Republik Belarus verabschiedeten beide Seiten eine gemeinsame Erklärung und überprüften die Umsetzung von Vereinbarungen im Handels- und Wirtschaftsbereich, insbesondere die Umsetzung von Verträgen über die Lieferung von landwirtschaftlicher Ausrüstung und Feuerwehrausrüstung an Simbabwe, den Bau und die

---

<sup>122</sup> Das Treffen der Außenminister von Belarus und Simbabwe fand in Minsk statt [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/vstrecha-ministrov-inostrannyh-del-belarusi-i-zimbabve-prohodit-v-minske-557558-2023/>

<sup>123</sup> Belarus will die Beziehungen zu Simbabwe auf die Ebene einer umfassenden strategischen Partnerschaft bringen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-hochet-vyvesti-otnosheniya-s-zimbabve-na-uroven-vseobjemljushchego-strategicheskogo-partnerstva-557622-2023>

Modernisierung von Getreidelagern, sowie die Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft, Energie, Bergbau und Leichtindustrie. Weißrussland wird weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Ziele der langfristigen Entwicklungsstrategie des Landes im südlichen Afrika "Vision 2030" durch die simbabwische Regierung leisten.

Darüber hinaus bauten die Parteien den rechtlichen Rahmen der bilateralen belarussisch-simbabwischen Beziehungen weiter aus, der bereits mehr als zwanzig zwischenstaatliche und ressortübergreifende Vereinbarungen umfasst. Im März 2023 wurde diese Liste von Dokumenten durch das Memorandum of Understanding zwischen dem Nationalen Zentrum für Marketing und Preisstudien der Republik Belarus und Zim Trade, der Nationalen Organisation für die Förderung und Entwicklung des Handels in Simbabwe, ergänzt, das "ein zusätzlicher Anreiz und eine Unterstützung für die Intensivierung der Interaktion zwischen Geschäftskreisen, Unternehmen und Wirtschaftssubjekten der beiden Länder sein wird"<sup>124</sup>.

Was die nächsten Pläne betrifft, so sollen bis Ende 2023 mehr als 130 Feuerwehrfahrzeuge geliefert werden: "Sie befinden sich derzeit in verschiedenen Stadien der Auslieferung. Es wurden Verträge über die Lieferung von 3.161 Traktoren und 80 Mähdreschern unterzeichnet. Bis Ende des Jahres werden wir [die belarussische Seite] mit der Erfüllung dieser Verträge beginnen, und wir werden versuchen, diese Fragen in den Jahren 2023-2025 zu lösen. Wir haben auch Vereinbarungen über die Lieferung von Getreidetrocknungskomplexen getroffen"<sup>125</sup>. Mittelfristig sind die belarussischen Exporteure nur bereit, ihre Lieferungen auf den

---

<sup>124</sup> Mitschrift der Rede des Außenministers der Republik Belarus S. Aleinik vor der Presse nach den Gesprächen mit dem Leiter des Außenministeriums von Simbabwe (27. März 2023). Aleinik nach den Gesprächen mit dem Leiter des Außenministeriums von Simbabwe (27. März 2023, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/fd375850144e9b08.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/fd375850144e9b08.html)

<sup>125</sup> Parkhomchik: Ausführen belarussischer Waren nach Simbabwe um das Achtfache gestiegen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/parhomchik-eksport-beloruskich-tovarov-v-zimbabve-velichilsja-v-vosem-raz-587300-2023/>

simbabweischen Markt zu erhöhen. So ist beispielsweise das Belarussische Automobilwerk an einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit Bergbauunternehmen in Simbabwe interessiert, da sich die Bergbauindustrie des Landes, das über große Vorkommen an Mineralien wie Kohle, Kupfer, Gold und Diamanten verfügt, rasch entwickelt. Immerhin werden allein in den simbabweischen Steinbrüchen 55- und 130-Tonnen-Kipper aus Weißrussland für den Abbau von Kohle und Diamanten eingesetzt; auch weißrussische Spezialmaschinen - Planiertrappen, Lader, Traktoren, Bewässerungsmaschinen - sind im Einsatz. Und "BELAZ ist bereit, für die Bergbauindustrie Simbawwes nicht nur effiziente Steinbruchmaschinen, sondern auch fertige komplexe Lösungen für die Lieferung von Maschinen mit der gesamten erforderlichen Infrastruktur, Ausrüstung und Software auf Turnkey-Basis anzubieten"<sup>126</sup>.

Auch belarussische Landmaschinenhersteller haben interessante Pläne für den Export in dieses südafrikanische Land. Immerhin erfährt die Mechanisierung der Landwirtschaft in dieser Region Afrikas jetzt erhöhte Aufmerksamkeit. Es genügt zu sagen, dass "Simbabwe im vergangenen Jahr [2022] dank weißrussischer Landmaschinen die beste Weizenernte seit 25 Jahren eingefahren hat"<sup>127</sup>. Und es gibt Pläne zur Förderung gemeinsamer Projekte zur Bereitstellung von Landmaschinen aus Belarus, einschließlich Bodenbearbeitungsgeräten, Maschinen für den Baumwollanbau und Traktoranhängern. Es sei darauf hingewiesen, dass nur das Minsker Traktorenwerk "plant, in den Jahren 2023-2024 3.575 Traktoren nach

---

<sup>126</sup> BELAZ ist am Ausbau der Zusammenarbeit mit Bergbauunternehmen in Simbabwe interessiert [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belaz-zainteresovan-v-razvitii-sotrudnichestva-s-dobyvajuschimi-kompanijami-zimbabwe-581975-2023/>

<sup>127</sup> "Bobruiskagromasch" und der Botschafter von Simbabwe besprachen Projekte zur Versorgung der Region mit belarussischen Landmaschinen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bobrujskagromash-i-posol-zimbabwe-obsudili-proekty-po-obespecheniju-regiona-belorusskoj-selhoztehnikoj-582296-2023/>

Simbabwe zu liefern, deren Lieferung bereits begonnen hat"<sup>128</sup> . Darüber hinaus hat der Einsatz von verbesserten Landmaschinen aus Belarus in diesem Jahr die Erntesaison in diesem Land problemlos gemacht. Tatsache ist, dass in Simbabwe im Jahr 2023 eine Rekordernte von über 440 Tausend Tonnen Getreide erwartet wird. Seit Anfang November ist die Weizenernte im ganzen Land fast abgeschlossen. "Um die Ernte vor der Regenzeit zu beschleunigen, hat die Regierung 249 hochmoderne belarussische Mähdrescher eingesetzt. Das Flaggschiff, der Mähdrescher GS12, schafft mindestens 40 Hektar pro Tag"<sup>129</sup> . Der Kauf von Maschinen aus Belarus war also ein Erfolg.

Ein weiteres aktuelles Thema der belarussisch-simbabwischen Zusammenarbeit ist die Gründung von Joint Ventures für die Lebensmittelproduktion. Bereits im Mai 2023 erörterte das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der Republik Belarus mit Partnern aus Simbabwe Fragen der Organisation von Lieferungen belarussischer Lebensmittelprodukte sowie die "Gründung von Joint Ventures zur Verarbeitung von Trockenmilch zu Vollmilchprodukten"<sup>130</sup> . Darüber hinaus wurden Fragen der Verarbeitung von Rind- und Geflügelfleisch erörtert. Und in der Region Grodno wurde im vergangenen Frühjahr mit den simbabwischen Partnern die Frage der Zusammenarbeit im Bereich der Babynahrung diskutiert. "In der ersten Phase kann es sich um die Lieferung von fertiger Babynahrung handeln, mit dem anschließenden Transfer einiger technologischer Operationen auf das Territorium Simbawes, mit der anschließenden Möglichkeit, eine vollwertige Produktion aufzubauen und die

---

<sup>128</sup> MTZ beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Partnern aus Simbabwe fortzusetzen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-nameren-prodolzhit-sotrudnichestvo-s-partnerami-iz-zimbabve-581256-2023/>

<sup>129</sup> Weißrussische Maschinen helfen, eine Rekordernte in Simbabwe einzufahren [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/beloruskaja-tehnika-pomogaet-ubirat-rekordnyj-urozhaj-v-zimbabve-597984-2023>

<sup>130</sup> Das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung wird mit Simbabwe die Gründung von Joint Ventures für die Verarbeitung von Milchpulver erörtern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/minselhozprod-obsudit-s-zimbabve-sozdanie-sovmestnyh-predpriatij-po-pererabotke-suhogo-moloka-566042-2023/>



gesamte Liste der Arbeiten durchzuführen"<sup>131</sup> . In Anbetracht der Kapazitäten des Bellakt-Werks in Grodno, der geografischen Lage Simbabwe und der aktiven Interaktion mit seinen Nachbarn könnte man die Möglichkeit einer gemeinsamen Produktion in Betracht ziehen, die nicht nur den Bedarf Simbabbwes, sondern auch den anderer afrikanischer Länder decken würde.

Ein weiteres Beispiel. Im Juni-Juli 2023 werden die ersten Lieferungen von Baumwollfasern aus Simbabwe in Belarus eintreffen. Die südafrikanischen Partner sind bereit, auch in anderen Bereichen zusammenzuarbeiten. Zum Beispiel: "Simbabwe hat ein Schulprogramm und etwa 2 Millionen Schulkinder kleiden sich im Business-Stil. Simbabwe importiert Stoffe nur aus China, also haben wir [belarussische Spezialisten] dem simbabwischen Vertreter eine Reihe von Mustern von polyviskosen Stoffen und Stoffen mit einem Wollanteil von 20-30% gezeigt"<sup>132</sup> .

Eine weitere interessante Idee für die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern, die in nicht allzu ferner Zukunft Wirklichkeit werden könnte, ist, dass "Simbabwe zu einem wichtigen Knotenpunkt in Südafrika für den Handel mit belarussischen Produkten werden könnte"<sup>133</sup> . Zu diesem Zweck könnte eine belarussisch-simbabbwische Initiative mit der Beteiligung eines anderen Staates in Südostafrika - Mosambik - umgesetzt werden. Dies ist ein Land, das vom Indischen Ozean umspült wird. "Der vielversprechendste Bereich der belarussischen Exporte auf die Märkte Mosambiks könnte die Mechanisierung des landwirtschaftlichen Komplexes dieses Landes mit

---

<sup>131</sup> "Bellakt" plant die Herstellung von trockener Säuglingsnahrung in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bellakt-planiruet-sozdat-proizvodstvo-suhih-detskikh-smesej-na-territorii-zimbabve-560414-2023/>

<sup>132</sup> Die ersten Lieferungen von Baumwolle aus Simbabwe nach Belarus werden für Juni-Juli 2023 erwartet [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/pervye-postavki-v-belarus-zimbabvijskogo-hlopka-ozhidajutsja-v-ijune-ijule-2023-goda-557867-2023/>

<sup>133</sup> Frederick Shava: Simbabwe kann ein wichtiger Knotenpunkt für die Lieferung belarussischer Ausrüstung nach Südafrika werden [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/frederik-shava-zimbabve-mozhet-stat-krupnym-habom-postavke-belorusskoj-tehniki-v-juzhnoj-afrike-557809-2023/>

anschließender Wartung der belarussischen Maschinen sein"<sup>134</sup>. Die Einführung wissensintensiver Technologien, die Elektrifizierung und Verbesserung des Eisenbahnnetzes, die Schaffung der erforderlichen Logistikinfrastruktur und die Förderung erneuerbarer Energiequellen könnten ebenfalls wichtige Punkte auf dem Weg zur Diversifizierung der belarussischen Exporte nach Mosambik sein. Angesichts der hohen Nachfrage nach Arzneimitteln verfügt das Land über Nischen für die Förderung pharmazeutischer Produkte. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Markt des südlichen Afrikas für belarussische Exporte sehr vielversprechend ist und die Aktivitäten in verschiedenen Bereichen weiter gesteigert werden können.

Ein besonderes Thema ist die Zusammenarbeit zwischen Minsk und Harare im Bildungsbereich. Im Mai 2023 unterzeichneten Belarus und Simbabwe einen Fahrplan für 2023-2025 im Bereich der Hochschulbildung und der universitären Wissenschaft, in dem die Entwicklung gemeinsamer Bildungsprogramme und die Ausbildung von Simbabwe an belarussischen Universitäten in gefragten Fachbereichen als vielversprechende Bereiche der belarussisch-simbabwischen Zusammenarbeit genannt werden. "Zu den vielversprechenden Bereichen gehören auch die Organisation von Ressourcenzentren für die berufliche Aus- und Weiterbildung, die Ausweitung gemeinsamer wissenschaftlicher, wissenschaftlich-technischer und innovativer Projekte, u.a. in den Bereichen Geomechanik, Biotechnologie, Biomechanik"<sup>135</sup>.

Neben dem Fahrplan unterzeichneten die belarussische und die simbabwische Seite im Mai auch über 40 bilaterale Abkommen im Bereich der Bildung. Es sei darauf hingewiesen, dass "dies eine sehr ernst zu nehmende Rechtsgrundlage für die Ausbildung von Fachkräften für eine

---

<sup>134</sup> Mosambik [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://export.by/mozambique>

<sup>135</sup> Weißrussland und Simbabwe unterzeichneten einen Fahrplan für 2023-2025 im Bereich der Hochschulbildung und der Wissenschaft [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-zimbabwe-podpisali-dorozhnuju-kartu-na-2023-2025-gody-v-sfere-vysshego-obrazovanija-i-nauki-565748-2023/>

breite Palette von Spezialgebieten in der Industrie, der Agrarindustrie, dem Gesundheitswesen und der Energie ist"<sup>136</sup>. Es wird erwartet, dass in diesem Zusammenhang ein Programm zwischen den Bildungseinrichtungen der beiden Länder durchgeführt wird, um nicht nur Fachkräfte auf Hochschulniveau auszubilden, sondern auch Kompetenzzentren in Simbabwe einzurichten, um Fachkräfte in Arbeitsberufen auszubilden. Zu diesem Zweck wird ein Zentrum für das Studium von Russisch als Fremdsprache eingerichtet, in dem simbabwische Bürger eine Ausbildung absolvieren können, um sowohl in Joint Ventures in Simbabwe zu arbeiten als auch ihr Studium in Belarus fortzusetzen.

Die Belarussische Staatliche Universität (BSU) beteiligt sich aktiv an der Interaktion mit simbabwischen Partnern. 2019 unterzeichnete sie eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ministerium für höhere und sekundäre Fachbildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung von Simbabwe. Im Februar 2023 wurde die BSU Partner von gleich sechs Universitäten des Landes. Und im Mai dieses Jahres erweiterte sie die Palette der bestehenden Abkommen. Insbesondere wurden ein Kooperationsabkommen mit dem Harare Institute of Technology und eine Absichtserklärung mit der Midlands State University unterzeichnet, die den Ausbau des akademischen Austauschs, die Durchführung von wissenschaftlicher Grundlagenforschung und angewandter Forschung, gemeinsame wissenschaftliche Konferenzen, Ausstellungen, Symposien und Seminare ermöglichen werden. Darüber hinaus "gab es Initiativen zur Zusammenarbeit in den Bereichen Ökologie, Bodenkunde und Biologie. Die Möglichkeit der Entwicklung moderner digitaler Technologien, Geoinformationssysteme, Bodenschutzmaßnahmen

---

<sup>136</sup> Mehr als 40 bilaterale Abkommen im Bildungsbereich werden nach dem Besuch einer Delegation aus Simbabwe in Belarus unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bolee-40-dvustoronnih-soglashenij-v-oblasti-obrazovanija-budet-podpisano-po-itogam-vizita-v-belarus-566871-2023/>

und -technologien auf erosionsgefährdeten Flächen wurde geprüft"<sup>137</sup> . Die Eröffnung eines BSU-Fernstudienzentrums in Simbabwe wird ebenfalls ein wichtiger Schritt in Richtung einer dauerhaften Zusammenarbeit sein.

Ebenfalls im Mai 2023 unterzeichnete die Staatliche Technische Universität Brest (BrSTU) Kooperationsvereinbarungen mit fünf simbabwischen Hochschuleinrichtungen, die die Zusammenarbeit mit dem Harare Institute of Technology, der Chinhoyi University of Technology, der Lupane State University, der Midland State University und der University of Zimbabwe ausbauen werden. Die Universität Brest wird gemeinsame Bildungsprogramme durchführen, gemeinsame wissenschaftliche Forschungen in den Bereichen Industrie 4.0, digitale Industrie und Landwirtschaft, IT-Technologien sowie zu Fragen der Entwicklung verschiedener technischer Systeme durchführen. Kurzum: "Die Zusammenarbeit kann in allen Bereichen erfolgen, auf die sich die Einwohner von Brest spezialisiert haben. Derzeit studieren drei Studenten aus Simbabwe an der BrSTU: zwei Jungen und ein Mädchen"<sup>138</sup> . Es ist davon auszugehen, dass Brest in naher Zukunft viele weitere Studenten aus diesem südafrikanischen Land aufnehmen wird.

In Minsk wurde ein Memorandum of Understanding zwischen der Belarussischen Staatlichen Technologischen Universität und der Midland State University unterzeichnet. Dieses Dokument sieht eine Zusammenarbeit beim Erfahrungsaustausch in der Ausbildung und bei der Erleichterung des Austauschs von Studenten, Master- und Postgraduiertenstudenten, Lehrpersonal sowie die Entwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte in Bereichen von beiderseitigem Interesse vor. Insbesondere in den Bereichen

---

<sup>137</sup> BSU aktiviert die Zusammenarbeit mit Universitäten in Simbabwe [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-aktiviziruetsotrudnichestvo-s-vuzami-zimbabve-566857-2023/>

<sup>138</sup> Die Technische Universität Brest hat Kooperationsabkommen mit fünf Universitäten in Simbabwe geschlossen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/brestskij-tehnicheskij-universitet-zakljuchil-soglashenija-osotrudnichestve-s-pjatju-vuzami-zimbabve-566589-2023/>

Forstwirtschaft, Holzverarbeitung, industrielle Ökologie, energieeffiziente Technologien, Düngemitteltechnologie"<sup>139</sup> . Die Belarussische Nationale Technische Universität hat in diesem Frühjahr mehrere internationale Dokumente mit simbabwischen Partnern unterzeichnet. Erstens, ein Kooperationsabkommen mit dem Harare Polytechnic College. Zweitens: mit der Midland State University. Drittens wurde "ein Fahrplan zwischen der Belarussischen Nationalen Technischen Universität und der Universität von Simbabwe unterzeichnet"<sup>140</sup> , und acht gemeinsame Bildungsprogramme mit verschiedenen Universitäten des Landes, darunter die in Harare, Chinhoyi und Lupane, wurden genehmigt. Und im Oktober 2023 vereinbarten die Staatliche Yanka-Kupala-Universität Grodno und das Polytechnische College Harare eine Zusammenarbeit, in der die gegenseitigen Interessen "in den Bereichen gemeinsamer wissenschaftlicher, innovativer und pädagogischer Aktivitäten sowie bei der Überwachung der natürlichen Ressourcen"<sup>141</sup> umrissen werden. Schließlich vereinbarten die Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus und das Ministerium für höhere und mittlere Bildung, Wissenschaft und technologische Entwicklung von Simbabwe die Unterzeichnung einer Absichtserklärung und "identifizierten eine Reihe von vielversprechenden Bereichen für die Zusammenarbeit: Raumfahrttechnologien, neue Materialien, Technologien und Komplexe für die Verarbeitung von mineralischen Rohstoffen und Erzen, agroindustrieller Komplex, Ausbildung von wissenschaftlichem Personal..."<sup>142</sup> .

---

<sup>139</sup> Erörterung der Zusammenarbeit, Unterzeichnung eines Memorandums: Die BSTU erhält Besuch von der Delegation aus Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/obsuzhdenie-sotrudnichestva-podpisanie-memoranduma-bgtu-posetit-delegatsija-zimbabwe-566182-2023/>

<sup>140</sup> BNTU unterzeichnete Abkommen über die Zusammenarbeit und die Durchführung gemeinsamer Bildungsprogramme mit Universitäten in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://times.bntu.by/news/13451-v-bntu-podpisany-soglasheniya-s-universitetami-zimbabwe>

<sup>141</sup> Wissenschaftler der SDSU und des Harare Polytechnic College haben sich auf eine Zusammenarbeit geeinigt [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/uchenye-grgu-i-politehnicheskogo-kolledzha-harare-dogovorilis-o-sotrudnichestve-592885-2023/>

<sup>142</sup> Weltraumtechnologien und neue Materialien: Die NAS von Belarus diskutiert die Zusammenarbeit mit Simbabwe [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL:

Es sei daran erinnert, dass Belarus und Simbabwe im Januar 2023 in Harare eine Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung von Bildungsabschlüssen unterzeichnet haben. "Und sie sehen ziemlich große Perspektiven für die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen der interuniversitären Interaktion. Dies gilt für die Ausbildung von Fachkräften mit Hochschulbildung in Bereichen wie Agrarindustrie, Maschinenbau und Medizintechnik"<sup>143</sup>. Mit der Unterzeichnung des Fahrplans für 2023-2025 im Bereich der Hochschulbildung und der universitären Wissenschaft scheint es also, dass die Bildungsdienstleistungen von Belarus in Simbabwe in allen Bereichen gefragt sein werden, die die Wirtschaft dieses Landes im südlichen Afrika entwickeln, und zum wichtigsten Element der belarussisch-simbabwischen Beziehungen werden. Was die Perspektiven des bilateralen Handels und der wirtschaftlichen, industriellen, kooperativen und wissenschaftlich-bildenden Interaktion betrifft, so sind sie seit langem absehbar. Und zwar nicht nur in diesen Bereichen, sondern auch in anderen Bereichen.

---

<https://www.belta.by/society/view/kosmicheskie-tehnologii-i-novye-materialy-v-nan-belarusi-obsudili-sotrudnichestvo-s-zimbabve-566338-2023/>

<sup>143</sup> Zaleskii, B. Fenster der Gelegenheit und neue Ideen. Die Verwirklichung der Merkmale einer vielseitigen wirtschaftlichen Zusammenarbeit / B. Zaleskii. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. - C. 23.

## Ein Fahrplan wird die Prioritäten der Partnerschaft umreißen

Algerien ist eines der Länder des afrikanischen Kontinents, in dem Weißrussland "erhebliches Potenzial für die Entwicklung der bilateralen Beziehungen" sieht<sup>144</sup>. Im Februar 2018 fand der erste Besuch des Außenministers des afrikanischen Landes in Weißrussland in der Geschichte der weißrussisch-algerischen Beziehungen statt, die bereits im Oktober 1995 aufgenommen wurden. Dabei vereinbarten die Parteien, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Ländern zu etablieren und zu intensivieren, und unterzeichneten die ersten zwischenstaatlichen Dokumente in der Geschichte der bilateralen Beziehungen, unter denen die Vereinbarung über die Einrichtung der Gemeinsamen Kommission für Handel, wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit hervorzuheben ist. Die erste Sitzung dieser neuen Formation soll bereits 2018 stattfinden, um einen Fahrplan für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Algerien zu vereinbaren.

Das Interesse Weißrusslands an Algerien erklärt sich aus einer Reihe schwerwiegender Umstände. Zunächst einmal ist "dieser Staat der flächenmäßig größte auf dem afrikanischen Kontinent und grenzt an mehrere Länder, was Belarus große Chancen im Bereich des Handels und der Wirtschaft eröffnet"<sup>145</sup>. Mit mehr als 40 Millionen Einwohnern steht Algerien nach Ägypten an zweiter Stelle der arabischen Staaten. Das Land ist reich an Bodenschätzen, darunter Erdgas und Erdöl (Platz 9 bzw. 16 in der Welt), die einen erheblichen Teil des Bruttoinlandsprodukts und den größten Teil der

---

<sup>144</sup> Glückwünsche an den algerischen Präsidenten Abdelaziz Bouteflika zum Tag der Revolution [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/pozdravlenie-prezidenta-alzhira-abdeljaziza-butefliku-s-natsionalnym-prazdnikom-10092/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-prezidenta-alzhira-abdeljaziza-butefliku-s-natsionalnym-prazdnikom-10092/)

<sup>145</sup> Treffen mit dem algerischen Außenminister Abdelkader Messahel [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: [http://president.gov.by/ru/search\\_ru/getExtendedResults/?query=&search\\_type=type\\_all\\_words&roup=0&from\\_day=20&from\\_month=2&from\\_year=2018&to\\_day=20&to\\_month=2&to\\_year=2018&search\\_type\\_sort=desc&search\\_ok.x=34&search\\_ok.y=8&search\\_mode=&search\\_node=news&search\\_node\\_id=374&search\\_title\\_name=events](http://president.gov.by/ru/search_ru/getExtendedResults/?query=&search_type=type_all_words&roup=0&from_day=20&from_month=2&from_year=2018&to_day=20&to_month=2&to_year=2018&search_type_sort=desc&search_ok.x=34&search_ok.y=8&search_mode=&search_node=news&search_node_id=374&search_title_name=events)

Exporte ausmachen. Zu den am weitesten entwickelten Industriezweigen Algeriens gehören außerdem die Herstellung von Elektrogeräten, darunter Smartphones, Fernsehgeräte und Waschmaschinen, sowie die Herstellung von Medikamenten und Lebensmitteln. Algeriens bedeutendes Brennstoff- und Rohstoffpotenzial, seine schnell wachsende Bevölkerung und seine nachhaltige und dynamische Wirtschaft machen das Land zu einem der neuen Spitzenreiter in der arabisch-muslimischen Welt<sup>146</sup>.

Dieser aktuelle Trend in der Entwicklung dieses afrikanischen Staates wird durch die Tatsache ergänzt, dass Algerien politisch gesehen "eines der wenigen Länder in der arabischen Welt bleibt, das nicht von Destabilisierung betroffen ist und die Fähigkeit bewahrt hat, eine unabhängige Außenpolitik zu betreiben"<sup>147</sup>. Die neue algerische Regierung, die nach den Parlamentswahlen im Mai 2017 gebildet wurde, hat der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes oberste Priorität eingeräumt, um "in naher Zukunft mehr Anstrengungen zur Diversifizierung der Wirtschaft zu unternehmen, da sie nicht vollständig von den steigenden Ölpreisen auf den internationalen Märkten abhängig sein kann"<sup>148</sup>. In diesem Zusammenhang wird der Pragmatismus des Besuchs des algerischen Ministers A. Messahel in Weißrussland und die Einrichtung der Gemeinsamen Kommission für Handel, wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit hervorgehoben, die "als Grundlage für die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen unseren Staaten dienen wird"<sup>149</sup>.

---

<sup>146</sup> Zherlitsyna, N.A. Strategische Partnerschaft zwischen Russland und Algerien unter Krisenbedingungen: Potenzial und Herausforderungen / N.A. Zherlitsyna // University Bulletin. - 2015. - №8. - C. 24.

<sup>147</sup> Balmasov, S. Algerien: Russlands "Anti-Krisen"-Partner in der arabischen Welt / S. Balmasov // [Elektronische Quelle]. - 2016. - URL: [https://islam-today.ru/islam\\_v\\_mire/bliznij-vostok/alzir-antikrizisnyj-partner-rossii-v-arabskom-mire/](https://islam-today.ru/islam_v_mire/bliznij-vostok/alzir-antikrizisnyj-partner-rossii-v-arabskom-mire/).

<sup>148</sup> Algeriens neuer Premierminister räumt der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes Priorität ein [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: [http://russian.news.cn/2017-05/26/c\\_136318214.htm](http://russian.news.cn/2017-05/26/c_136318214.htm)

<sup>149</sup> Mitschrift der Ansprache des belarussischen Außenministers V. Makei an die Presse nach dem Treffen mit dem algerischen Außenminister A. Messahel (20. Februar 2018, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/a52a6923d31941bf.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/a52a6923d31941bf.html).



Statistiken über den belarussisch-algerischen Handel und die wirtschaftliche Interaktion zeigen, dass der höchste Handelsumsatz zwischen beiden Seiten im Jahr 2012 mit mehr als 22 Millionen US-Dollar verzeichnet wurde. Ein Jahr zuvor erreichten die belarussischen Exporte in dieses afrikanische Land einen Rekordwert von über 18 Mio. USD. Damals handelte es sich um Lastwagen, Traktoren, Metallwalzprodukte, Stickstoffdünger, Erdölprodukte und Reifen. Es wird angenommen, dass "unter den belarussischen Unternehmen die OAO MTZ derzeit am erfolgreichsten auf dem algerischen Markt ist - seit einigen Jahren werden in Algerien belarussische Traktoren montiert und auf dem lokalen Markt verkauft"<sup>150</sup> . Um ganz genau zu sein, wurde die Montageproduktion von belarussischen Traktoren im Jahr 2011 auf der Grundlage des algerischen Unternehmens Belarus Motors Algerie im algerischen Gouvernement Setif organisiert. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich der Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern jedoch negativ, was die Parteien dazu veranlasste, die Frage der Wiederherstellung der früheren Positionen in der Interaktion viel systematischer anzugehen. Die Einrichtung der Gemeinsamen Belarussisch-Algerischen Kommission für Handel, wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit ist nur der erste Schritt auf diesem Weg.

Der nächste Schritt in diese Richtung ist der Aufbau interparlamentarischer Beziehungen, so dass "die Parlamentarier der beiden Länder aktiv einen rechtlichen Rahmen für die belarussisch-algerische Zusammenarbeit gestalten"<sup>151</sup> . Und dieser Schritt wird bald erfolgen, denn "ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, Abkommen über Handel und wirtschaftliche, militärisch-technische und investitionsbezogene

---

<sup>150</sup> Nationale Ausstellung von Belarus in Algerien [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <https://www.belinterexpo.by/about/news/nacionalnaya-ekspoziciya-belarusi-v-alzhire.html/>

<sup>151</sup> Savko, S. Mjasnikowitsch bietet Algerien an, die interparlamentarische Zusammenarbeit zu intensivieren / S. Savko // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/mjasnikovich-predlagaet-alzhiru-aktivizirovat-mezhparlamentskoe-sotrudnichestvo-290692-2018/>

Zusammenarbeit sowie Abkommen über die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und der sanitären Veterinärmedizin<sup>152</sup> werden bereits zur Unterzeichnung vorbereitet, was zur Intensivierung der bilateralen Beziehungen und zur Steigerung der Lieferungen aus Belarus beitragen dürfte. Zu den Wachstumspunkten der belarussischen Exporte in dieses afrikanische Land gehören einheimische Waren wie Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen, Lastwagen, Busse, Kipper, Stickstoffdünger, Reifen, Fleisch und Milchprodukte, Milchpulver und Holz.

Wir möchten betonen, dass die belarussische Seite besonders an der Landwirtschaft interessiert ist, denn "Algerien ist der zweitgrößte Importeur von Milchprodukten in der Welt"<sup>153</sup>, der diese Produkte jährlich im Wert von mehreren Milliarden Dollar kauft. Der Verzehr von Molkereiprodukten verschiedener Art hat hier Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen Ernährung der Bevölkerung. Die Haushalte geben bis zu einem Viertel ihres Budgets für Molkereiprodukte aus. Tatsache ist, dass ein großer Teil der Milchprodukte in Algerien aus Milchpulver hergestellt wird, das in großen Mengen aus dem Ausland eingeführt wird. Gleichzeitig wird in Algerien an der Entwicklung einer eigenen Milchindustrie gearbeitet. Deshalb "wäre es unter den gegenwärtigen Umständen für belarussische Unternehmen ratsam, sich nicht nur auf die Förderung von fertigen Milchprodukten zu konzentrieren, sondern auch auf die Gründung von Joint Ventures, deren Produkte sowohl auf dem algerischen Inlandsmarkt als auch auf den Märkten der Nachbarländer verkauft werden können"<sup>154</sup>.

Ein weiterer vielversprechender Bereich der Zusammenarbeit ist die Bildung, da seit der Sowjetzeit "mehr als 400 algerische Fachleute mit höherer und sekundärer Fachausbildung sowie 14 Kandidaten der

---

<sup>152</sup> Belarus - Algerien [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://egypt.mfa.gov.by/ru/blr\\_algeria/](http://egypt.mfa.gov.by/ru/blr_algeria/)

<sup>153</sup> Belarus Algerien Perspektiven [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <https://belarus24.by/news/economics/belarus-alzhir-perspektivy/>

<sup>154</sup> Algerien [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://export.by/algeria>

Wissenschaft in belarussischen Bildungseinrichtungen ausgebildet wurden"<sup>155</sup>. Heute sind alle Voraussetzungen gegeben, um diese Zusammenarbeit fortzusetzen, in deren Rahmen die belarussische Seite bereit ist, Personal auszubilden und Praktika in Fachbereichen zu organisieren, die für die algerische Seite von Interesse sind, darunter in den Bereichen Ingenieurwesen und Technik sowie in der Landwirtschaft, der Medizin und den Militärwissenschaften.

Einer der wichtigsten Bereiche der belarussisch-algerischen Zusammenarbeit im Jahr 2018 sollte auch die Intensivierung der Ausstellungs- und Messeaktivitäten der Parteien sein. Insbesondere wurden im Rahmen des bereits erwähnten Besuchs des algerischen Außenministers A. Messahel in Belarus belarussische Exportunternehmen "zu den in Algerien stattfindenden Ausstellungen eingeladen"<sup>156</sup>. Gleichzeitig bekundete die algerische Seite ihre feste Absicht, an der kommenden internationalen Messe Belagro in Minsk im Sommer 2018 teilzunehmen.

Die Verwirklichung des Ausstellungs- und Messevektors in der Entwicklung der belarussisch-algerischen Partnerschaft scheint sich durch die erfolgreiche Durchführung der ersten nationalen Ausstellung der Republik Belarus auf der 50. internationalen Ausstellung FIA-2017 zu erklären, die im Mai 2017 in Algerien stattfand und "etwa tausend Unternehmen aus 40 Ländern" versammelte<sup>157</sup>. Diese Ausstellung ist in der Tat die größte und bedeutendste Messeveranstaltung in Algerien. Neben Weißrussland waren auch China, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kuba, Polen, Südafrika, die Türkei, die Vereinigten Staaten von Amerika und Weißrussland allein mit

---

<sup>155</sup> Belarus - Algerien [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://egypt.mfa.gov.by/ru/blr\\_algeria/](http://egypt.mfa.gov.by/ru/blr_algeria/)

<sup>156</sup> Grischkewitsch, A. Die erste Sitzung der belarussisch-algerischen Kommission wird dieses Jahr in Algerien stattfinden / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/pervoe-zasedanie-belorusko-alzhirskoj-komissii-projdet-v-etom-godu-v-alzhire-290659-2018/>

<sup>157</sup> Weißrussland und Algerien haben alle Voraussetzungen für den Ausbau der Zusammenarbeit - Ratschkow [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-alzhir-imejut-vse-predposylki-dlja-rasshirenija-sotrudnichestva-rachkov-247000-2017/>

ihren Landesausstellungen auf der Messe vertreten. Insgesamt waren es 28 Länder. Russland wurde zum Ehrengast der Ausstellung ernannt.

Die belarussische Nationalausstellung auf der FIA-2017 umfasste solche großen Industrieunternehmen wie OAO Gomselmasch, OAO MAZ - die Verwaltungsgesellschaft der BELAVTOMAZ Holding, OAO V.I. Kozlov Minsk Electrotechnical Plant und OAO Minsk Tractor Plant. Was die Maschinen der belarussischen Hersteller betrifft, so haben "die Vertreter der städtischen Dienste Algeriens die Leistungen des Minsker Werks im Bereich der Konstruktion und Montage von Kommunalmaschinen, insbesondere <...> die Grabenwaschanlage MAZ-4926W2, hervorgehoben"<sup>158</sup>.

Am Gemeinschaftsstand des Belarussischen Staatskomitees für Wissenschaft und Technologie wurden mehr als 120 wissenschaftliche und technische Entwicklungen vorgestellt, die in den nachgeordneten Organisationen entstanden sind: Bildungsministerium - Belarussische Staatliche Universität, Wissenschafts- und Technologiepark "Polytechnik" der Belarussischen Nationalen Technischen Universität, Belarussisches Institut für Systemanalyse; Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus - Institut für Pulvermetallurgie, NPO Centre JSC, Wissenschafts- und Forschungszentrum der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus für Mechanisierung der ländlichen Landwirtschaft, RUE "Institut für Pulvermetallurgie".

Nur die Belarussische Staatliche Universität präsentierte im Rahmen der nationalen Ausstellung mehr als 20 Entwicklungen von wissenschaftlichen und technischen Produkten. Das besondere Interesse der Besucher galt u.a. einem Ausrüstungskomplex für die Herstellung von Produkten aus elastischen, integralen und starren Polyurethanschaumstoffen und für die Anwendung von Dichtungskonturen aus Polyurethan- und

---

<sup>158</sup> FIA-2017 Ausstellung in Algerien [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <https://avtotehnolog-tula.ru/fia-2017>

Silikonzusammensetzungen; veterinärmedizinischen Präparaten auf der Basis rekombinanter tierischer Regulationsproteine; Technologie der Behandlung vor der Aussaat von Gemüse-, Getreide- und Medizinkulturen sowie von Saatgut von Forstplantagen. "Die Besucher interessierten sich auch aktiv für die Möglichkeiten der Ausbildung bei der BSU. Während der Ausstellung wurden mehr als 40 Verhandlungen mit Vertretern von Unternehmen, Organisationen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Geschäftskreisen und Privatpersonen aus Algerien geführt"<sup>159</sup> .

Die Nationale Ausstellung der Republik Belarus wurde von einer beträchtlichen Anzahl von Besuchern besucht, die von landwirtschaftlichen Erzeugern in Algerien bis zu Vertretern großer Unternehmen reichten. "Die algerischen Geschäftskreise zeigten Interesse an den Entwicklungen der belarussischen Wissenschaftler in den Bereichen Landtechnik, Elektroindustrie, alternative Energien, Entwicklung neuer Materialien, Herstellung von absorbierenden Materialien und medizinischen Präparaten"<sup>160</sup> . Und es gab konkrete Ergebnisse: insgesamt wurden im Rahmen der nationalen Ausstellung "10 Absichtsprotokolle und 3 Kooperationsabkommen unterzeichnet"<sup>161</sup> . Insbesondere wurden Absichtserklärungen zur Zusammenarbeit zwischen dem Minsker Traktorenwerk OJSC und Belarus Motor Algeria sowie zwischen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und potenziellen Partnern unterzeichnet. Darüber hinaus kamen die Belarussische Staatliche Universität und die Houari Boumediene Universität für Wissenschaft und Technologie zu dem Schluss, dass es notwendig sei, ein Abkommen über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auszuarbeiten, und die strukturellen Unterabteilungen dieser

---

<sup>159</sup> Internationale Ausstellung "FIA 2017" - Ergebnisse der Teilnahme der BSU [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://research.bsu.by/2017/05/17/fia-2017-the-results-of-bsu-participation/>

<sup>160</sup> Nationale Exposition der Republik Belarus auf der internationalen Ausstellung FIA-2017 in Algerien [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [https://www.cci.by/ru/content/2017\\_news\\_99](https://www.cci.by/ru/content/2017_news_99)

<sup>161</sup> 50. Internationale Industrieausstellung "FIA 2017" (8-13 Mai 2017, Algier) [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belisa.org.by/ru/actions/exhibitions/b694dbc47be304e0.html>

Universitäten - das A.N. Sevchenko Institut für angewandte physikalische Probleme und die Fakultät für Maschinenbau und Ingenieurösungen - unterzeichneten ein Protokoll über die Absicht, gemeinsame wissenschaftliche Forschung und Entwicklung im Bereich der angewandten physikalischen Probleme durchzuführen.

Insgesamt ermöglichte die Teilnahme an der 50. Internationalen Industrieausstellung FIA-2017 der belarussischen Seite, potenziellen Partnern aus Algerien das hohe Niveau des wissenschaftlichen und innovativen Potenzials der Republik Belarus sowie eine breite Palette wissenschaftlicher und technischer Bereiche zu demonstrieren, die die Grundlage für den Fahrplan für die belarussisch-algerische Zusammenarbeit bilden können, den die Parteien derzeit entwickeln. Die Teilnahme belarussischer Unternehmen und Organisationen an den algerischen Ausstellungen im Jahr 2018 kann viele neue interessante Ideen und Projekte für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Algerien bringen.

Eine davon, die 51. Internationale Industrieausstellung FIA-2018, wird im Mai 2018 wieder rund tausend Unternehmen aus mehr als 40 Ländern auf dem SAFEX-Messegelände zusammenbringen. Darunter sind Hersteller von Maschinen und Ausrüstungen für Metallurgie, Maschinenbau, Energie, Bauwesen, Bergbau und chemische Industrie, chemische Produkte für die Landwirtschaft, Baumaterialien und -technologien, Produkte und Technologien für Zellstoff und Papier, Gummi, Textilien, Schienenfahrzeuge und Automobile.

Eine solche thematische Vielfalt innerhalb einer einzigen Ausstellung ist typisch für das moderne Algerien, das derzeit "die Modernisierung und den Bau neuer Anlagen für die Trinkwasserversorgung der Städte und Gemeinden sowie den Bau neuer Kläranlagen" benötigt. Die Regierung des Landes plant

außerdem den Ausbau der öffentlichen Infrastruktur<sup>162</sup>. Es genügt zu sagen, dass Algerien in den nächsten Jahren sieben Milliarden Dollar allein in den Schienenverkehr investieren wird. Darüber hinaus wird die Modernisierung auch die bestehenden Flughäfen und Seehäfen betreffen. Der Staat plant die Gründung von Joint Ventures im Bereich der Petrochemie. Unter Beteiligung ausländischer Investoren sollen auf algerischem Boden neue Kraftwerke, die mit Erdgas und alternativen Energiequellen betrieben werden, sowie Gas- und Ölpipelines gebaut werden.

Generell ist festzustellen, dass 2018 ein sehr arbeitsreiches Jahr für die Organisation internationaler Ausstellungen in Algerien in einer Vielzahl von Themenbereichen zu werden verspricht. Sie finden in der Regel in der Hauptstadt statt, einer Hafenstadt, in der "die Maschinenbau-, Lebensmittel-, Textil-, Chemie- und Ölraffinerieindustrie entwickelt ist"<sup>163</sup>. Die DJAZAGRO 2018, eine Messe für Lebensmittel, Getränke, Ausrüstungen und Technologien für die Lebensmittelindustrie, ist beispielsweise für die erste Aprildekade geplant, und ihre Ausstellung umfasst in der Regel Feinkost, Süß- und Backwaren, Lebensmittelzusatzstoffe und -zutaten sowie Lebensmittelverarbeitungs- und Produktionstechnologien.

In der letzten Aprildekade findet die BATIMATEC Expo 2018 statt, die internationale Messe für Baumaschinen und -materialien, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert. Jahrestag feiert. In dieser Zeit hat sie sich zur "größten Veranstaltung der Bauindustrie in Algerien entwickelt, die von großen Agenten, Händlern und Regierungsvertretern gleichermaßen besucht wird"<sup>164</sup>, da sie bereits die meisten der wichtigsten Sektoren der Bauindustrie abdeckt. Zu den weiteren Höhepunkten der Ausstellung gehören Sanitär- und

---

<sup>162</sup> FIA 2018 - 51. Internationale Algerische Industrierausstellung [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.expoclub.ru/db/exhibition/view/6754/>.

<sup>163</sup> Ausstellungen nach Regionen Algerien [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://worldexpo.pro/region/alir>.

<sup>164</sup> BATIMATEC Expo 2018 [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://worldexpo.pro/exhibition/batimatec-expo-2018>.

Tischlerausrüstungen, Klimasysteme, Wand- und Bodenbelagsmaterialien sowie Ausrüstungen für die Haussicherheit. In der zweiten Jahreshälfte 2018 finden in diesem afrikanischen Land drei weitere große Messerveranstaltungen statt. In der letzten Septemberdekade findet die dritte internationale Messe für Produkte und Dienstleistungen für Bergwerke und Steinbrüche, die MICA 2018, statt, an der mehr als 70 Aussteller teilnehmen werden. Parallel dazu findet das nordafrikanische Forum der pharmazeutischen Industrie, die Maghreb Pharma Expo 2018, statt, auf der pharmazeutische Inhaltsstoffe und Produkte in großer Vielfalt präsentiert werden.

Schließlich ist für Anfang Dezember die Algeria Electricity & Water Expo 2018 geplant, die bereits zum zehnten Mal stattfinden wird. Dies ist das größte Forum, das dem Stromsektor in Algerien gewidmet ist, dessen Bedeutung in diesem afrikanischen Land ständig zunimmt. Bereits im Jahr 2002 wurden hier Reformen im Energiesektor eingeleitet, die Dutzende ausländischer Unternehmen auf algerischen Boden brachten. Aber auch jetzt noch "muss Algerien jährlich 1.500 MW an neuen Erzeugungskapazitäten und damit verbundener Infrastruktur wie Übertragungsleitungen und Umspannwerke hinzufügen, um die wachsende Nachfrage nach Strom, die jährlich um 2 bis 4 Prozent zunimmt, aufrechtzuerhalten und zu befriedigen"<sup>165</sup>. Vielleicht auch aus diesem Grund hat die algerische Regierung kürzlich einen Vertrag mit einem ägyptischen Elektrizitätsunternehmen über den Bau von 550 km Hochspannungsleitungen unterzeichnet.

Das Problem der ständigen Trinkwasserknappheit ist für Algerien nicht weniger dringlich. Es sei daran erinnert, dass etwa 80 % des Landesgebiets in Wüstengebieten liegen, in denen es praktisch keine Niederschläge gibt. Deshalb ist die bevorstehende Messe im Dezember sowohl für die Hersteller

---

<sup>165</sup> Algeria Electricity & Water Expo 2018 [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://worldexpo.pro/exhibition/algeria-electricity-water-expo-2018>.



als auch für die Verbraucher im Bereich der Energietechnik und der Wasserwirtschaft von großem Interesse. Für belarussische Exporteure in diesen Sektoren kann es sich durchaus lohnen, diese interessante Gelegenheit zur Förderung ihrer Geschäftsinteressen auf dem algerischen Markt zu nutzen.

FOR AUTHOR USE ONLY

## **Vom bilateralen Handel zu einer Beziehung der Prioritätensetzung und strategischen Partnerschaft**

In seiner Ansprache an das belarussische Volk und die Nationalversammlung im April 2014 charakterisierte das Staatsoberhaupt die Besonderheiten der Außenpolitik der Republik Belarus in Afrika wie folgt: "Sehr vorsichtig und behutsam versuchen wir, uns auch in die afrikanische Richtung zu bewegen"<sup>166</sup>. Das offizielle Minsk muss im "afrikanischen Vektor" aus mehreren Gründen vorsichtig und behutsam sein. Einerseits herrscht immer noch die weit verbreitete Meinung, dass alle Länder des "schwarzen Kontinents" mehr oder weniger wirtschaftlich rückständig sind, wo Hunger, hohe Inflation, Armut, Korruption und autoritäre Regime weiterhin vorherrschen. Doch es gibt diese Daten: Die kumulierte Wirtschaftswachstumsrate der afrikanischen Länder "lag zwischen 2003 und 2010 bei durchschnittlich 5,7 Prozent und schwankte zwischen 2010 und 2011 zwischen 5 Prozent und 5,5 Prozent". Damit ist Afrika die am zweitschnellsten wachsende Wirtschaft der Welt"<sup>167</sup>.

Die Republik Belarus hat eine pragmatische Haltung gegenüber den afrikanischen Ländern: "Belarus beginnt mit der Entwicklung des afrikanischen Kontinents. <...> Es gibt dort viel zu tun, und wir suchen nach Bezugspunkten"<sup>168</sup>. Dieser Ansatz wird damit begründet, dass es in Afrika ein "bedeutendes Potenzial für Interaktionen im Handels- und

---

<sup>166</sup> Eine starke Wirtschaft und ehrliche Macht sind die Grundlage für die Unabhängigkeit des Landes und den Wohlstand der Nation. Ansprache des Präsidenten an das belarussische Volk und die Nationalversammlung / SB - Belarus Today. - 2014. - 23. April.

<sup>167</sup> Vielversprechende Perspektiven für Afrika [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: <http://www.ey.com/RU/ru/Issues/Business-environment/RGM--bullish-despite-Eurozone-crisis---The-promise-of-emerging-Africa>

<sup>168</sup> 21. Februar Alexander Lukaschenko zu Personalfragen [Elektronische Ressource], - 2012. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/21-fevralya-aleksandr-lukashenko-rassmotrel-kadrovye-voprosy-3700/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/21-fevralya-aleksandr-lukashenko-rassmotrel-kadrovye-voprosy-3700/)

Wirtschaftsbereich"<sup>169</sup> gibt, so dass "Weißrussland auf eine Intensivierung der Kontakte mit den Staaten des afrikanischen Kontinents abzielt. <...> Für jeden Geschäftsmann gibt es dort ein Betätigungsfeld. <...> Dort befinden sich die wichtigsten Ressourcen und Landreserven. <...> Weißrussland kann bei diesem Prozess nicht abseits stehen"<sup>170</sup>. In Minsk wird Afrika nicht nur als vielversprechender Markt für belarussische Produkte - eine breite Palette von Industrie- und Agrargütern, die auf den Märkten der afrikanischen Länder gefragt sind - sondern auch als zusätzliche Quelle von Ressourcen und Gütern bewertet. Insbesondere "kann Weißrussland von den Ländern dieses Kontinents viele Arten von Agrarprodukten tropischen Ursprungs, Fleisch und Meeresfrüchte, seltene Mineralien erhalten sowie Erfahrungen in der unabhängigen Erschließung von Vorkommen bestimmter für die heimische Industrie notwendiger Mineralien sammeln"<sup>171</sup>. Und wenn wir bedenken, dass viele afrikanische Länder derzeit große Infrastrukturprogramme und -projekte durchführen, dann könnten belarussische Unternehmen unter bestimmten Bedingungen ihr Wissen, ihre Technologien und ihre Erfahrung in deren Umsetzung investieren, auch im Dienstleistungssektor.

Belarus hat auch große Möglichkeiten, die zwischenstaatlichen Beziehungen zu afrikanischen Ländern in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Verkehr und Bauwesen auszubauen. Die Hauptrichtung der bilateralen Zusammenarbeit mit den afrikanischen Partnern ist jedoch nach wie vor die Ausweitung der Exporte von im Inland produzierten Waren, die von Steinbruchmaschinen, übergroßen Reifen, landwirtschaftlichen

---

<sup>169</sup> Alexander Lukaschenko nahm Beglaubigungsschreiben von Botschaftern ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-zarubezhnyx-gosudarstv-5078/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-zarubezhnyx-gosudarstv-5078/)

<sup>170</sup> Alexander Lukaschenko nahm Beglaubigungsschreiben ausländischer Botschafter entgegen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-inostrannyx-gosudarstv-7610/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-inostrannyx-gosudarstv-7610/)

<sup>171</sup> Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Südafrika und anderen Ländern des südlichen Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/trade\\_economic/](http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/)

Maschinen, Düngemitteln, Produkten der Leichtindustrie, Laser- und optischen Geräten dominiert werden können. Laut A. Molchan, Leiter der belarussischen diplomatischen Mission in der Republik Südafrika, "sind für die Entwicklung der bilateralen Beziehungen mit einem beliebigen Staat, vor allem aber mit einem afrikanischen Staat, drei Hauptbedingungen notwendig: die politische Unterstützung auf der Ebene der Führung des Landes, die Herstellung von Kontakten mit einem seriösen Partner, mit dem man Geschäfte machen kann, und dann die Gewinnung von Vertretern der belarussischen Geschäftskreise. Darüber hinaus ist die Akkreditierung in dem einen oder anderen Staat äußerst wichtig. <,...> Die belarussisch-afrikanische Zusammenarbeit hat eine Zukunft, die für beide Seiten von großem Nutzen sein wird"<sup>172</sup>. Wir weisen darauf hin, dass die Republik Belarus im September 2013 ihre Botschaft in Äthiopien eröffnet hat, "die die fünfte diplomatische Vertretung von Belarus in Afrika wurde. Damit erstreckt sich der Zuständigkeitsbereich unserer Botschaften bereits auf sechszwanzig Staaten des afrikanischen Kontinents"<sup>173</sup>.

Wenn wir über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen der Republik Belarus mit den afrikanischen Ländern sprechen, sollten wir vor allem die Republik Südafrika erwähnen, mit der am 4. März 1993 diplomatische Beziehungen aufgenommen wurden. Südafrika ist der wirtschaftlich am weitesten entwickelte afrikanische Staat, der mehr als ein Drittel des gesamten Bruttoinlandsprodukts des Kontinents erwirtschaftet und in dem mehr als 50 Länder leben. Es verfügt über die reichsten Vorkommen an Mineralien - Diamanten, Kohle, Nickel, Blei, Zink, Antimon, Uran und Eisenerz. Bei der Produktion von Gold und Platingruppenmetallen steht das Land weltweit an erster Stelle. Und obwohl "infolge der globalen Finanzkrise

---

<sup>172</sup> Sudas, I. Kapitän einer langen Reise / I. Sudas // Narodnaja Gaseta. - 2013. - 3. August.

<sup>173</sup> Rückblick auf die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums im Jahr 2013 [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/upload/review\\_MFA\\_2013.pdf](http://www.mfa.gov.by/upload/review_MFA_2013.pdf)

900.000 Arbeitsplätze in der Wirtschaft abgebaut wurden und bis zu 25 % der arbeitsfähigen Bevölkerung arbeitslos wurden"<sup>174</sup>, sind die sich am aktivsten entwickelnden Sektoren der nationalen Wirtschaft die Leichtindustrie und der Bergbau, die Eisen- und Nichteisenmetallurgie, die Energie, die Automobilindustrie und die Landwirtschaft.

Dazu hat auch die stabile politische Lage in der Republik Südafrika beigetragen, wo die Partei Afrikanischer Nationalkongress, die 1994 die ersten allgemeinen Wahlen gewonnen hat, bei allen folgenden Wahlen mit etwa zwei Dritteln der Stimmen an der Macht blieb. Zugleich verfügt das Land über eine aktive Opposition und eine sich entwickelnde Zivilgesellschaft. Die wichtigsten außenpolitischen Ziele wurden 1994 nach dem Ende des Apartheidregimes und der Überwindung der internationalen Isolation des Landes festgelegt. Dazu gehörten "die Sicherstellung der Anerkennung Südafrikas durch die internationale Gemeinschaft und die Aufnahme von Beziehungen zu anderen Staaten, die Schaffung eines günstigen Images Südafrikas in der Welt, die Ausweitung und Diversifizierung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen und die Anziehung ausländischer Investitionen, die Stärkung der Beziehungen zwischen Entwicklungsländern, die Förderung ihrer Interessen in internationalen Organisationen und die Veränderung der Beziehungen zwischen Entwicklungs- und Industrieländern"<sup>175</sup>.

Heute kann festgestellt werden, dass der außenpolitische Rahmen der Republik Südafrika gut etabliert ist und eine ausreichend flexible Struktur aufweist, um den Anforderungen des sich wandelnden globalen Umfelds gerecht zu werden. Dies ist besonders wichtig in Anbetracht der Tatsache,

---

<sup>174</sup> Weißrussland - Südafrika: die Basis der Interaktion - Investitionen [Elektronische Ressource]. - 2011. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/belarus\\_%E2%80%94%94\\_yuar\\_osnova\\_vzaimodeistvija\\_%E2%80%94%94\\_invest.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/belarus_%E2%80%94%94_yuar_osnova_vzaimodeistvija_%E2%80%94%94_invest.html)

<sup>175</sup> Shubin, V. Warum Südafrika BRICS braucht und warum BRICS Südafrika braucht / V. Shubin // Security Index. - 2013. - № 2. - C. 59.

dass die "neue Wachstumspolitik 5 Millionen neue Arbeitsplätze im Land schaffen und die Arbeitslosigkeit bis 2020 von derzeit 25 Prozent auf 15 Prozent senken soll"<sup>176</sup> . <sup>177</sup>Berücksichtigt man, dass die bestimmenden Faktoren der Strategie der modernen Außenpolitik Südafrikas die Lage des Landes an der Kreuzung der wichtigsten Handelsrouten, seine führende Rolle auf dem afrikanischen Kontinent, sein hoher wirtschaftlicher Entwicklungsstand und seine reichen Rohstoffvorkommen sind, dann wird deutlich, warum der wirtschaftliche Faktor in den bilateralen Beziehungen der Republik Südafrika mit dem Ausland überwiegt: Das Land "verfolgt eine aktive und unabhängige Außenpolitik, die einem pragmatischen außenpolitischen und außenwirtschaftspolitischen Ansatz folgt".

Minsk ist der Meinung, dass die Beziehungen zwischen der Republik Belarus und der Republik Südafrika in den zwanzig Jahren diplomatischer Beziehungen bereits über das Niveau des bilateralen Handels hinausgewachsen sind und sich auf einer für beide Seiten vorteilhaften Basis entwickeln. Und schon heute ist es richtig, die Frage gemeinsamer Projekte im Bereich des Maschinenbaus, der Landwirtschaft, auch in den Ländern der Region, mit denen Südafrika partnerschaftliche Beziehungen unterhält, anzusprechen. Mit anderen Worten, Belarus und Südafrika haben viele Berührungspunkte, so dass "wir unsere Beziehungen ernsthaft erneuern und vervielfachen müssen"<sup>178</sup> .

Es sei daran erinnert, dass der bilaterale Handel im Rahmen der belarussisch-südafrikanischen Interaktion im Jahr 2008 seinen Höhepunkt erreichte, als der Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern insgesamt 62

---

<sup>176</sup> Archangelskaja, A.A. Außenpolitik Südafrikas: der Weg zur Multipolarität? / A.A. Archangelskaja // Moderne Außenpolitik der Linken / Herausgegeben von R.V. Kostjuk. - Spb. Poltorak, 2014. - C. 153.

<sup>177</sup> Ibid. p. 164.

<sup>178</sup> 4. April Alexander Lukaschenko nimmt Beglaubigungsschreiben von Botschaftern mehrerer ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/4-aprelja-aleksandr-lukaschenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-rjada-inostrannyx-gosudarstv-5277/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/4-aprelja-aleksandr-lukaschenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-rjada-inostrannyx-gosudarstv-5277/)

Millionen Dollar betrug, wobei die belarussischen Exporte 50 Millionen Dollar ausmachten. Die sich abzeichnende globale Finanz- und Wirtschaftskrise in den folgenden Jahren beeinträchtigte diese Zahlen erheblich: "Im Jahr 2011 belief sich der Handelsumsatz mit Südafrika bei allen Warenpositionen, einschließlich Erdölprodukten und Kalidüngemitteln, auf 20,8 Millionen US-Dollar, wobei die Ausfuhren 14,7 Millionen US-Dollar betragen". Die Handelsbilanz war mit 8,6 Mio. USD positiv<sup>179</sup>.

Dennoch kann das Jahr 2011 als Ausgangspunkt für die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Republik Südafrika angesehen werden. Schon damals war das Handels- und Vertriebsnetz der belarussischen Exportunternehmen in Südafrika durch RUSSO-BALT BELAZ, einen Händler von BelAZ RUE, vertreten; BelTyre Africa (Pty) Ltd, ein Handelshaus von Belshina, und Variquip vertrat die Interessen von Minsk Tractor Plant. Im Juni 2011 war unser Land mit einer nationalen Ausstellung auf der internationalen südafrikanischen Messe "SAITEX" vertreten, auf der die Produkte und Dienstleistungen von 24 belarussischen Unternehmen und Organisationen ausgestellt wurden. Im Rahmen derselben Ausstellung unterzeichnete die Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus eine Reihe von Vereinbarungen mit südafrikanischen Unternehmen im Bereich der Entwicklung von Ausrüstungen für die Bergbauindustrie. Und im Oktober 2011 fand die zweite Sitzung des gemeinsamen belarussisch-südafrikanischen Komitees für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit statt, dessen Teilnehmer "besonderes Augenmerk auf die Suche nach neuen Formen und Methoden der Interaktion zur Steigerung der bilateralen Handelskooperation legten"<sup>180</sup> und in diesem

---

<sup>179</sup> Zur Überreichung des Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten Südafrikas durch Botschafter Andrey Molchan [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/cece34f5719d248d.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/cece34f5719d248d.html)

<sup>180</sup> Über den Besuch der belarussischen Delegation unter der Leitung des stellvertretenden Außenministers Sergej Aleinik in der Republik Südafrika [Elektronische Ressource]. - 2011. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/dc0121f3785cd493.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/dc0121f3785cd493.html)

Zusammenhang die Aussichten für die Zusammenarbeit in vier Bereichen prüften: Industrieproduktion, Landwirtschaft, Wissenschaft und Technologie sowie Bildung. Gleichzeitig prüften beide Seiten die Möglichkeit, in Südafrika ein Montagewerk für belarussische Traktoren zu errichten.

Bereits im Mai 2013 stellten die Parteien fest, dass Belarus und Südafrika "Beziehungen von vorrangiger und strategischer Partnerschaft"<sup>181</sup> entwickeln, mit guten Aussichten für die Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft, interregionale Entwicklung, Wissenschaft und Technologie sowie Bildung, "insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Interesses Südafrikas an der Nutzung des Bildungspotenzials von Belarus für die Ausbildung technischer Fachkräfte"<sup>182</sup>. Das Auftauchen der Bestimmung über die Aussichten der interregionalen Zusammenarbeit in diesem Zusammenhang mag angesichts der Entfernungen, die die Regionen der Republik Belarus und der Republik Südafrika trennen, eher exotisch erscheinen.<sup>183</sup> Wie jedoch die wiederholten Treffen des Leiters der diplomatischen Vertretung der Republik Belarus in Südafrika, A. Molchan, mit den verantwortlichen Vertretern der südafrikanischen Provinz Westkap gezeigt haben, können bei einer interessierten Haltung der Parteien sehr verlockende Aussichten für eine Zusammenarbeit in der Landwirtschaft bestehen, "einschließlich des Kaufs von belarussischen landwirtschaftlichen Maschinen und Ausrüstungen, Düngemitteln <...> und der Nutzung der Erfahrungen der belarussischen Fachleute beim Bau von landwirtschaftlichen Städten sowohl in Belarus als auch im Ausland durch Südafrika" xml-ph-0000@deepl.i.

---

<sup>181</sup> Materialien des Treffens der stellvertretenden Außenministerin der Republik Belarus Elena Kupchina mit Medienvertretern zu den Ergebnissen der nächsten Runde der belarussisch-südafrikanischen intermidiovalen Konsultationen (Minsk, 13. Mai 2013) [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/f20a3072dd863e3c.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/f20a3072dd863e3c.html)

<sup>182</sup> Ebd.

<sup>183</sup> Über die Reise des Botschafters von Belarus in Südafrika, A. Molchan, in die Provinz Westkap [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/e0de38a9b28a7633.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/e0de38a9b28a7633.html)



Kurzum, die belarussischen Regionen stehen vor großen Herausforderungen. Denn "um in den südafrikanischen Markt einzutreten, muss man seine Marketingstrategie gründlich analysieren und entwickeln, denn dieser Markt ist sehr gesättigt mit Konkurrenz"<sup>184</sup>. Es genügt zu sagen, dass der Traktormarkt in Südafrika ein Volumen von siebeneinhalbtausend Maschinen hat, die von nicht weniger als vierzig Herstellerfirmen aus verschiedenen Ländern, darunter China und Indien, angeboten werden, die recht niedrige Preise für ihre Geräte anbieten. Nichtsdestotrotz könnte die Landwirtschaft zu einer Priorität in der interregionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Südafrika werden, da "bereits eine Vereinbarung getroffen wurde, sich auf die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projekte in Südafrika zu konzentrieren, die die Schaffung einer Agro-Stadt, die Produktion von Biokraftstoff aus Zuckerrohr und den Bau einer komplexen Düngemittelfabrik betreffen"<sup>185</sup>. Dies wird durch die gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft, die im März 2013 zwischen den Agrarabteilungen von Belarus und Südafrika unterzeichnet wurde, und die Entscheidung der Parteien, eine spezielle Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft einzurichten, unterstützt. Es sei daran erinnert, dass der südafrikanische Minister für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei, T. Jouomat-Pettersson, im Oktober 2012 die belarussische Regierung gebeten hat, "die Möglichkeit zu prüfen, die Ausbildung südafrikanischer Spezialisten an belarussischen Agraruniversitäten zu unterstützen"<sup>186</sup>.

---

<sup>184</sup> Afrika kann an fast allen belarussischen Produkten interessiert sein - Molchan [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/Afrika-mozhet-byt-zainteresovana-prakticheskij-v-ljuboj-belorusskoj-produksii---Molchan\\_i\\_652805.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Afrika-mozhet-byt-zainteresovana-prakticheskij-v-ljuboj-belorusskoj-produksii---Molchan_i_652805.html)

<sup>185</sup> Über das Treffen des Botschafters mit dem Minister für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei Südafrikas [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/f195bc5139cd3970.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/f195bc5139cd3970.html)

<sup>186</sup> Über das Treffen des Botschafters von Belarus in Südafrika mit dem Minister für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei Südafrikas [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/bc9cc7cc141ea5ab.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/bc9cc7cc141ea5ab.html)

Die Ergebnisse der Intensivierung der belarussisch-südafrikanischen Zusammenarbeit ließen nicht lange auf sich warten. So "beliebte sich unser Handelsumsatz mit Südafrika im Jahr 2012 bereits auf fast 33 Millionen Dollar, wovon etwa 25 Millionen Dollar auf unsere Exporte entfielen. <...> Wir beliefern Südafrika mit belarussischen Produkten in 55 Warengruppen"<sup>187</sup>. Dazu gehören auch Lieferungen von Produkten der Leichtindustrie. So eröffnete die belarussische "Milavitsa" ihr Markengeschäft in der Nähe von Kapstadt. Weißrussisches Rindsleder ist auch auf dem südamerikanischen Markt gefragt. Positiv wirkte sich auch aus, dass seit 2012 eine Niederlassung des Regionalbüros der belarussischen Universal Commodity Exchange auf Basis der südafrikanischen Holding Africa Union Holding in Südafrika tätig ist.

Im September 2013 stattete die südafrikanische Ministerin für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, M. Nkoana-Mashabane, Belarus einen Besuch ab, bei dem die Bereiche der Zusammenarbeit, in denen es Potenzial für den Ausbau der Kooperation gibt, klar identifiziert wurden. Es handelt sich dabei um Bereiche wie die Erschließung von Bodenschätzen, in denen, so der südafrikanische Minister, "Belarus über die notwendige Erfahrung und Ausrüstung verfügt, die wir nutzen können"<sup>188</sup>. Ausgehend von der Erkenntnis, dass der belarussisch-südafrikanische Handelsumsatz von 33 Millionen Dollar im Jahr 2012 eindeutig unzureichend ist, kamen die Parteien überein, "in bestimmten Bereichen und Gebieten eng zusammenzuarbeiten, Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Wissenschaft und Technologie, Gründung gemeinsamer Industrieunternehmen und industrielle Zusammenarbeit auszuarbeiten"<sup>189</sup>.

---

<sup>187</sup> Molchan, A. Belarusian agro-towns may appear in the Republic of South Africa / A. Molchan // Beloruskaya niva. - 2013. - 3. September.

<sup>188</sup> Alexander Lukaschenko trifft die Ministerin für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit Südafrikas Maite Nkoana-Mashabane [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-ministrom-mezhdunarodnyx-svjazej-i-sotrudnichestva-juar-maite-nkoana-6872/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-ministrom-mezhdunarodnyx-svjazej-i-sotrudnichestva-juar-maite-nkoana-6872/)

<sup>189</sup> Materialien der Ansprache des Außenministers der Republik Belarus Vladimir Makei an die Presse im Anschluss an die Gespräche mit der Ministerin für internationale Beziehungen und

Ein konkreter Schritt zur Umsetzung dieser Vereinbarungen vom September war die dritte Sitzung des gemeinsamen belarussisch-südafrikanischen Ausschusses für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit im November 2013 in Minsk, bei der die südafrikanische Seite erklärte, dass sie "unsere bilateralen Beziehungen auf eine strategische Ebene bringen möchte"<sup>190</sup>. Dies kann durch folgende Maßnahmen erleichtert werden: Aufbau einer industriellen Zusammenarbeit durch die Einrichtung von Produktionsstätten in Südafrika für die Montage und Lokalisierung von belarussischen Landwirtschafts-, LKW- und Straßenbaumaschinen; Aufbau von Produktionskapazitäten für Düngemittel in Südafrika unter Beteiligung der belarussischen Kaliindustrie; Aufbau einer Lebensmittelproduktion mit belarussischer Ausrüstung und Technologie. Und die Parteien haben bereits mit der Entwicklung konkreter Projekte in diesen Bereichen begonnen. Im Gegenzug ist Weißrussland daran interessiert, seine Einkäufe von Agrar- und Fischereierzeugnissen in Südafrika zu erhöhen"<sup>191</sup>.

Das im Herbst 2013 in Minsk von der belarussischen Industrie- und Handelskammer und dem Black Business Council of South Africa unterzeichnete Memorandum über die Zusammenarbeit zielt darauf ab, "einen für beide Seiten vorteilhaften Austausch von Erfahrungen und nützlichen Informationen zu etablieren"<sup>192</sup>. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass

---

Zusammenarbeit der Republik Südafrika Maite Nkoana-Mashabane [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/c1a7a543b2bf1288.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/c1a7a543b2bf1288.html)

<sup>190</sup> Materialien der Ansprache des stellvertretenden Außenministers der Republik Belarus Valentin Rybakov an die Presse über die Ergebnisse der dritten Sitzung des gemeinsamen belarussisch-südafrikanischen Komitees für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit, 21. November 2013, Außenministerium der Republik Belarus [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/f62627c22b94945e.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/f62627c22b94945e.html)

<sup>191</sup> Markovich, E. Belarus ist an der Errichtung von Montagewerken für belarussische Spezialausrüstung in Südafrika interessiert / E. Markovich // [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/Belarus-zainteresovana-v-sozdanii-na-territorii-JuAR-sborochnyx-proizvodstv-belorusskoj-spetstexniki\\_i\\_652530.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-zainteresovana-v-sozdanii-na-territorii-JuAR-sborochnyx-proizvodstv-belorusskoj-spetstexniki_i_652530.html)

<sup>192</sup> Markovich, E. BelCCI und der Rat der Schwarzen Unternehmer haben ein Memorandum über die Zusammenarbeit unterzeichnet / E. Markovich // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/BelTPP-i-Sovet-chernokozhix-predprinimatelej-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve\\_i\\_652573.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/BelTPP-i-Sovet-chernokozhix-predprinimatelej-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve_i_652573.html)

der Black Business Council eine aktiv wachsende Instanz der südafrikanischen Geschäftswelt ist, die auf Initiative der obersten politischen Führung Südafrikas im Jahr 2012 gegründet wurde, um die einheimische Bevölkerung des Landes stärker in die Wirtschaftstätigkeit einzubinden. Zweigstellen des Rates sind bereits in mehr als 20 nationalen Verbänden vertreten, die in verschiedenen Segmenten der südafrikanischen Wirtschaft tätig sind. Auf der Grundlage des oben genannten Memorandums planen die Parteien für 2014 insbesondere eine deutlich intensivere Beteiligung ihrer Unternehmen an Industrieforen und Landwirtschaftsausstellungen in der Republik Belarus und der Republik Südafrika.

Die Ergebnisse des Jahres 2013 zeigen deutlich, dass die Parteien die richtigen Maßstäbe für ihre bilaterale Zusammenarbeit gewählt haben. Im vergangenen Jahr belief sich der Handel zwischen Belarus und Südafrika auf insgesamt 42,2 Millionen Dollar, wobei die belarussischen Exporte 27,6 Millionen Dollar ausmachten. Die belarussischen Lieferungen von Kippern, großen Reifen, Teilen und Zubehör für Autos, Elektromotoren und Generatoren auf den südafrikanischen Markt trugen dazu bei, dass Belarus diese Ergebnisse erzielen konnte. Minsk plant, die belarussisch-südafrikanische Zusammenarbeit auf ein strategisches Niveau zu heben, und ist der Meinung, dass "die dynamische Entwicklung der bilateralen Beziehungen, die fruchtbare wirtschaftliche Zusammenarbeit und die Ausweitung der Interaktion in allen Bereichen auf den Prinzipien der Freundschaft und des Respekts den Interessen beider Staaten entsprechen und zur weiteren Stärkung der bilateralen Partnerschaft beitragen werden"<sup>193</sup>. Im wirtschaftlichen Bereich sind für die belarussische Seite bei der strategischen Planung für die nahe und mittlere Zukunft in Südafrika besonders wichtig:

---

<sup>193</sup> Alexander Lukaschenko gratulierte dem Präsidenten der Republik Südafrika Jacob Zuma zum Feiertag - Tag der Freiheit [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-juzhno-afrikanskoj-respubliki-dzhejkoba-zumu-s-natsionalnym-8587/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-juzhno-afrikanskoj-respubliki-dzhejkoba-zumu-s-natsionalnym-8587/)

"Industrie und industrielle Zusammenarbeit; Landwirtschaft (die ganze Palette der damit zusammenhängenden Fragen); Energie (Bau neuer und Modernisierung alter Energiekapazitäten); Entwicklung der Infrastruktur (Straßen, Brücken, Häfen, Wohnungsbau, Sozial- und Industriebau); Bergbau; Verkehr (insbesondere Eisenbahn)"<sup>194</sup> .

Angesichts dieser vielversprechenden Tendenzen in den Beziehungen zwischen Belarus und Südafrika scheint es an der Zeit zu sein, dass die Medien beider Länder systematisch über das gesamte thematische Spektrum der belarussisch-südafrikanischen Partnerschaft berichten. In dieser Hinsicht ist es für belarussische internationale Journalisten sinnvoll, auf die Erfahrungen ihrer russischen Kollegen zurückzugreifen. Tatsache ist, dass die Russische Föderation und die Republik Südafrika im März 2013 eine gemeinsame Erklärung über eine umfassende strategische Partnerschaft verabschiedet haben, die gegenseitige politische Verpflichtungen und eine breite Palette wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Zusammenarbeit umfasst. Und in diesem Zusammenhang, so maßgebliche russische Forscher, "ist die Entwicklung umfassender Beziehungen zwischen unseren Ländern ohne die Vertiefung des Wissens übereinander und die Schaffung gegenseitiger Informationen unmöglich"<sup>195</sup> . Es ist davon auszugehen, dass die Organisation von Medien- und Informationsbeziehungen die nächste Etappe der Intensivierung der bilateralen Interaktion zwischen der Republik Belarus und der Republik Südafrika sein wird, die sich, wie wir bereits gesehen haben, systematisch von einfachen Handelsbeziehungen zu Beziehungen mit Priorität und strategischer Partnerschaft entwickelt.

---

<sup>194</sup> Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Südafrika und anderen Ländern des südlichen Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/trade\\_economic/](http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/)

<sup>195</sup> Shubin, V. Warum Südafrika BRICS braucht und warum BRICS Südafrika braucht / V. Shubin // Security Index. - 2013. - № 2. - C. 67.

## Zukunftsorientierte Zusammenarbeit

In den letzten Jahren hat der afrikanische Kontinent ein starkes Wirtschaftswachstum verzeichnet, das durchweg über dem weltweiten Durchschnitt liegt. Die aktuellen Entwicklungstendenzen Afrikas lassen die Prognose zu, dass bis 2020 "das gesamte BIP der afrikanischen Länder 2,6 Billionen Dollar erreichen wird"<sup>196</sup>. Unter diesen Bedingungen wird das Niveau der Beziehungen zu den Staaten des "schwarzen Kontinents" in der modernen Welt allmählich als Indikator für die aktive Außenpolitik eines Landes und das Ausmaß seiner staatlichen Interessen angesehen. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass "Weißrussland seit etwa 10 Jahren eng in die Entwicklung der Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern eingebunden ist. <...> Wir werden unsere Waren dort verkaufen und Joint Ventures für die Produktion entsprechender Güter gründen, wir werden in Afrika investieren"<sup>197</sup>.

Es ist auch eine Tatsache, dass Belarus den afrikanischen Markt, seine Bedürfnisse und Kapazitäten nicht ausreichend kennt. Aber auch die afrikanischen Länder wissen zu wenig über die Fähigkeiten potenzieller belarussischer Partner. In dieser Hinsicht besteht eine offensichtliche Priorität bei der Entwicklung der Beziehungen zwischen Belarus und den Ländern des afrikanischen Kontinents darin, einen effektiven Informationsaustausch über die Möglichkeiten und Absichten der Parteien zur Entwicklung einer für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaft und direkter Kontakte, vor allem zwischen den Geschäftskreisen der Parteien, zu verstärken. Gleichzeitig ist es sinnvoll, die Besonderheit zu berücksichtigen, dass "in der modernen internationalen

---

<sup>196</sup> Bogdanov, M.L. Die Intensivierung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit ist eine der wichtigsten Prioritäten Russlands in Afrika / M.L. Bogdanov // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.rusemb-nigeria.ru/blog/embnews/urals-africa/>

<sup>197</sup> Alexander Lukaschenko trifft den Präsidenten der Handels- und Entwicklungsbank des östlichen und südlichen Afrikas, Admasu Tadesse [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-prezidentom-banka-torgovli-i-razvitija-stran-vostochnoj-i-juzhnoj-afriki-8431/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-prezidentom-banka-torgovli-i-razvitija-stran-vostochnoj-i-juzhnoj-afriki-8431/)

Wirtschaft der Wettbewerb nicht um die Märkte der einzelnen Länder, sondern um die Märkte der einzelnen regionalen Handelsabkommen beginnt. <...> Die Länder, die Mitglieder der RGS sind, werden als Plattform für eine mögliche Tätigkeit auf dem Markt des gesamten Integrationsverbundes gesehen"<sup>198</sup>. Diese Schlussfolgerung ist besonders für den afrikanischen Kontinent relevant, wo regionale Integrationszusammenschlüsse als "die wichtigste Richtung der wirtschaftlichen Entwicklung von Ländern, die sich aus der kolonialen Abhängigkeit befreit haben, ein Instrument zur Reformierung und Integration der nationalen Volkswirtschaften in die Weltwirtschaft"<sup>199</sup> angesehen werden.

Diese Zusammenschlüsse sind besonders in Afrika südlich der Sahara aktiv, mit regionalen und subregionalen Zusammenschlüssen wie der Ostafrikanischen Gemeinschaft, Westafrikanische Wirtschafts- und Währungsunion, Kommission für den Indischen Ozean, Gemeinsamer Markt für das östliche und südliche Afrika, Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten, Wirtschaftsgemeinschaft der zentralafrikanischen Staaten, Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft Zentralafrikas, Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika, Zollunion des südlichen Afrika<sup>200</sup>. Die etablierteste, nachhaltigste und wirtschaftlich dynamischste unter ihnen ist die regionale Gruppierung Southern African Development Community (SADC), die "als eine der wirtschaftlich am stärksten integrierten Gemeinschaften der Welt und als führende Wirtschaftsgemeinschaft der 54 Länder der Afrikanischen Union anerkannt ist"<sup>201</sup>.

---

<sup>198</sup> Turban, G.V. Zollunion von Russland, Kasachstan, Weißrussland im Kontext der Entwicklung von regionalen Handelsabkommen / G.V. Turban // Belarusian Economic Journal. - 2013. - № 3. - C. 57.

<sup>199</sup> Kostyunina, G.M. Integrationsgruppierungen in Afrika / G.M. Kostyunina // [Elektronische Ressource]. - 2006. - URL: <http://www.mgimo.ru/files/31193/31193.pdf>

<sup>200</sup> Shitov, V. Integration in Afrika südlich der Sahara / V. Shitov // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mirec.ru/index.php?option=com\\_content&task=view&id=48](http://mirec.ru/index.php?option=com_content&task=view&id=48)

<sup>201</sup> Kulkov, I.V. Industriepolitik der afrikanischen Länder und internationale Zusammenarbeit / I.V. Kulkov. - Moskau, Internationale Wissenschaftliche Brücke, 2012. - C. 4.

Die Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika wurde 1992 gegründet und vereint heute Angola, Botsuana, die Demokratische Republik Kongo, Lesotho, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Mosambik, Namibia, die Seychellen, Südafrika, Swasiland, Tansania, Sambia und Simbabwe. Minsk betrachtet die SADC als einen Zusammenschluss von Staaten, die stabiler sind als Länder in anderen Regionen Afrikas und deren Regierungen koordiniert an der strategischen Planung und schrittweisen Verwirklichung der Entwicklungsziele der gesamten Region arbeiten. Und wenn wir berücksichtigen, dass hier bedeutende territoriale, natürliche und menschliche Ressourcen vorhanden sind - etwa 260 Millionen Menschen, ein sich dynamisch entwickelndes Wirtschaftspotenzial -, das Gesamt-BIP der SADC-Länder 920 Milliarden Dollar beträgt, gibt es allen Grund zu der Annahme, dass die SADC in den nächsten 10-15 Jahren zu einem ernstzunehmenden Wirtschaftsblock mit einem großen und wachsenden Markt werden kann und "in der Lage sein wird, mit der globalen Konkurrenz zu konkurrieren"<sup>202</sup>.

Die Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika befindet sich im Aufbau: Freie Wirtschaftszone (seit 2008), Einheitliche Zollunion (seit 2011), Gemeinsamer Markt (bis 2015), Währungsunion (bis 2016), Einheitliche Afro-Währung (bis 2018). Auch hier "nimmt die Struktur des realen Wirtschaftssektors auf der Grundlage des Industriesektors Gestalt an und gewährleistet die Reindustrialisierung der Wirtschaft durch die Modernisierung der bestehenden Industrie und den Aufbau neuer Industriekapazitäten auf der Grundlage innovativer Projekte, die die modernen Technologien und wissenschaftlichen und technologischen Errungenschaften der Welt nutzen"<sup>203</sup>. Mit anderen Worten, die SADC-Mitgliedsstaaten teilen die gleichen Prioritäten der nationalen Entwicklung

---

<sup>202</sup> Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Südafrika und anderen Ländern des südlichen Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/trade\\_economic/](http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/)

<sup>203</sup> Kulkov, I.V. Industriepolitik der afrikanischen Länder und internationale Zusammenarbeit / I.V. Kulkov. - Moskau, Internationale Wissenschaftliche Brücke, 2012. - C. 8.



aufgrund der dringenden Notwendigkeit, voll funktionsfähige Grundsektoren der Wirtschaft zu schaffen, die wiederum zur Lösung akuter sozialer Probleme wie Armut, Arbeitslosigkeit und Analphabetismus beitragen würden. Natürlich sollte Belarus all diese Faktoren berücksichtigen, wenn es seine Interaktionslinie mit dieser regionalen Integrationsstruktur des südlichen Afrikas aufbaut.

Dass die Republik Belarus ein großes Interesse an der Zusammenarbeit mit der SADC hat, wurde bereits 2002 in Minsk bekannt gegeben. Damals betonte das weißrussische Staatsoberhaupt die Nähe der Positionen von Weißrussland und den Staaten dieser Region in vielen Bereichen der Außen- und Innenpolitik sowie die Tatsache, dass die SADC "ein großer Markt ist, so dass Weißrussland auf eine langfristige Zusammenarbeit im Bereich des Handels und der Wirtschaft eingestellt ist. <...> Das Interesse unseres Landes erklärt sich in erster Linie durch den großen Bedarf der Länder dieser Region an Gütern, die die Grundlage der belarussischen Exporte bilden - Kalidünger, Traktoren, Autos, Straßenfahrzeuge, Werkzeugmaschinen, verschiedene landwirtschaftliche Maschinen"<sup>204</sup>. Darüber hinaus wurde ein großes Potenzial für die Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie und Militärtechnik festgestellt. Gleichzeitig schlug die belarussische Seite vor, dass die SADC-Mitgliedsländer "einen rechtlichen Rahmen für bilaterale Beziehungen durch den Abschluss von Abkommen über die Zusammenarbeit in Handels- und Wirtschaftsfragen, die Vermeidung von Doppelbesteuerung, den Schutz von Investitionen und die Zusammenarbeit im Bildungswesen schaffen"<sup>205</sup>.

---

<sup>204</sup> Über das Treffen des Präsidenten von Belarus A. Lukaschenko mit den Botschaftern von Angola, Sambia, Simbabwe, Mosambik, Namibia und Südafrika. Lukaschenka mit den Botschaftern von Angola, Sambia, Simbabwe, Mosambik, Namibia und Südafrika (Mitteilung des Pressedienstes des Präsidenten) [Elektronische Quelle]. - 2002. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/dd90cc4be287893e.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/dd90cc4be287893e.html)

<sup>205</sup> Mikhail Khvostov traf sich mit den Botschaftern der Länder des südlichen Afrikas im Außenministerium von Belarus [Elektronische Quelle]. - 2002. - URL: <http://afn.by/news/i/18198>

Seitdem hat sich das Potenzial der bilateralen Beziehungen der Republik Belarus zu den Ländern der Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika in unterschiedlichem Tempo entwickelt. So wurde erst 2010 beschlossen, diplomatische Beziehungen mit der **Demokratischen Republik Kongo**<sup>206</sup> aufzunehmen. Mit **Lesotho** wurde 2013 die Aufnahme diplomatischer Beziehungen, die Schaffung eines rechtlichen Rahmens, die Entwicklung eines politischen Dialogs sowie Handels- und Wirtschaftsbeziehungen erörtert. Der Premierminister dieses Landes im südlichen Afrika "bekundete sein Interesse an einer Zusammenarbeit mit Belarus im Bereich der Landwirtschaft, insbesondere an der Lieferung belarussischer Landmaschinen, in den Bereichen Bauwesen, Erschließung von Bodenschätzen und Durchführung von Infrastrukturprojekten in Lesotho unter Beteiligung von Belarus"<sup>207</sup>.

Belarus nahm am 26. September 2003 diplomatische Beziehungen zu **Mauritius** auf, und "das Volumen des bilateralen Handelsumsatzes belief sich Ende 2012 auf 2,29 Mio. USD"<sup>208</sup>, was auf erhebliche ungenutzte Ressourcen für die Stärkung und Entwicklung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern hinweist. Die belarussische Seite erklärte im Januar 2014 ihre Bereitschaft, "die für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit Madagaskar zu intensivieren"<sup>209</sup>. Auf dem Weg zu einer deutlichen Intensivierung der bilateralen Beziehungen mit **Angola** in allen Bereichen der Zusammenarbeit, einschließlich der

---

<sup>206</sup> Oreschko, A. Belarus hat diplomatische Beziehungen mit der Demokratischen Republik Kongo aufgenommen / A. Oreschko // [Elektronische Ressource]. - 2010. - URL: <http://news.21.by/politics/2010/11/16/195212.html>

<sup>207</sup> Über die Reise des Botschafters von Belarus in Südafrika A. Molchan in das Königreich Lesotho [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d6e92bf92867d362.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/d6e92bf92867d362.html)

<sup>208</sup> Über das Treffen des Botschafters von Belarus in Russland I. Petschenko mit dem Botschafter von Mauritius in Russland [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ebf3b0f63cfb2b52.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/ebf3b0f63cfb2b52.html)

<sup>209</sup> Alexander Lukaschenko gratuliert Eri Rajaonarimampianina [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-eriradzaonarimampianinu-7768/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-eriradzaonarimampianinu-7768/)

handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit, legte Belarus 2014 den Schwerpunkt auf die Bereitstellung von Studienmöglichkeiten für Studenten aus diesem Land an seinen Universitäten. Es wird erwartet, dass die zuständigen Behörden der Parteien bald ein Dokument unterzeichnen werden, das die Zusammenarbeit in diesem Bereich regelt. Die Intensivierung der belarussisch-angolanischen Partnerschaft in diesem Bereich beruht auf dem Vertrauen Angolas in die hohe Qualität der belarussischen Bildung. Aus diesem Grund hat Angola unsere Republik "als Partner in diesem Bereich gewählt, da wir wissen, dass man in Belarus eine gute Ausbildung bekommen kann"<sup>210</sup> .

Die belarussische Seite ist bereit für einen qualitativen Durchbruch in der Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und eine breite Interaktion im Bereich der industriellen Zusammenarbeit mit **Sambia**, das Minsk als einen vielversprechenden Partner im südlichen Afrika betrachtet. Bisher wurde das Gesamtpotenzial der belarussisch-sambischen Interaktion nicht voll ausgeschöpft, daher können "in der ersten Phase Handel und Bildung zu vorrangigen Bereichen werden"<sup>211</sup> , ebenso wie die Herstellung von für beide Seiten vorteilhaften Kontakten durch Vertreter von Geschäftskreisen. In den Beziehungen zwischen Belarus und **Namibia** liegt ein bedeutendes Potenzial, das bereits zu realisieren begonnen hat. Die Parteien beabsichtigen, "die Schaffung eines rechtlichen Rahmens zwischen den beiden Staaten sowie die Bildung institutioneller Grundlagen für die belarussisch-namibische Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem Interesse zu intensivieren"<sup>212</sup> . Für 2014 planen die Parteien eine Ausweitung der bilateralen Zusammenarbeit nicht nur im Bildungs- und

---

<sup>210</sup> Angola setzt auf Zusammenarbeit mit Belarus im Bildungsbereich [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/society/Angola-rasschityvaet-na-sotrudnichestvo-s-Belarusju-v-oblasti-obrazovanija\\_i\\_665633.html](http://www.belta.by/ru/all_news/society/Angola-rasschityvaet-na-sotrudnichestvo-s-Belarusju-v-oblasti-obrazovanija_i_665633.html)

<sup>211</sup> Alexander Lukaschenko nahm Beglaubigungsschreiben ausländischer Botschafter entgegen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukaschenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-inostrannyx-gosudarstv-7610/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukaschenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-inostrannyx-gosudarstv-7610/)

<sup>212</sup> Über die Überreichung des Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten von Namibia [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d8a7189889a0e8ec.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/d8a7189889a0e8ec.html)

Gesundheitswesen, sondern auch "in der industriellen Zusammenarbeit, der Landwirtschaft, der Lieferung belarussischer komplexer technischer Produkte, der Beteiligung der belarussischen Seite an Projekten der ländlichen Entwicklung in Namibia"<sup>213</sup> .

Weißrussland und **Simbabwe**, das bereits 1992 diplomatische Beziehungen mit dem Land aufgenommen hat, könnten von gemeinsamen Projekten in den Bereichen Landwirtschaft, industrielle Zusammenarbeit, Exploration und Bergbau profitieren. Dies wurde während des Besuchs des südafrikanischen Vizepräsidenten D. Nkomo im April 2011 in Minsk erörtert, der die Treffen auf belarussischem Boden als eine Gelegenheit für Simbabwe bezeichnete, "eine neue Seite in den Beziehungen zu Belarus aufzuschlagen"<sup>214</sup> . In der Tat schlug die belarussische Seite vor, "nicht nur die Zusammenarbeit mit Simbabwe im Bereich der Waren, wie z.B. den Verkauf von Landmaschinen, Autos und Düngemitteln, in Betracht zu ziehen, sondern auch Fragen der gemeinsamen Produktion anzugehen"<sup>215</sup> . Zumal dieses südafrikanische Land über eine gewisse Erfahrung und ein großes Potenzial im Bergbau verfügt und unsere Republik Ausrüstung für diesen Sektor herstellt. Auch die Landwirtschaft könnte zu einem vorrangigen Bereich der Partnerschaft werden, da 80 Prozent der simbabwischen Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig sind und ein starkes Interesse am Kauf belarussischer Maschinen für diesen Sektor besteht. Bislang ist der Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern noch gering: 2010 belief er sich auf nur 2,7 Millionen Dollar, wobei die belarussischen Exporte 0,1 Millionen Dollar ausmachten. Dennoch ist man in Minsk zuversichtlich, dass die

---

<sup>213</sup> . Über die Reise von A. Molchan, Botschafter von Belarus in Südafrika, nach Namibia [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ecd7728176e5b0ea.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/ecd7728176e5b0ea.html)

<sup>214</sup> Der Präsident von Belarus Alexander Lukaschenko traf den Vizepräsidenten von Simbabwe John Nkomo [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/9-aprelja-aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabve-dzhonom-nkomo-5272/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/9-aprelja-aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabve-dzhonom-nkomo-5272/)

<sup>215</sup> M. Mjasnikowitsch schätzt das Potenzial der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Simbabwe hoch ein [Elektronische Ressource]. - 2011. - URL: <http://www.government.by/ru/content/3709>

traditionell freundschaftlichen Beziehungen und die für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern in allen Bereichen weiter erfolgreich gestärkt werden und "wir durch gemeinsame Anstrengungen in der Lage sein werden, das bedeutende Potenzial der belarussisch-simbabwischen Interaktion zum Nutzen der Bürger unserer Länder zu realisieren"<sup>216</sup> .

Auch die Beziehungen zwischen Weißrussland und **Mosambik bergen ein** erhebliches, nicht ausgeschöpftes Potenzial für die bilaterale Zusammenarbeit. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass der Präsident dieses südafrikanischen Landes, A. Guebuza, im Mai 2013 sein "Interesse an einer engen Zusammenarbeit mit Weißrussland, insbesondere in Bereichen wie Landwirtschaft, industrielle Zusammenarbeit, Umsetzung gemeinsamer Infrastrukturprojekte und ländliche Entwicklung"<sup>217</sup> bekundete. An dieser Stelle sollte klargestellt werden, dass die moderne Wirtschaft Mosambiks durch Trends wie die Verringerung der Inflation, die Stabilisierung des Wechselkurses, die Privatisierung von Staatsbetrieben und den Abbau von Handelsschranken gekennzeichnet ist.<sup>218</sup> Die Landwirtschaft Mosambiks ist jedoch auch durch Probleme wie die Abhängigkeit von den klimatischen Bedingungen, den geringen Mechanisierungsgrad, die unterentwickelte Bewässerung und den Mangel an finanziellen Mitteln gekennzeichnet. Aber selbst unter diesen Bedingungen, so der mosambikanische Staatschef, "nimmt die Produktivität unseres traditionellen Sektors, der Landwirtschaft, zu. Dies

---

<sup>216</sup> Alexander Lukaschenko gratuliert dem Präsidenten der Republik Simbabwe Robert Gabriel Mugabe zum Feiertag - dem Unabhängigkeitstag [Elektronische Quelle]. - 2012. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-zimbabve-roberta-gabrielja-mugabe-s-natsionalnym-8520/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-zimbabve-roberta-gabrielja-mugabe-s-natsionalnym-8520/)

<sup>217</sup> Über die Präsentation von Zeugnissen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/a1ade14fe7fa4fbb.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/a1ade14fe7fa4fbb.html)

<sup>218</sup> Rosario, M.K.. Die moderne Wirtschaft der Republik Mosambik und die Besonderheiten ihrer Entwicklung / M.C. Rosario. Rozario // [Elektronische Ressource]. - 2011. - URL: <http://www.dissercat.com/content/sovremennaya-ekonomika-respubliki-mozambik-i-osobennosti-ee-razvitiya>.

ist bereits ein wichtiger Schritt, der die Entwicklung der Agrarindustrie und der notwendigen Infrastrukturen erforderlich macht"<sup>219</sup> .

Mit anderen Worten: In Mosambik, wo fast ein Viertel des Bruttoinlandsprodukts aus der landwirtschaftlichen Produktion stammt, besteht das nationale Ziel darin, von der kleinbäuerlichen Landwirtschaft zu einer groß angelegten kommerziellen Landwirtschaft überzugehen. Und dafür braucht das Land geschultes Personal und neue Technologien. Aus diesem Bedarf ergibt sich die Notwendigkeit, die belarussisch-mosambikanischen Beziehungen sowohl in diesem als auch in anderen Bereichen der bilateralen Zusammenarbeit zu intensivieren. Und die Fakten sind wie folgt. Bereits im Oktober 2012 wurde in Mosambik ein Joint Venture BelAfrica LLC registriert, das von AfriRent und Promagroleasing mitbegründet wurde und dessen Auftragsbestand sich bereits auf 30 Millionen Dollar beläuft. Im Mai 2013 wurde in Maputo, der Hauptstadt dieses Landes im südlichen Afrika, eine ständige Ausstellung und ein Verkauf von belarussischen Maschinen und Ausrüstungen eröffnet. Gleichzeitig bekundete der Premierminister von Mosambik A. Vakina "das Interesse der mosambikanischen Seite an der Errichtung gemeinsamer Montagewerke für belarussische Maschinen"<sup>220</sup> . Im Jahr 2013 wuchs der Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern um das 3,4-fache und überstieg 9 Millionen Dollar. Dies ist auf einen starken Anstieg der belarussischen Exporte von Kalidüngemitteln, Traktoren und Traktoranhängern, Straßenbaumaschinen und Mechanismen für Erdarbeiten zurückzuführen. Und laut Minsk können diese Zahlen verzehnfacht werden, da es in Zukunft nicht nur um die Lieferung von Landwirtschafts-, Straßenbau- und Kommunalmaschinen gehen kann, sondern auch um die

---

<sup>219</sup> Gebuza, A. EU-Unterstützung ist kein Zauberstab / A. Gebuza // [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://ru.euronews.com/2014/04/22/president-guebuza-of-mozambique-the-eu-has-no-magic-solution-for-africa/>

<sup>220</sup> Über den Besuch des stellvertretenden Außenministers der Republik Belarus V. Rybakoŭ in Mosambik [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d76597adcc332b47.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/d76597adcc332b47.html)

Organisation ihrer Montage: "Wir betrachten die Montageproduktion nicht nur als den Bau von Fabriken, um den Bedarf Mosambiks zu decken, sondern auch als Plattform für die anschließende Lieferung von Maschinen an die Staaten des südlichen und zentralen Afrikas"<sup>221</sup> .

Im April 2014 besuchte eine hochrangige Delegation aus Mosambik unter der Leitung des Außenministers des Landes, O. Baloy, zum ersten Mal Minsk, um nach neuen Formen und Methoden der belarussisch-mosambikanischen Interaktion zu suchen, um die bilaterale Handels- und Wirtschaftskooperation aufzubauen. Das während des Besuchs unterzeichnete Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen den Außenministerien der beiden Länder legte den Grundstein für die Schaffung eines rechtlichen Rahmens für die Beziehungen zwischen Belarus und Mosambik. Wichtig ist auch, dass sich die Parteien auf die baldige Einrichtung einer gemeinsamen Regierungskommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit geeinigt haben, "die regelmäßig zusammentreten und spezifische Bereiche unserer Zusammenarbeit sowie konkrete Projekte in verschiedenen Bereichen besprechen könnte"<sup>222</sup> . Ein weiterer aktueller Aspekt, auf den die Parteien während des Besuchs des mosambikanischen Ministers aufmerksam gemacht wurden, waren "die Aussichten für eine Zusammenarbeit zwischen Belarus, auch als Mitglied der Zollunion, und der Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika und der Afrikanischen Union"<sup>223</sup> . Die Maßnahmen der belarussischen Seite in dieser Richtung kommen angesichts der Integrationstendenzen im postsowjetischen Raum genau zum richtigen Zeitpunkt. Dies gilt umso mehr, als russische Unternehmen in Mosambik

---

<sup>221</sup> Vladimir Semashko traf mit der Delegation von Mosambik zusammen [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5518>

<sup>222</sup> Materialien der Ansprache des Außenministers der Republik Belarus Wladimir Makei an die Presse nach dem Treffen mit dem Außenminister der Republik Mosambik Oldemiro Baloi (15. April 2014, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/b09e5c8363e4d00c.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/b09e5c8363e4d00c.html)

<sup>223</sup> Über das Treffen des weißrussischen Außenministers V. Makei mit dem mosambikanischen Minister für auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit O. Baloi [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ec826f99218f1db9.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/ec826f99218f1db9.html)

derzeit Interesse an "gemeinsamen Projekten in einer Reihe von Bereichen, darunter Erdöl- und Erdgasexploration, Erschließung von Bodenschätzen sowie in den Bereichen Landwirtschaft, Verkehr, Infrastruktur und Telekommunikation"<sup>224</sup> zeigen. Aus diesem Grund bekundet Minsk sein Interesse an einem "weiteren Ausbau des politischen Dialogs mit Mosambik sowie an einer Intensivierung der Zusammenarbeit im Handels- und Wirtschaftsbereich"<sup>225</sup>, da sie ein erhebliches Potenzial für eine für beide Seiten vorteilhafte Partnerschaft in verschiedenen Bereichen, vor allem in der landwirtschaftlichen und industriellen Produktion sowie im Bildungswesen, sehen.

Um auf die Interaktion von Belarus mit den Ländern der Entwicklungsgemeinschaft des Südlichen Afrika insgesamt zurückzukommen, ist anzumerken, dass das Hauptziel der SADC darin besteht, die Handelsbeziehungen zwischen den Mitgliedsländern zu liberalisieren. Gegenwärtig hat die Gemeinschaft die Zölle erheblich gesenkt und bedeutende Fortschritte bei der Beseitigung nichttarifärer Beschränkungen in den gegenseitigen Handelsbeziehungen erzielt. Der wichtigste Faktor für die wirksame Förderung der belarussischen Interessen im südlichen Afrika ist daher die Eröffnung von Handelsvertretungen großer belarussischer Unternehmen in den Ländern der Region, Investitionen in den Aufbau von Händler- und Dienstleistungsnetzen, Werbung und andere Arten von Medien- und Informationsunterstützung für ausländische Wirtschaftsaktivitäten, einschließlich des internationalen Journalismus.

---

<sup>224</sup> Rede und Antworten des russischen Außenministers Sergej Lawrow auf die Fragen der Medien während der gemeinsamen Pressekonferenz zu den Verhandlungsergebnissen mit dem Außenminister von Mosambik O. Baloi, Maputo, 12. Februar 2013 [Elektronische Quelle]. - 2013. – URL: <http://www.mid.ru/bdomp/ns-rafr.nsf/89414576079db559432569d8002421fc/c32577ca001743fd44257b110022bc3f!OpenDocument>

<sup>225</sup> Alexander Lukaschenko gratuliert dem Präsidenten von Mosambik Armando Emílio Guebuza zum Unabhängigkeitstag [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-mozambika-armandu-emiliu-gebuzu-6360/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-mozambika-armandu-emiliu-gebuzu-6360/)



## Die Suche nach neuen Partnern geht weiter

Die Intensivierung der Interaktion mit afrikanischen Ländern ist eine der wichtigsten Komponenten der modernen belarussischen Außenpolitik. Bis heute hat die Republik Belarus diplomatische Beziehungen mit 48 von 54 Staaten dieses Kontinents aufgenommen, darunter: 2012 mit der Republik Niger und der Zentralafrikanischen Republik, 2013 mit der Republik Südsudan und der Republik Dschibuti. Belarussische diplomatische Vertretungen gibt es in vier afrikanischen Ländern - in Ägypten, Nigeria, Äthiopien und der Republik Südafrika. Was die Aussichten betrifft, "plant Belarus, die Grenzen der außenwirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Verbündeten und Partnern in Afrika zu stärken und zu erweitern"<sup>226</sup>.

Westafrika - die größte Unterregion des "schwarzen" Kontinents südlich der Sahara, sowohl in Bezug auf die Bevölkerung - mehr als 280 Millionen Menschen - als auch auf die Anzahl der Länder - 16: Benin, Burkina Faso, Kap Verde, Côte d'Ivoire, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Senegal, Sierra Leone, Togo.

Westafrika ist bekanntlich höchst umstritten. Einerseits verfügt die Subregion "über 80 Prozent der weltweiten Chromitreserven, 76 Prozent der Phosphatreserven, 60 Prozent der Mangan- und Kobaltreserven, etwa 50 Prozent des Bauxits, 40 Prozent der Diamanten und 37 Prozent des Goldes"<sup>227</sup>. Andererseits "wird die Verringerung der Nachfrage nach gestohlenem Öl, die Eindämmung des Angebots an minderwertigen Arzneimitteln, die Begrenzung der Verarbeitung illegaler Waren in Freihandelszonen, die Regulierung des Marktes für gebrauchte elektronische Geräte, die Legalisierung des Status von Saisonarbeitern und die Stärkung der

---

<sup>226</sup> Mitschrift der Pressekonferenz von Vladimir Makei, Minister für auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus, am 9. September 2014 in Abuja während seines offiziellen Besuchs in Nigeria [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ae49e96598bf8b43.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/ae49e96598bf8b43.html)

<sup>227</sup> Shitov, V. N. Westafrika (Wirtschaftsbericht) / V. N. Shitov // [Elektronische Quelle]. - 2008. - URL: <http://www.mgimo.ru/files/114369/114369.pdf>

Transparenz bei Finanztransfers - die Ordnung dieser globalen Handelsströme wird viel dazu beitragen, das Leid Westafrikas zu lindern"<sup>228</sup> . Darüber hinaus werden die Länder der Subregion von Piraterie, Drogenhandel, Terrorismus und anderen internationalen kriminellen Aktivitäten geplagt. Hier gibt es "nur eine geringe Jugendbeschäftigung. Dies spielt den organisierten kriminellen Netzwerken in die Hände"<sup>229</sup> .

Tatsache ist aber auch, dass eine der wirksamsten Integrationsvereinigungen Afrikas, die 1975 gegründete Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS), in dieser Subregion tätig ist. Die Ziele der Organisation sind: Förderung der Zusammenarbeit und Integration im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich, um durch die vollständige Integration der Volkswirtschaften der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft schließlich eine Wirtschafts- und Währungsunion zu schaffen; Verbesserung des Lebensstandards der Bevölkerung der Mitgliedstaaten; Erhaltung und Stärkung der wirtschaftlichen Stabilität und der gutnachbarschaftlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedstaaten; Beitrag zum Fortschritt und zur Entwicklung des afrikanischen Kontinents. Es ist vor allem der ECOWAS zu verdanken, dass "das durchschnittliche jährliche Wachstum der Wirtschaftstätigkeit in den westafrikanischen Ländern im Jahr 2014 5,3 Prozent und im Jahr 2013 4,8 Prozent betrug. Die Wirtschaftsgemeinschaft plant, diese Zahlen zu erhöhen und Westafrika zur dynamischsten Wirtschaftsgemeinschaft mit einem erwarteten durchschnittlichen Wachstum von 6,3 Prozent zu machen"<sup>230</sup> .

---

<sup>228</sup> Maertens, F. Westafrika - eine zentrale Drehscheibe für Schmuggel? / F. Maertens, A.F. de Andres // [Elektronische Ressource]. - 2009. - URL: [http://www.nato.int/docu/review/2009/Organized\\_Crime/Transnational\\_Trafficking\\_West\\_Africa/RU/index.htm](http://www.nato.int/docu/review/2009/Organized_Crime/Transnational_Trafficking_West_Africa/RU/index.htm)

<sup>229</sup> Westafrika bereitet sich auf eine neue Wahlsaison inmitten sozialer Instabilität vor [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://www.unmultimedia.org/radio/russian/archives/169999/#.VNkc4CzQPUC>

<sup>230</sup> Kasyanova, L. 15 afrikanische Länder werden in einem Jahr biometrische Pässe einführen / L. Kasyanova // [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: <http://www.cnews.ru/news/top/index.shtml?2014/12/18/591032>

Mit anderen Worten: Die Aktivitäten der ECOWAS sind ein wichtiges Bindeglied im panafrikanischen Integrationsprozess, auf dessen Grundlage in Zukunft "eine Art Föderation der westafrikanischen Staaten mit der Einführung eines einheitlichen Passes"<sup>231</sup> geschaffen werden soll. Hier werden eine Reihe gemeinsamer Programme umgesetzt, u.a. die Liberalisierung des intrazonalen Handels mit der Einführung gemeinsamer Zollsätze, Maßnahmen zur Entwicklung der Landwirtschaft, der Industrie, des grenzüberschreitenden Verkehrs und der Energieinfrastruktur, sowie vielversprechende Projekte zum Bau neuer Eisenbahnlinien.

Um der Objektivität willen muss jedoch festgestellt werden, dass die ECOWAS in den 40 Jahren ihres Bestehens nicht in der Lage war, ihre Pläne vollständig umzusetzen. Die Schwierigkeiten bei der Umsetzung hängen mit dem unterschiedlichen Entwicklungsstand der Staaten, der Homogenität der nationalen Wirtschaftsstrukturen und den unterschiedlichen Ansätzen bei der Nutzung von Macht und Markthebeln zur Lösung wirtschaftlicher und finanzieller Probleme zusammen. Nichtsdestotrotz sind die postsowjetischen Republiken der Ansicht, dass der umfangreiche Binnenmarkt und die Verfügbarkeit fossiler Ressourcen in den westafrikanischen Ländern "für die GUS-Mitgliedstaaten einen Anreiz zur Entwicklung von Handels- und Wirtschaftsbeziehungen darstellen"<sup>232</sup>.

All diese Faktoren geben der belarussischen Seite Anlass, die westafrikanischen Länder als potenzielle Partner für die Zusammenarbeit in Bereichen wie Landwirtschaft, Maschinenbau, Petrochemie, Lebensmittel- und Leichtindustrie, Export von belarussischen Steinbruch- und Straßenbaumaschinen, Einrichtung von Montagelinien für die Produktion von

---

<sup>231</sup> Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS) [Elektronische Ressource]. - 2009. - URL: <http://www.mid.ru/bdomp/ns-rafr.nsf/0f0b8bac14338411432569d8002c13c4/b14d293bfb4b29b443256a240034e5d8!OpenDocument>

<sup>232</sup> Die wichtigsten Integrationsverbände der Welt: Ziele und Entwicklungsperspektiven (Informations- und Analysemitteilung). - M., 2014. - C. 28.

Industriegütern, Export von Landmaschinen auf Leasingbasis, militärische Zusammenarbeit, öffentlicher Verkehr, regionale Zusammenarbeit und Zusammenarbeit zwischen Handels- und Industrieorganisationen sowie Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zu betrachten. Für die belarussische Seite ist es in diesem Zusammenhang ermutigend, dass die ECOWAS-Führung in Arbeitskontakten "Interesse an einer Ausweitung der Zusammenarbeit mit den Ländern Osteuropas zeigt und die Beteiligung osteuropäischer Unternehmen an der Umsetzung von Wirtschaftsprojekten in der Subregion befürwortet"<sup>233</sup> .

Wenn es um das System der Prioritäten der bilateralen Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und den Ländern Westafrikas geht, richtet sich das Hauptaugenmerk des offiziellen Minsk heute vielleicht auf **Nigeria**, **das** größte Land der Subregion, das der führende afrikanische Erdölexporteur ist und das die belarussische Seite als eine Säule "auf dem riesigen afrikanischen Kontinent betrachtet, wo wir beschlossen haben, sehr ernsthaft zu arbeiten"<sup>234</sup> . Zu den Hauptzielen der Außenpolitik des afrikanischen Staates gehören die Sicherheit, die Einheit der Länder des Kontinents und die wirtschaftliche Integration als Mittel zur Beschleunigung der Entwicklung angesichts der durch die Globalisierung bedingten Herausforderungen. Dabei "bemüht sich Nigeria um eine Diversifizierung seiner Beziehungen zur Außenwelt. Gegenwärtig wird die Außenpolitik des Landes in erster Linie von pragmatischen Erwägungen geleitet. In der Außenpolitik des Landes gewinnt die "Wirtschaftsdiplomatie" an Gewicht. <...> Das Bestreben, die Führungsrolle in Afrika zu übernehmen, bleibt eine Priorität der nigerianischen Außenpolitik"<sup>235</sup> .

---

<sup>233</sup> Makarevich, S.S. Die Rolle der ECOWAS bei der regionalen Integration der westafrikanischen Länder / S.S. Makarevich // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/print/international\\_agenda/b1173e797c7c9e5b.html](http://mfa.gov.by/print/international_agenda/b1173e797c7c9e5b.html)

<sup>234</sup> Alexander Lukaschenko nahm Beglaubigungsschreiben ausländischer Botschafter entgegen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-zarubezhnyx-gosudarstv-5078/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-zarubezhnyx-gosudarstv-5078/)

<sup>235</sup> Chikerenwa, A.S. Merkmale des politischen Prozesses und der Außenpolitik Nigerias unter den Bedingungen der Globalisierung / A.S. Chikerenwa // [Elektronische Quelle]. - 2008. - URL:

In Anbetracht dieser Faktoren baut die belarussische Seite eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit Nigeria in verschiedenen Bereichen auf und verweist auf "die Bedeutung der Entwicklung des rechtlichen Rahmens und die Notwendigkeit, die Kontakte zwischen den Regierungsinstitutionen und den Geschäftskreisen der beiden Länder zu intensivieren"<sup>236</sup>. Zu diesem Zweck wurde 2011 die belarussische diplomatische Vertretung in der nigerianischen Hauptstadt Abuja eröffnet. Minsk betrachtet dieses Land, mit dem bereits im August 1992 diplomatische Beziehungen aufgenommen wurden, als künftige Basis für die Entwicklung der belarussischen Präsenz in Westafrika und ist bestrebt, die Zusammenarbeit in einer Vielzahl von Bereichen zu entwickeln, da bereits Hunderte großer britischer, französischer, deutscher und amerikanischer Unternehmen hier tätig sind. Dennoch muss die belarussische Wirtschaft ihre eigenen Nischen auf diesem vielversprechenden Markt finden. Und wie die Praxis der letzten Jahre zeigt, gibt es dafür Möglichkeiten.

Im Jahr 2012 beliefen sich die belarussischen Exporte nach Nigeria auf 17,5 Millionen Dollar. Gleichzeitig wurde die Nomenklatur erweitert und das Volumen der Lieferungen komplexer technischer Produkte erhöht. Stickstoff- und Kalidünger, verschiedene Arten von Druck- und Metallurgieprodukten, Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge, Busse, Anhänger und Sattelaufleger sowie Molke. Das belarussische Handelshaus, das Mitte 2014 in Lagos auf der Grundlage der Aulik Naijiriya Ltd. gegründet wurde, die die offizielle Vertretung belarussischer Unternehmen wie Minsk Tractor Plant, Belagromash, Amkodor, Keramin und Atlant in Nigeria ist, zielt darauf ab, die belarussischen Exporte auszubauen: "Zurzeit findet im Belarusian Trade

---

<http://www.dissercat.com/content/osobennosti-politicheskogo-protsessa-i-vneshnyaya-politika-nigerii-v-usloviyakh-globalizatsii>

<sup>236</sup> Über die Überreichung des Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten von Nigeria [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL:

[http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/b7606bad0279cb93.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/b7606bad0279cb93.html)

House eine Ausstellung von MTZ-Traktoren, landwirtschaftlichen Anbaugeräten und anderen belarussischen Produkten statt"<sup>237</sup> .

Es wird erwartet, dass der nächste Schritt in der Entwicklung der belarussisch-nigerianischen Beziehungen die Intensivierung der bilateralen industriellen Zusammenarbeit sein wird. Einige Schritte in diese Richtung sind bereits unternommen worden. Was die Ölindustrie betrifft, so wurde bereits im Dezember 2011 eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Belorusneft Production Association und dem nigerianischen Unternehmen New Fields Oil and Gas Services Limited unterzeichnet. In diesem Dokument werden "die Erschließung der verbleibenden förderbaren Ölreserven durch belarussische Spezialisten, die Bereitstellung von Dienstleistungen und wissenschaftlicher Beratung für die Feldentwicklung sowie die Bereitstellung einheimischer Technologien zur verbesserten Ölgewinnung" als vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit<sup>238</sup> angesehen.

Am vielversprechendsten könnte jedoch der Aufbau einer gemeinsamen Produktion von belarussischen Traktoren in Nigeria sein. Denn die Landwirtschaft in diesem westafrikanischen Land, in dem 2010 mehr als 150 Millionen Menschen lebten, zeichnet sich nicht durch hohe Effizienz aus. Lebensmittel werden hier vor allem in kleinen Betrieben erzeugt, von denen die allermeisten nicht über moderne Technologien und Ausrüstungen verfügen. Deshalb wurde bereits 2012 ein Projekt zur Errichtung eines Montagewerks für belarussische Traktoren in Nigeria mit einer Anfangskapazität von bis zu 1.000 Einheiten pro Jahr initiiert. Es wird erwartet, dass "die Produkte des Montagewerks sowie die gelieferten fertigen Maschinen nicht nur auf dem nigerianischen Inlandsmarkt, sondern auch auf

---

<sup>237</sup> Zur Eröffnung des belarussischen Handelshauses in Nigeria [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d0d7ad63385092ea.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/d0d7ad63385092ea.html)

<sup>238</sup> Belarus - Nigeria: eine neue Richtung der Geschäftsinteressen [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/belarus\\_%E2%80%94\\_nigeriya\\_novoe\\_napravleni\\_e\\_biznes\\_inte.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/belarus_%E2%80%94_nigeriya_novoe_napravleni_e_biznes_inte.html)

den Agrarmärkten der Nachbarländer Ghana, Senegal, Elfenbeinküste und Mali verkauft werden"<sup>239</sup> . Weißrussische Hersteller von Lebensmitteln, insbesondere von Milchprodukten, haben ebenfalls die Möglichkeit, auf dem nigerianischen Markt Fuß zu fassen. Bereits im Jahr 2009 hat Bellakt Prototypen von Trockenmilchprodukten nach Nigeria geschickt.

Ein weiterer echter Bereich der belarussisch-nigerianischen Interaktion ist der Bildungssektor, in dem die Zusammenarbeit seit einem halben Jahrhundert besteht. "Seit 1965 wurden nigerianische Fachleute in Belarus in folgenden Fachbereichen ausgebildet: Maschinenbau, Automobil- und Traktorenindustrie, Architektur, Elektrotechnik, Bauwesen, Metallverarbeitung, Energiebau, Robotik"<sup>240</sup> . Im Studienjahr 2010/2011 studierten 94 nigerianische Staatsbürger an belarussischen Universitäten, 2011/2012 waren es 130 nigerianische Studenten. Und "heute gibt es etwa tausend nigerianische Bürger in Belarus, und viele von ihnen studieren an unseren Universitäten"<sup>241</sup> .

Im September 2014 stattete der belarussische Außenminister V. Makiej Nigeria seinen ersten Besuch in der Geschichte der bilateralen Beziehungen ab. Dabei wurde vereinbart, die Interaktion zwischen den beiden Ländern in allen Bereichen weiter auszubauen, "um die belarussisch-nigerianische Zusammenarbeit auf die Ebene einer strategischen Partnerschaft zu bringen"<sup>242</sup> . Ein solches Ziel verpflichtet die Parteien zu vielem. In diesem Fall geht es nicht nur um die Errichtung von Montagewerken für belarussische Traktoren, Landwirtschafts- und Kraftfahrzeugmaschinen in

---

<sup>239</sup> Über die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Republik Belarus und der Föderalen Republik Nigeria [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://nigeria.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/trade\\_economic/](http://nigeria.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/)

<sup>240</sup> Wissenschaft und Bildung [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://nigeria.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/scientific/](http://nigeria.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/scientific/)

<sup>241</sup> Mitschrift der Pressekonferenz des Außenministers der Republik Belarus, Vladimir Makei, am 9. September 2014 in Abuja während seines offiziellen Besuchs in Nigeria [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ae49e96598bf8b43.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/ae49e96598bf8b43.html)

<sup>242</sup> Zum Besuch des belarussischen Außenministers V. Makei in Nigeria [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/c91194a71cfa9dd7.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/c91194a71cfa9dd7.html)

Nigeria, sondern auch um die Aussichten für eine Investitionszusammenarbeit, wobei praktische wissenschaftliche Entwicklungen in den Bereichen Chemie, Informations- und Lasertechnologien, Gentechnik, Viehzucht, Herstellung von Geräten mit erhöhter Zuverlässigkeit und Haltbarkeit, Pulvermetallurgie und die Gründung von Joint Ventures, die Arzneimittel produzieren könnten, von besonderem Interesse sind. Nicht weniger wichtig und vielversprechend ist es, die Interaktion mit Nigeria in den Bereichen Tourismus und Kultur zu intensivieren und die interparlamentarischen, interkommunalen und interregionalen Beziehungen zu stärken, die bekanntlich nur zur Entwicklung offener und freundschaftlicher Beziehungen beitragen. Und in dieser Hinsicht sind bereits einige Schritte unternommen worden,

So trägt das im September 2014 unterzeichnete Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der belarussischen Industrie- und Handelskammer und dem nigerianischen Verband der Handels-, Industrie-, Bergbau- und Landwirtschaftskammern zum Ausbau der belarussisch-nigerianischen Geschäftspartnerschaft bei, indem die Arbeit an der Vorbereitung und Durchführung gegenseitiger Besuche von Geschäftskreisen, die Suche nach Handels- und Wirtschaftspartnern und der Austausch von Handelsangeboten intensiviert werden. Nach Ansicht der belarussischen Seite ist eines der schwerwiegenden Probleme, die einer aktiveren Interaktion zwischen Belarus und Nigeria im Wege stehen, der Mangel an Informationen und Erfahrungen in der bilateralen Zusammenarbeit. Zweifellos sollten Vertreter des internationalen Segments des nationalen belarussischen und nigerianischen Journalismus bereits eine wichtige Rolle bei der Überwindung dieser Hindernisse spielen. Und in dieser Hinsicht verdient der Vorschlag des Leiters des belarussischen Außenministeriums V. Makei, den er im September 2014 in der nigerianischen Hauptstadt geäußert hat, die größte Aufmerksamkeit: "Vielleicht sollten wir auch einen Austausch von Reisen



von Journalisten aus beiden Ländern organisieren"<sup>243</sup>. Es wird angenommen, dass die praktische Umsetzung dieser Idee die belarussisch-nigerianische Interaktion insbesondere im Medienbereich in Gang bringen und der bilateralen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Nigeria im Allgemeinen neue Impulse geben könnte.

**Ghana** ist ein weiteres Land, das Mitglied der Wirtschaftsgemeinschaft Westafrikanischer Staaten ist, mit dem die Republik Belarus eine intensive Zusammenarbeit plant und das sie als vielversprechenden Partner im gesamten Spektrum der Beziehungen betrachtet. Im Jahr 2011 erklärte die belarussische Seite ihre Bereitschaft, "einen qualitativen Durchbruch in der Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, eine breite Interaktion im Bereich der industriellen Zusammenarbeit und der Lieferung von Gütern mit sozialer Bedeutung für Ghana zu erreichen"<sup>244</sup>

Es sei daran erinnert, dass Ghana das erste afrikanische Land südlich der Sahara war, das im März 1957 seine Unabhängigkeit von Großbritannien erklärt hat. Heute gilt es als eine der stabilsten Demokratien des "schwarzen" Kontinents mit einem sich rasch entwickelnden Wirtschaftssystem. Im Jahr 2013 lag das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts bei 7,4 Prozent. Und die Außenpolitik des Landes ist darauf ausgerichtet, "die günstigsten äußeren Bedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung zu gewährleisten sowie die regionale und subregionale Sicherheit zu erhalten und zu stärken"<sup>245</sup>.

Im Hinblick auf die inländische Wirtschaftspolitik Ghanas, das über beträchtliche Reserven an Gold, Diamanten, Bauxit, Mangan, Öl, Gas, Silber, Holz und Fisch verfügt, verfolgt die ghanaische Regierung eine Politik der

---

<sup>243</sup> Mitschrift der Pressekonferenz des Außenministers der Republik Belarus, Vladimir Makei, am 9. September 2014 in Abuja während seines offiziellen Besuchs in Nigeria [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ae49e96598bf8b43.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/ae49e96598bf8b43.html)

<sup>244</sup> 4. April Alexander Lukaschenko nimmt Beglaubigungsschreiben von Botschaftern mehrerer ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/4-aprelja-aleksandr-lukaschenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-rjada-inostrannyx-gosudarstv-5277/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/4-aprelja-aleksandr-lukaschenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-rjada-inostrannyx-gosudarstv-5277/)

<sup>245</sup> Über Ghana [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://www.ghana.mid.ru/ghana.html>

Diversifizierung der Nutzung der verfügbaren Mineralien und Ressourcen und versucht, den Außenmarkt nicht mit abgebauten Rohstoffen oder Halbfertigprodukten, sondern mit Fertigprodukten mit hohem Wertschöpfungsanteil zu beliefern. So erklärte die Führung Ghanas im Februar 2011 ihr Interesse am Aufbau einer entwickelten Bauxitindustrie, um mehr Wert aus den natürlichen Ressourcen des Landes zu schöpfen. Gleichzeitig "könnten sich auch belarussische Spezialisten, Konstruktionsinstitute und Ingenieurbüros an der Umsetzung dieser Pläne beteiligen. Darüber hinaus könnten belarussische Techniken und Technologien, Materialien und Ausrüstungen in der ghanaischen Bergbauindustrie nachgefragt werden"<sup>246</sup>.

Belarus und Ghana nahmen im Juni 1992 diplomatische Beziehungen auf. Viele Jahre lang überstieg das Volumen des gegenseitigen Handels nicht 10 Millionen Dollar. Die Situation begann sich 2011 zu ändern, als das Land zu einem der führenden Länder Afrikas wurde, was die Anzahl der gekauften belarussischen Produkte angeht. Das Volumen der belarussischen Exporte überstieg damals 33 Millionen Dollar. Im selben Jahr nahm das Bobruisker Werk für Traktorenteile und -aggregate an einer der größten agrarindustriellen Messen der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft AGRIFA-2011 in der ghanaischen Hauptstadt Accra teil und präsentierte den zahlreichen Besuchern dieses Geschäftsforums einen belarussischen Kleintraktor Belarus-321 und einen Sattelaufleger PMT-30, die nicht zufällig ausgewählt wurden, sondern "unter Berücksichtigung der Bedingungen der landwirtschaftlichen Produktion in Ghana"<sup>247</sup>.

---

<sup>246</sup> Ghana - ein vielversprechender Markt für Belarus [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/gana\\_%E2%80%9494\\_perspektivnii\\_rinok\\_dlya\\_belarusi.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/gana_%E2%80%9494_perspektivnii_rinok_dlya_belarusi.html)

<sup>247</sup> Kuljagin, S. Traktoren aus Bobruisk erobern Westafrika / S. Kuljagin // [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/Bobrujskie-traktory-otpravilis-pokorjat-Zapadnuju-Afriku\\_i\\_576112.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Bobrujskie-traktory-otpravilis-pokorjat-Zapadnuju-Afriku_i_576112.html).

Tatsache ist, dass etwa 80 Prozent aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse in diesem Land von kleinen Familienbetrieben erzeugt werden, die zur Steigerung der Ernteerträge und der Arbeitsproduktivität große Mengen an Mineräldünger, die auf den Boden ausgebracht werden müssen, sowie moderne Technologien zur Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen und produktive Maschinen benötigen. Es liegt auf der Hand, dass in einer solchen Situation das Potenzial für eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im agroindustriellen Bereich einfach riesig sein kann. In dieser Hinsicht ist die Tatsache des Forums "AGRIFA-2011" sehr typisch, als "der Traktor-Aussteller, der allein vom Seehafen zur Ausstellung reiste, schon vor der Ankunft auf der Messe verkauft wurde"<sup>248</sup>.

Laut Statistik ging das Volumen des gegenseitigen Handels zwischen Belarus und Ghana in den folgenden Jahren leicht zurück: "Der Handelsumsatz im Jahr 2013 belief sich auf 35,2 Millionen Dollar"<sup>249</sup>. Im selben Jahr verstärkten die Parteien jedoch ihre Bemühungen um eine Intensivierung des bilateralen politischen Dialogs, eine Ausweitung der Handels- und Wirtschaftskooperation und die Schaffung eines vollwertigen Rechtsrahmens. Im Mai 2013 wurde der belarussische Botschafter in Nigeria in Ghana akkreditiert. In diesem Zusammenhang stellte der ghanaische Präsident D. D. Mahama fest, dass die Entscheidung, den ersten belarussischen Botschafter in Ghana zu akkreditieren, "die bilateralen Kontakte in den Bereichen Politik, Handel und Wirtschaft erheblich intensivieren" sollte<sup>250</sup>.

---

<sup>248</sup> Ghana - ein vielversprechender Markt für Belarus [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/gana\\_%E2%80%9494\\_perspektivnii\\_rinok\\_dlya\\_belarusi.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/gana_%E2%80%9494_perspektivnii_rinok_dlya_belarusi.html)

<sup>249</sup> Pivovar, E. Belarus beabsichtigt, die Nomenklatur und den Umfang der Produktlieferungen nach Ghana zu erweitern / E. Pivovar // [Elektronische Ressource]. - 2015. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/Belarus-namerena-rasshirit-nomenklaturu-i-objemy-postavok-produktsii-v-Ganu\\_i\\_692719.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-namerena-rasshirit-nomenklaturu-i-objemy-postavok-produktsii-v-Ganu_i_692719.html)

<sup>250</sup> Über die Präsentation von Zeugnissen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/de29f97cf47a5b0a.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/de29f97cf47a5b0a.html)

Inbesondere hat die ghanaische Seite bereits ihr Interesse bekundet, belarussische Industrie- und Agrartechnologien, Maschinenbauprodukte und die Erfahrung belarussischer Fachleute im Bereich der öffentlichen Versorgung in die Wirtschaft des Landes einzubringen. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Großstadtreionen der beiden Länder könnte sich als interessant erweisen. So bekundete der Großraum Accra "Interesse an der Beteiligung belarussischer Unternehmen an der Umsetzung gemeinsamer Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Verkehrsinfrastruktur, Energie, Abfallwirtschaft und Wasseraufbereitung in Accra"<sup>251</sup>. All diese erklärten Absichten der Parteien deuten darauf hin, dass die Beziehungen zwischen Belarus und Ghana bald sehr bedeutende Veränderungen bei der Ausweitung der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zum Nutzen der Völker der beiden Länder erfahren könnten.

Ein weiteres Land der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft, in dem 2013 der erste belarussische Botschafter akkreditiert wurde, war **Gambia**, dessen Staatschef Y. Jammeh die Hoffnung äußerte, dass sich die bilateralen wirtschaftlichen und politischen Kontakte intensivieren würden. Bei dieser Gelegenheit äußerte Jammeh die Hoffnung auf eine Intensivierung der bilateralen wirtschaftlichen und politischen Kontakte und betonte "das Interesse Gambias an belarussischen Technologien und Produktlieferungen, einschließlich landwirtschaftlicher, LKW-, Bus- und Straßenbauausrüstung"<sup>252</sup>.

Dieses Land, das 1965 seine Unabhängigkeit von Großbritannien erlangte, ist mit weniger als zwei Millionen Einwohnern eines der kleinsten auf dem afrikanischen Kontinent. In seiner Außenpolitik hält es sich an den Grundsatz der Blockfreiheit sowie an die Entwicklung der Freundschaft und

---

<sup>251</sup> Über die Treffen des Botschafters von Belarus V. Beskosti in Ghana [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d4830e79b1d82a1c.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/d4830e79b1d82a1c.html)

<sup>252</sup> Zur Überreichung des Beglaubigungsschreibens durch den Botschafter von Belarus V. Beskosti an den Präsidenten von Gambia Y. Jammeh [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/bc11522a6a70a4a3.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/bc11522a6a70a4a3.html)

Zusammenarbeit mit allen Weltmächten. Als Agrarland ist Gambia stärker in der Produktion von Gemüse und Obst entwickelt, die zusammen mit Erdnüssen eine wichtige Rolle bei den Ausfuhren des Landes spielen. Die Industrie ist durch kleine und mittlere Unternehmen in der Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Fisch und Meeresfrüchten, der Erdnussveredelung, der Herstellung von Fleisch- und Gemüsekonserven und Palmöl vertreten.

Nachdem Belarus und Gambia 2002 diplomatische Beziehungen aufgenommen hatten, kam es acht Jahre später zu einer echten Intensivierung der Kontakte, als M. Tangar, der gambische Minister für auswärtige Angelegenheiten, internationale Zusammenarbeit und Gambier im Ausland, Minsk besuchte. Da die Entwicklung der Beziehungen noch ganz am Anfang stand, versuchten die Parteien, die Bereiche der Zusammenarbeit zu ermitteln, die am produktivsten sein könnten. Sie identifizierten die Entwicklung der industriellen Basis, der Landwirtschaft, des technischen und des Bildungspotenzials Gambias sowie die Zusammenarbeit bei der Erschließung der natürlichen Ressourcen des Landes. Gleichzeitig erklärte die belarussische Seite ihre Bereitschaft, "nicht nur am einfachen Handel, an Exporten und Importen zu arbeiten, sondern auch an Projekten, die die Errichtung von Montagewerken, Anlagen für den Technologietransfer sowie die Ausbildung von Arbeitskräften und Ingenieuren beinhalten"<sup>253</sup>.

Da Gambia besonders am Kauf belarussischer Traktoren interessiert ist, bekundete Belarus auch sein ernsthaftes Interesse an der Ausbildung von Spezialisten für die gambische Landwirtschaft. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass der Grundstein für die Entwicklung der Zusammenarbeit im Bildungsbereich zwischen den beiden Staaten bereits vor einem halben

---

<sup>253</sup> Materialien der Ansprache des Außenministers Sergej Martynow an die Presse im Rahmen des Besuchs des Ministers für auswärtige Angelegenheiten, internationale Zusammenarbeit und Auslandsambassador der Republik Gambia Mamadou Tangar in der Republik Belarus (26. August 2010, Außenministerium der Republik Belarus) [Elektronische Ressource]. - 2010. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/fc5e62c05b88a301.html/](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/fc5e62c05b88a301.html/)

Jahrhundert gelegt wurde: 1963 bildete Weißrussland bereits Gambier aus und bot ihnen die Möglichkeit, eine Hochschulausbildung zu erhalten.<sup>254</sup> Kurz nach der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den beiden Staaten unterzeichneten das weißrussische Bildungsministerium und das staatliche Bildungsministerium Gambias im März 2003 ein Memorandum über die Zusammenarbeit, das den Aufbau und die Entwicklung einer direkten Interaktion zwischen den Bildungseinrichtungen sowie die "Zulassung von Lehrern und Forschern aus Weißrussland zur Arbeit in den Bildungseinrichtungen Gambias, die Zulassung von Studenten, Postgraduierten und Praktikanten aus Gambia zum Studium in den Bildungseinrichtungen Weißrusslands, den gegenseitigen Austausch von Besuchen von Universitäten und Hochschulen in Gambia" vorsah.

Im Jahr 2014 haben die Parteien ihre Bemühungen um die Schaffung eines rechtlichen Rahmens intensiviert und planen die Vorbereitung der Unterzeichnung der wichtigsten Abkommen - über Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit, über die Vermeidung von Doppelbesteuerung und über die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft. Auch der gegenseitige Handel hat sich weiterentwickelt: "Das Gesamtvolumen der Ausfuhren nach Gambia belief sich 2013 auf 1.594,7 Tausend Dollar (eine 35-fache Steigerung gegenüber 2012), was auf die Lieferung von warmgewalztem Stabstahl aus unlegiertem Stahl zurückzuführen ist"<sup>255</sup>. Auch die Lieferung von belarussischen Traktoren für den Bedarf der gambischen Landwirtschaft hat sich in Aussicht gestellt. Insbesondere haben die Parteien bereits "einen schrittweisen Mechanismus

---

<sup>254</sup> Vanina, Y. Weißrussland und Gambia beabsichtigen, die Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu intensivieren / Y. Vanina // [Elektronische Quelle]. - 2010. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/society/Belarus-i-Gambija-namereny-aktivizirovat-sotrudnichestvo-v-sfere-obrazovanija\\_i\\_522628.html](http://www.belta.by/ru/all_news/society/Belarus-i-Gambija-namereny-aktivizirovat-sotrudnichestvo-v-sfere-obrazovanija_i_522628.html)

<sup>255</sup> Bilaterale Zusammenarbeit im politischen und sozio-ökonomischen Bereich [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://nigeria.mfa.gov.by/ru/accreditation/10/>

für weitere Verhandlungen zu diesem Thema ausgearbeitet"<sup>256</sup> , und Minsk Tractor Plant und Minsk Automobile Plant haben ihre Produkte in diesem westafrikanischen Land vorgestellt.

In Anbetracht des freundschaftlichen Charakters der bestehenden belarussisch-gambischen Beziehungen ist das offizielle Minsk davon überzeugt, dass "die schrittweise Entwicklung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Gambia zur Verwirklichung des bedeutenden Potenzials der bilateralen Beziehungen und zum Wohlstand der beiden Länder beitragen wird"<sup>257</sup> . Und der Anfang dieser Vorwärtsbewegung ist bereits gemacht worden.

Mit einem weiteren Mitglied der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft, der **Republik Togo**, nahm Belarus erst am 28. September 2010 diplomatische Beziehungen auf, akkreditierte aber drei Jahre später seinen Botschafter in diesem Land. Der Präsident Togos, F. E. Gnassingbé, begrüßte diesen Schritt der belarussischen Seite und äußerte die Hoffnung auf eine Ausweitung der bilateralen wirtschaftlichen und politischen Kontakte"<sup>258</sup> , da bis dahin die Möglichkeiten der Präsenz belarussischer Produzenten und Exporteure auf dem togoischen Markt praktisch nicht genutzt wurden. Während im Jahr 2010 das Volumen des gegenseitigen Handels fast 1,5 Mio. USD betrug, wobei der Anteil der belarussischen Exporte 1,3 Mio. USD ausmachte, wurden im Jahr 2011 überhaupt keine belarussisch-togolesischen Export-Import-Geschäfte getätigt. Auch das Jahr 2012 war nicht sehr erfreulich, denn der Handelsumsatz

---

<sup>256</sup> Über das Treffen der belarussischen Delegation mit dem Leiter der Präsidialverwaltung von Gambia [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/a64c907d273b2532.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/a64c907d273b2532.html)

<sup>257</sup> Alexander Lukaschenko gratuliert dem Präsidenten der Republik Gambia Yaya Jammeh zum Unabhängigkeitstag [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-gambija-jajja-dzhamme-s-dnem-nezavisimosti-8042/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-gambija-jajja-dzhamme-s-dnem-nezavisimosti-8042/)

<sup>258</sup> Zur Überreichung des Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten von Togo durch den Botschafter von Belarus V. Beskosty [Elektronische Quelle]. - 3013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ddc519dec4b5ec87.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/ddc519dec4b5ec87.html)

zwischen Belarus und Togo belief sich auf 63,8 Tausend Dollar. Und das, obwohl dieses westafrikanische Land ein interessantes Potenzial für Belarus darstellt.

Dieser Staat ist ein schmaler Streifen Ozeanküste, der 600 Kilometer vom afrikanischen Kontinent entfernt liegt. Und seine Hauptstadt Lomé ist die einzige Grenzhauptstadt der Welt: Nur wenige hundert Meter trennen den Palast des togoischen Präsidenten von der Grenze zu Ghana. Die Wirtschaftstätigkeit des Landes stützt sich auf die Landwirtschaft, den Umschlag von Seeladungen und die Wiederausfuhr von Waren aus Europa und Asien in die afrikanischen Nachbarländer. In der Landwirtschaft sind zwei Drittel der Bevölkerung beschäftigt, und sie erwirtschaftet rund 46 % des Bruttoinlandsprodukts. Der Umschlag von Seegütern erfolgt im großen Tiefwasserhafen von Lomé, der bereits 1984 mit deutscher Hilfe gebaut wurde. Wichtigster Industriezweig Togos ist die Phosphatindustrie, die für ihre Exporte sogar einen eigenen Hafen, Klemé, besitzt.

Außerdem werden hier Dolomit, Marmor, Speisesalz, Chrom, Bauxit, Mangan und Eisenerz abgebaut. Es gibt große Kalksteinvorkommen, kleine Erdöl- und Erdgasvorkommen. Die Entwicklung der togoischen Bergbauindustrie wird jedoch durch das Problem der unzureichenden Erkundung der im Lande vorhandenen Bodenschätze behindert. Da es an einer umfassenden Erkundung der Rohstoffvorkommen mangelt, ist es problematisch, die Gebiete zu ermitteln, in denen diese am stärksten konzentriert sind. Das niedrige Niveau der technischen Ausrüstung, einschließlich des Mangels an hochproduktiven Maschinen, Technologien und Ausrüstungen, sowie die fehlende Erfahrung bei der Durchführung solcher Arbeiten und die geringe Qualifikation der Fachleute haben schwerwiegende Auswirkungen auf die Lösung dieses Problems. Deshalb



können "belarussische Produzenten und Organisationen bei der Lösung dieser Probleme wesentliche Hilfe leisten"<sup>259</sup> .

Eine Reihe von Fakten zeigt, dass die togoische Führung, die an einer Ausweitung der bilateralen Kontakte mit ausländischen Partnern interessiert ist, konkrete Schritte unternimmt, um das Niveau eines regionalen Handels- und Verkehrszentrums in der ECOWAS zu erreichen, um ihr wirtschaftliches Potenzial auszuschöpfen. Um insbesondere das Geschäftsklima zu verbessern und die Wirtschaft weiter zu reformieren, verabschiedete das Land im Januar 2012 ein neues Investitionsgesetz. Im selben Jahr wurde ein dreijähriges umfassendes E-Government-Programm gestartet, um die staatliche Bürokratie abzubauen<sup>260</sup> . Darüber hinaus führt die Regierung mehrere staatliche Programme zur Schaffung von Arbeitsplätzen für junge Menschen durch.

Die Intensivierung des bilateralen belarussisch-togoischen wirtschaftlichen und politischen Dialogs hat dazu geführt, dass der Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern in den ersten drei Quartalen 2013 3,2 Millionen Dollar überstieg, wobei die Exporte aus Belarus 3,1 Millionen Dollar überstiegen. Bei der Erörterung der Möglichkeit, Lieferungen von belarussischen Traktoren, Automobilen und Straßenbaumaschinen nach Togo zu organisieren sowie Montagewerke mit belarussischen Partnern zu errichten, betonte die togolesische Seite "die Notwendigkeit, engere Beziehungen zwischen Belarus und Togo im Bereich der Landwirtschaft aufzubauen sowie gegenseitige Besuche von Delegationen der Landwirtschaftsministerien und interessierter togolesischer und belarussischer Unternehmen zu organisieren"<sup>261</sup> . Es besteht also Grund zu der Annahme, dass Minsk und Lomé in den kommenden Jahren wirksame

---

<sup>259</sup> Belarus - Republik Togo: Einreise nach Westafrika [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/belarus\\_%E2%80%9494\\_togolezskaya\\_respublika\\_v\\_hozhdenie\\_v\\_z.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/belarus_%E2%80%9494_togolezskaya_respublika_v_hozhdenie_v_z.html)

<sup>260</sup> Sozioökonomische Lage [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: <http://nigeria.mfa.gov.by/ru/accreditation/25/>

<sup>261</sup> Über die Treffen des Botschafters von Belarus in Togo V Beskosty [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/c9d2d6d3a9241426.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/c9d2d6d3a9241426.html)

Fortschritte bei der Ausweitung und Vertiefung der für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaft machen werden.

**Die Republik Côte d'Ivoire**, ein Land mit mehr als 20 Millionen Einwohnern und einer Wirtschaft, die im Vergleich zu den meisten anderen westafrikanischen Ländern als recht entwickelt gilt, wurde als weiterer Ankerpunkt für die geografische Diversifizierung der belarussischen Exporte in Afrika ausgemacht. Côte d'Ivoire steht weltweit an erster Stelle bei der Ernte von Kakaobohnen und an dritter Stelle - nach Brasilien und Kolumbien - bei der Ernte von Kaffee und ist außerdem Afrikas größter Exporteur von Palmöl und Naturkautschuk.

Die Republik Belarus nahm im September 1998 diplomatische Beziehungen zu diesem Land auf. Minsk ist der Ansicht, dass "die beiden Staaten bedeutende Perspektiven für den Ausbau der für beide Seiten vorteilhaften bilateralen Beziehungen haben"<sup>262</sup>. In der Tat sind weißrussische Düngemittel, Traktoren und Traktorschlepper in diesem westafrikanischen Land ständig gefragt. Während sich 2009 der gegenseitige Handelsumsatz zwischen den beiden Ländern auf 10,9 Millionen Dollar belief, beliefen sich 2011 allein die Lieferungen von Stickstoffdüngern aus Grodno Azot an die Elfenbeinküste auf 11,9 Millionen Dollar. Im Jahr 2012 stieg das Volumen des bilateralen Handels auf 46,9 Mio. USD, und 2013 beliefen sich die belarussischen Exporte auf 20,5 Mio. USD.

Und dies in einer Situation, in der nach den Präsidentschaftswahlen im November 2010 eine akute politische Krise in diesem westafrikanischen Land ausbrach, die von einer bewaffneten Konfrontation zwischen den Anhängern des ehemaligen Präsidenten L. Gbagbo und A. Ouattara, dessen Wahlsieg von der internationalen Gemeinschaft anerkannt wurde, begleitet war. Unter diesen Umständen war die Außenpolitik von Côte d'Ivoire von der

---

<sup>262</sup> Alexander Lukaschenko ist zuversichtlich, dass Weißrussland und Côte d'Ivoire bedeutende Aussichten für den Ausbau ihrer Beziehungen haben [Elektronische Ressource]. - 2011. - URL: <http://www.open.by/politics/59016>

Notwendigkeit bestimmt, "die politische Krise zu überwinden, die mit dem langwierigen Bürgerkrieg verbundenen wirtschaftlichen Probleme zu lösen und finanzielle Unterstützung von außen zu erhalten"<sup>263</sup>. Aus diesem Grund begann das Land mit der Liberalisierung des Handels und des Bankwesens.

Die Pläne zur Entwicklung des Industriesektors und folglich zur Steigerung des Bruttoinlandsprodukts hängen mit der Erschließung von Mineralvorkommen und der Steigerung ihrer Förderung zusammen, was wiederum die Nachfrage nach Maschinen und Ausrüstungen für diesen Zweck erhöht und die Fortsetzung der geologischen Erkundung anregt, an der auch belarussische Fachleute, Organisationen und Unternehmen beteiligt sein können. Wenn wir auch berücksichtigen, dass die Landwirtschaft in diesem Land einen großen Bedarf an modernen Maschinen und Ausrüstungen hat und dass die lokalen Unternehmen daran interessiert sind, diese zu kaufen, um die Arbeitsproduktivität und die Produktion zu steigern, dann könnte eine Option für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Belarus und Côte d'Ivoire "die Organisation der Montageproduktion von Maschinen in diesem Land sein"<sup>264</sup>.

Wichtig ist auch, dass die Regierung von Côte d'Ivoire beschlossen hat, bis 2020 eine moderne Verkehrsinfrastruktur im Land zu schaffen. Eine enge Zusammenarbeit mit Weißrussland in diesem Bereich würde es den weißrussischen Herstellern von Landmaschinen, Lastwagen und Bussen ermöglichen, nicht nur auf dem lokalen Markt Fuß zu fassen, sondern auch in die Märkte der westafrikanischen Nachbarländer einzutreten. Deshalb ist eine der dringlichsten Aufgaben zur Förderung des Handels und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Minsk und Yamoussoukro heute die Vorbereitung

---

<sup>263</sup> Sozioökonomische Lage [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://nigeria.mfa.gov.by/ru/accreditation/18/>

<sup>264</sup> Weißrussland - Côte d'Ivoire: die aktuelle Richtung der Exportdiversifizierung [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/belarus\\_%E2%80%94\\_kot\\_d%E2%80%99ivuar\\_a\\_ktualnoe\\_napравlenie\\_di.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/belarus_%E2%80%94_kot_d%E2%80%99ivuar_a_ktualnoe_napравlenie_di.html)

und Unterzeichnung einer Reihe von bilateralen Abkommen, die die Rahmenbedingungen für eine solche effektive Interaktion schaffen.

Die Republik Belarus betrachtet auch einen westafrikanischen Staat wie die Republik **Mali als** Ausgangspunkt für die Ausweitung der Präsenz belarussischer Produzenten auf dem afrikanischen Markt und die Intensivierung der Kontakte auf allen Ebenen. Die diplomatischen Beziehungen mit der Republik Mali wurden im November 1993 aufgenommen, aber der rechtliche Rahmen befindet sich noch im Aufbau. Dennoch ist die belarussische Seite zuversichtlich, dass "sich die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Ländern fruchtbar entwickeln und die bilaterale Zusammenarbeit schrittweise in allen Bereichen ausgebaut werden wird"<sup>265</sup> .

Das Potenzial für ein Engagement in Mali kann auf mehrere Arten betrachtet werden. Erstens ist dieses Land der drittgrößte Goldproduzent Afrikas, so dass die Erschließung der Goldvorkommen von größter Bedeutung ist, da sie 20 Prozent des Bruttoinlandsprodukts und 75 Prozent der Deviseneinnahmen des Landes generieren. Auch die reichsten Uranvorkommen wurden hier entdeckt: "Die geschätzten Uranressourcen in Mali werden auf 100.000 Tonnen geschätzt"<sup>266</sup> . Gleichzeitig erwarten die malischen Behörden eine weitere Erschließung von Gold- und Mineralienvorkommen, was Möglichkeiten für "die Lieferung von belarussischen Steinbruchausrüstungen hierher und die Erschließung dieses Teils des afrikanischen Kontinents durch BelAZ"<sup>267</sup> eröffnet. Und für die belarussischen Geologen dürfte von besonderem Interesse sein, dass

---

<sup>265</sup> Alexander Lukaschenko gratuliert dem Präsidenten der Republik Mali Ibrahim Baboukar Keita [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-mali-ibragima-bubakara-kejtu-9843/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-mali-ibragima-bubakara-kejtu-9843/)

<sup>266</sup> Filippov, V.R. Mali: Kampf um Uran // V.R. Filippov // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: <http://mir-politika.ru/4392-mali-bitva-za-uran.html>

<sup>267</sup> Mali: Belarussische Interessen in Westafrika [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/mali\\_belorusskie\\_interesi\\_v\\_zapadnoi\\_afrike\\_.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/mali_belorusskie_interesi_v_zapadnoi_afrike_.html)

internationale Experten die Möglichkeit der Entdeckung neuer Gold-, Uranerz-, Erdöl- und Erdgasvorkommen in Mali erkannt haben, so dass zusätzliche Forschungen zur Bewertung solcher Aussichten und zur Erschließung bereits entdeckter Vorkommen erforderlich sind. Deshalb zählt die malische Führung auf die Unterstützung ihrer ausländischen Partner und Spezialisten in dieser Angelegenheit.

Zweitens basiert die malische Wirtschaft auf der Landwirtschaft, in der etwa 80 % der rund 15 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter des Landes beschäftigt sind. Es liegt auf der Hand, dass die Erträge aus der landwirtschaftlichen Produktion ständig gesteigert und die Arbeitsproduktivität verbessert werden müssen, um die Menschen mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Die Fakten zeigen, dass die belarussischen Landmaschinenhersteller ihren Beitrag zu dieser Aufgabe leisten. Landmaschinen und Kalidünger sind die wichtigsten Posten in der Nomenklatur der belarussischen Exporte in dieses Land, die 2012 einen Wert von 16 Millionen Dollar überschritten.

Natürlich konnte die 2012 ausgebrochene innenpolitische Krise nicht ohne Auswirkungen auf die bilateralen belarussisch-malischen Beziehungen bleiben. Das ging so weit, dass im April 2013 ein friedenserhaltendes Kontingent der Vereinten Nationen in das Land entsandt wurde. Die sich verschlechternde wirtschaftliche Lage führte auch zu einem Rückgang der belarussischen Exporte um fast fünf Millionen Dollar. Die malische Seite ist jedoch nach wie vor daran interessiert, die Lieferungen von belarussischem Mineraldünger und verschiedenen Maschinen zu erhöhen. Dies umso mehr, als sich die politischen Widersprüche unter dem Druck der wachsenden Kapazität des malischen Marktes und der Bedürfnisse seiner Wirtschaft allmählich auflösen, so dass mit der Förderung und Entwicklung neuer Nischen für belarussische Waren gerechnet werden kann, darunter Produkte des Maschinenbaus, der elektronischen und petrochemischen Industrie, der

Pharmazie und der Konsumgüterindustrie. Es gibt bereits Beispiele für belarussische Exporteure, die solche Nischen entwickeln. Im Jahr 2010 gelangten die Produkte des belarussischen Metallurgie-Werks auf den malischen Markt. Im Jahr 2011 nahmen die Lieferungen von belarussischen Sattelzugmaschinen und Stickstoffdünger von Grodno Azot zu. Der Trend zur Ausweitung der Präsenz belarussischer Hersteller auf dem malischen Markt wurde auch in den folgenden Jahren beobachtet, was auf eine weitere Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern auch in anderen Bereichen hoffen lässt. Zumindest sind Minsk und Bamako zu einer solchen positiven Entwicklung der Zusammenarbeit bereit.

FOR AUTHOR USE ONLY

## Literatur

1. Länder und Regionen [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/bilateral/>.
2. Zalessky, B. Belarus - Asien: Vektor der Partnerschaft. Chronik einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit / B. Zalessky. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2018. - 120 c.
- 3 Rückblick auf die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums im Jahr 2016 [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://mfa.gov.by/publication/reports/ea444d5cceb4798d.html>
4. 2017: Rückblick auf die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://mfa.gov.by/publication/reports/a8a5169b6e487b3b.html>
5. Ansprache an die Mitglieder des Parlaments der Republik Sudan [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/vystuplenie-pered-deputatami-parlamenta-respubliki-sudan-15402/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vystuplenie-pered-deputatami-parlamenta-respubliki-sudan-15402/)
6. Belarus und Sudan unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-sudan-podpisali-dorozhnyju-kartu-razvitija-sotrudnichestva-263976-2017/>
7. Alexander Lukaschenko gratuliert dem sudanesischen Präsidenten Omar Hassan Ahmed al-Bashir [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-sudana-omara-xasana-axmeda-al-bashira-15252/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-sudana-omara-xasana-axmeda-al-bashira-15252/)
8. Weißrussland und Sudan planen die Unterzeichnung eines Vertrages über freundschaftliche Beziehungen und Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/belarus-i-sudan-planirujut-podpisat-dogovor-o-druzhestvennyh-otnoshenijah-i-sotrudnichestve-228043-2017/>
9. Verhandlungen mit dem Präsidenten des Sudan Omar Hassan Ahmed al-Bashir [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-15397/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-15397/)
10. Matveev, V. Montageproduktion von MTZ-Traktoren kann im Sudan erscheinen / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/sborochnoe-proizvodstvo-tractorov-mtz-mozhet-pojavitsja-v-sudane-228348-2017/>.

11. Sergeeva, V. Montageproduktion von belarussischen Traktoren kann im Sudan aufgebaut werden / V. Sergeeva // [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/sborochnoe-proizvodstvo-belorusskih-traktorov-mozhet-byt-sozdano-v-sudane-263919-2017/>
12. Belarus bot dem Sudan gemeinsame Geschäftsprojekte an [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-predlozhila-sudanu-sovmestnye-biznes-proekty-228663-2017/>
13. Matveev, V. Die ersten MAZ-Fahrzeuge sind im Sudan angekommen / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/v-sudan-pribyla-pervaja-avtotehnika-maz-234543-2017/>.
14. Sidortschik, W. "Gomselmasch" führt Tests von Mähdreschern im Sudan durch / W. Sidortschik // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/gomselmash-provodit-ispytanija-zernouborochnogo-kombajna-v-sudane-244896-2017/>
15. Matveev, V. Weißrussisch-sudanesische Abkommen über 50 Millionen Dollar in Khartum unterzeichnet / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belorusko-sudanskie-dogovorenosti-na-50-mln-podpisany-v-hartume-228714-2017/>
16. Glückwünsche an den Präsidenten des Sudan Omar Hassan Ahmed Al-Bashir [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-sudana-omaru-xasanu-axmedu-al-bashiru-20193/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-sudana-omaru-xasanu-axmedu-al-bashiru-20193/).
17. Grischkewitsch, A. Sudan ist an einer Ausweitung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert / A. Grischkewitsch // [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/sudan-zainteresovan-v-rasshirenii-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-s-belarusju-328885-2018/>
18. Verhandlungen mit dem Präsidenten des Sudan Omar Hassan Ahmed al-Bashir [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-20033/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/peregovory-s-prezidentom-sudana-omarom-xasanom-axmedom-al-bashirom-20033/).
19. Während des Besuchs des sudanesischen Präsidenten in Belarus wurden Verträge im Wert von 250 Millionen Dollar unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/vo-vremja-vizita-prezidenta-sudana-v-belarus-podpisano-kontraktov-na-250-mln-328785-2018/>
20. Grischkewitsch, A. Belarus und Sudan betonen die Zusammenarbeit in der Wirtschaft und die industrielle Kooperation - Ratschkow / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL:



<https://www.belta.by/special/economics/view/belarus-i-sudan-delajut-aktsent-na-sotrudnichestve-v-ekonomike-i-promkooperatsii-rachkov-328692-2018/>

21. Belarus liefert Getreidespeicher im Wert von 60 Millionen Euro an den Sudan [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-postavit-v-sudan-zernohraniliska-na-60-mln-evro-318290-2018/>

22. Grischkewitsch, A. Sudan beabsichtigt, Belarus den zweiten Standort für den Goldabbau zuzuweisen / A. Grischkewitsch // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sudan-ameren-vydelit-belarusi-vtoroj-uchastok-dlja-dobychi-zolota-328681-2018/>

23. Die interregionale Zusammenarbeit zwischen Belarus und dem Sudan sollte auf ein höheres Niveau gebracht werden - Andreichenko [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/politics/view/mezhregionalnoe-sotrudnichestvo-belarusi-i-sudana-sleduet-vyvesti-na-bolee-vysokij-uroven-andrejchenko-328837-2018/>

24. Verhandlungen mit dem simbabwischen Präsidenten Emmerson Mnangagwa [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabve-emmersona-mnangagvy-20303/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/ofitsialnyj-vizit-prezidenta-respubliki-zimbabve-emmersona-mnangagvy-20303/)

25. Weißrussland und Simbabwe können eine weitreichende wirtschaftliche Zusammenarbeit erreichen - Sheiman [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-zimbabve-mogut-vyjti-na-masshtabnoe-ekonomicheskoe-sotrudnichestvo-shejman-333102-2019/>

26. Matveev, V. Neue Verträge über die Lieferung von belarussischen Maschinen nach Simbabwe werden ausgearbeitet / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prorabatyvajutsja-novye-kontrakty-na-postavku-belorusskoj-tehniki-v-zimbabve-333019-2019/>

27. Treffen mit dem Vizepräsidenten der Republik Simbabwe Emmerson Mnangagwa [Elektronische Quelle]. - 2015. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/vstrecha-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabve-emmersonom-mnangagvoj-11803/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/vstrecha-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabve-emmersonom-mnangagvoj-11803/)

28. Simbabwe erwägt die Möglichkeit, eine große Partie belarussischer Maschinen zu kaufen [Elektronische Quelle]. - 2015. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zimbabve-rassmatrivaet-vozmozhnost-priobretenija-krupnoj-partii-belorusskoj-tehniki-5848-2015/>

29. Sergeeva, V. Das Unternehmen aus Simbabwe ist bereit, etwa 200 MAZ-Lkw zu kaufen / V. Sergeeva // [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/kompanija-iz-zimbabve-gotova-zakupit-okolo-200-gruzovikov-maz-333067-2019/>

30. Entwicklungsbank vergibt Kredit für die Lieferung von belarussischen Maschinen nach Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/economics/view/bank-razvitija-prokredituet-postavki-belorusskoj-tehniki-v-zimbabve-333485-2019/>.

31. Belarus wird im März mit dem kommerziellen Bergbau in Simbabwe beginnen [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-v-marte-namerena-pristupit-k-promyshlennoj-dobyche-poleznyh-iskopaemyh-v-zimbabve-333402-2019/>.

32. Matveev, V. Die Zusammenarbeit mit Weißrussland wird Möglichkeiten für die Entwicklung der Wirtschaft und des Exportpotentials von Simbabwe bieten / V. Matveev // [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sotrudnichestvo-s-belarusju-dast-vozmozhnosti-dlja-razvitija-ekonomiki-i-eksportnogo-potentsiala-333049-2019/>

33. Belarus und Simbabwe planen die Einrichtung einer Kommission für die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/society/view/belarus-i-zimbabve-planirujut-sozdat-komissiju-po-sotrudnichestvu-v-nauke-i-tehnologijah-333035-2019/>

34. Belarus und Simbabwe haben ein Paket von Dokumenten über die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-i-zimbabve-podpisali-paket-dokumentov-o-sotrudnichestve-v-raznyh-sferah-333033-2019/>

35. Belarus und Simbabwe bereiten ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Bildungsabschlüssen vor [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/special/society/view/belarus-i-zimbabve-gotovjat-soglasenie-o-vzaimnom-priznanii-dokumentov-ob-obrazovanii-333074-2019/>

36. Zaleskii, B. Vectors of the far arc. Chancen für die sektorale Zusammenarbeit / B. Zaleskii. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2018. - 112 c.

37. Belarus und die Länder Afrikas und des Nahen Ostens [Elektronische Ressource]. - 2022. - URL: [https://www.mfa.gov.by/countries\\_regions/afrika\\_middle\\_east/](https://www.mfa.gov.by/countries_regions/afrika_middle_east/)

38. Afrika wird zu einem vielversprechenden und langfristigen Partner von Belarus - Ulakhovich [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/afrika-stanovitsja-perspektivnym-i-dolgosrochnym-partnerom-belarusi-ulahovich-413176-2020/>

39. Belarus bietet den afrikanischen Ländern eine Zusammenarbeit in den Bereichen Dienstleistungen, agroindustrieller Komplex und Maschinenbau an [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-predlagaet-afrikanskim-stranam-sotrudnicat-v-sfere-uslug-apk-i-mashinostroenii-419342-2020/>
40. MTZ verdreifacht Exporte nach Afrika [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-vtroe-uvlichil-eksport-v-afriku-416304-2020/>
41. BMZ steigert Verkäufe von Betonstahl nach Afrika um fast 20% [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bmz-uvlichil-prodazhi-armatury-v-afriku-pochti-na-20-407746-2020/>
42. Simbabwe hat ein gemeinsames Programm mit Belarus aufgelegt, um landwirtschaftliche Betriebe mit Landmaschinen auszustatten [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-zimbabve-zapuschena-sovmestnaja-s-belarusju-programma-obespechenija-ferm-selhoztehnikoj-408853-2020/>
43. "Gomselmash" stärkt seine Position auf dem Markt von Simbabwe [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/gomselmash-ukrepljaet-pozitsii-na-rynke-zimbabve-408968-2020/>
44. Belarus und Namibia planen die Einrichtung eines Ausschusses für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-i-namibija-planirujut-sozdat-komitet-po-torgovo-ekonomicheskomu-sotrudnicestvu-417026-2020/>
45. Über das Zweite Belarussisch-Afrikanische Wirtschaftsforum [Elektronische Ressource]. - 2021. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/dd94997d14d9eb8a.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/dd94997d14d9eb8a.html)
46. Experten verbinden die Entwicklung der Weltwirtschaft mit Afrika. Wie kann Belarus davon profitieren? [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksperty-svjazyvajut-razvitie-mirovoj-ekonomiki-s-afrikoj-kak-etim-mozhet-vozpolzovatsja-belarus-443722-2021/>
47. Grischkewitsch, A. Weißrussische Kipper und Landmaschinen haben eine starke Position auf den Märkten vieler afrikanischer Länder eingenommen / A. Grischkewitsch // [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/beloruskie-samosvaly-i-selhoztehnikazanjali-prochnye-pozitsii-na-rynkah-mnogih-afrikanskih-stran-443820-2021/>
48. Über das Treffen des belarussischen Außenministers V. Makei mit den Teilnehmern des zweiten belarussisch-afrikanischen Wirtschaftsforums [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/cc66b6a8ee1bbd02.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/cc66b6a8ee1bbd02.html)

49. Ägypten ist an einer industriellen Zusammenarbeit mit Belarus interessiert [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/egipet-zainteresovan-v-promyshlennoj-kooperatsii-s-belarusiju-443740-2021/>

50. "Wir können sofort mit der Arbeit beginnen" - Afrikanische Länder haben vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit mit Belarus genannt [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mozhem-nachinat-rabotat-prjamo-sejchas-strany-afriki-ozvuchili-perspektivnye-sfery-sotrudnichestva-s-443755-2021/>

51. Zusammenarbeit der Republik Belarus mit der Republik Südafrika [Elektronische Ressource]. - 2021. - URL: [https://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/](https://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/)

52. Turtshin erörtert mit dem Botschafter Südafrikas die Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft und der Maschinenproduktion [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/turchin-obsudil-s-poslom-juar-sotrudnichestvo-v-oblasti-selskogo-hozjajstva-i-proizvodstva-tehniki-462069-2021/>

53. Zaleskii, B. Internationale Beziehungen und Medien. View from Belarus / B. Zalesky. - Palmarium Academic Publishing, 2014. - 675 c.

54. Martyniuk, E. Free State Province of South Africa intends to adopt the Belarusian experience in processing agricultural products / E. Martyniuk // [Electronic resource]. - 2016. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/provintsija-fri-stejt-juar-namerena-perenjat-belorusskij-opyt-po-pererabotke-selhozproduktsii-211004-2016/>

55. Südafrika ist an einer Zusammenarbeit mit der Minsker Region interessiert [Elektronische Ressource]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/juar-zainteresovana-v-sotrudnichestve-s-minskoj-oblastju-417308-2020/>

56. Über die Videokonferenz "Möglichkeiten der Handels- und Investitionszusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Provinz KwaZulu-Natal im Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie". [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://rsa.mfa.gov.by/ru/embassy/news/b561f2d89c659bd7.html>

57. Über den Besuch von Botschafter A. Sidoruk in Richards Bay [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://rsa.mfa.gov.by/ru/embassy/news/ad33cd30a4281477.html>

58. Kuljagin, S. Die Region Mogilew und die südafrikanische Provinz Mpumalanga haben ein Memorandum über die Zusammenarbeit unterzeichnet / S. Kuljagin // [Elektronische Quelle]. - 2016. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/mogilevskaja-oblast-i-provintsija-mpumalanga-juar-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve-222724-2016/>

59. Über das Belarussisch-Kenianische Wirtschaftsforum [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <http://kenya.mfa.gov.by/ru/embassy/news/e02ca9530a8dcc63.html>.

60. Belarus - Kenia [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: [http://kenya.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/](http://kenya.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/).

61. Lukaschenko erwartet, dass Kenia einer der wichtigsten Partner von Belarus in Afrika wird [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <https://belta.by/president/view/lukashenko-rasschityvaet-chno-kenija-stanet-odnim-iz-kljuchevyh-partnerov-belarusi-v-afrike-328984-2018/>

62. Die nationale Exposition von Belarus wurde auf der FoodAgro-Ausstellung in Kenia eröffnet [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://belta.by/economics/view/natsionalnaja-ekspozitsija-belarusi-otkrylas-na-vystavke-foodagro-v-kenii-356957-2019/>.

63. Die FoodAgro-Ausstellung wird es Belarus ermöglichen, seine Präsenz auf dem kenianischen Markt auszubauen - Sadoho [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/vystavka-foodagro-pozvolit-belarusi-rasshirit-svoe-prisutstvie-na-rynke-kenii-sadoho-349941-2019/>.

64. Die Nachfrage nach belarussischen Landmaschinen in Kenia wächst ständig [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/spros-na-belorusskuju-selhoztehniku-v-kenii-postojanno-rastet-349964-2019/>.

65. Roman Golovchenko: Weißrussland beabsichtigt, die Lieferungen an die Länder des Fernen Bogens zu erhöhen [Elektronische Ressource]. - 2022. - URL: <http://www.government.by/ru/content/10368>

66. Zalesky, B. Perimeter of the Far Arc. Das Potenzial einer nachhaltigen Partnerschaft bei der Lösung der multivektoralen Interaktion. / B. Zalesky. - LAP LAMBERT Akademischer Verlag, 2023. - 256 c.

67. Nikolajchik: Belarus baut seine Präsenz in Afrika systematisch und zielgerichtet aus [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/nikolajchik-belarus-planomerno-i-tselenapravlenno-rasshirjaet-svoe-prisutstvie-v-afrike-547784-2023/>

68. Weißrussische Industrieunternehmen unterzeichneten ein Paket von Dokumenten über die Zusammenarbeit in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prompredprijatija-belarusi-podpisali-v-zimbabve-paket-dokumentov-po-sotrudnichestvu-547368-2023/>

69. Gemeinsam mit dem Außenministerium prüfen wir das Potenzial für eine Zusammenarbeit mit Afrika. Warum sind sie an uns interessiert? [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/vmeste-s-mid-otsenivaem-potentsial-sotrudnichestva-s-afrikoj-chno-im-interesno-u-nas-547795-2023/>

70. Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten: Belarussische Missionen in Schlüsselregionen Afrikas [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/mid-predstavitelstva-belarusi-ohvatyvajut-kljuhevye-regiony-afriki-547191-2023/>

71. Parkhomchik, P. Die belarussische Industrie unter Sanktionen / P. Parkhomchik // [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/interview/view/beloruskaja-promyshlennost-v-uslovijah-sanktsij-ministr-o-borbe-s-novymi-vyzovami-planah-po-proizvodstvu-i-8121/>

72. Die Unternehmen des Konzerns "Bellesbumprom" erschließen systematisch die Märkte Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/predprijatija-kontserna-bellesbumprom-planomerno-osvaivajut-rynki-afriki-547390-2023/>

73. Der belarussische Botschafter über die Zusammenarbeit mit dem südlichen Afrika: Man sollte ernsthaft und für lange Zeit hierher kommen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/posol-belarusi-o-sotrudnichestve-s-jugom-afriki-sjuda-nado-prihodit-serjezno-i-nadolgo-547179-2023/>

74. Belarus und Simbabwe haben eine Zusammenarbeit im Steuerbereich vereinbart [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-zimbabve-dogovorilis-o-sotrudnichestve-v-nalogovoj-sfere-547558-2023/>

75. Transkontinentale Brücke, Investitionen und weißrussisches Speiseeis in Afrika. Einzelheiten des Wirtschaftsforums in Harare [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/transkontinentalnyj-most-investitsii-i-beloruskoe-morozhenoe-v-afrike-podrobnosti-biznes-foruma-v-547289-2023/>

76. MTZ wird innerhalb von zwei Jahren mehr als 3,5 Tausend BELARUS-Traktoren nach Simbabwe liefern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-postavit-v-zimbabve-bolee-35-tys-tractorov-belarus-v-techenie-dvuh-let-547284-2023/>

77. Weißrussische Industrieunternehmen unterzeichneten ein Paket von Dokumenten über die Zusammenarbeit in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prompredprijatija-belarusi-podpisali-v-zimbabve-paket-dokumentov-po-sotrudnichestvu-547368-2023/>

78. Abukhovich, Y. Handel, Landwirtschaft, Bergbau. Zu den Perspektiven der Zusammenarbeit mit Simbabwe und den VAE / Y. Abuchowitsch // [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/comments/view/torgovlja-selskoe-hozjajstvo-dobychapoleznyh-iskopaemyh-o-perspektivah-sotrudnichestva-s-zimbabve-i-oae-8585/>

80. Rogoschnik: Industrielle Zusammenarbeit mit Simbabwe hat ein großes Potenzial [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/rogozhnik-sotrudnichestvo-v-promyshlennoj-sfere-s-zimbabve-imeet-ogromnyj-potentsial-547600-2023/>

81. Belarus und Simbabwe sind an einer Zusammenarbeit im Bereich der Leichtindustrie interessiert [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-zimbabve-zainteresovany-v-sotrudnichestve-v-sfere-legproma-547603-2023/>

82. Minsk und Harare wurden Partnerstädte. Wie geht es weiter? [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minsk-i-harare-stali-gorodami-pobratimami-chto-dalshe-547593-2023/>

83. Ivanets sieht große Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Simbabwe im Bildungsbereich [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/ivanets-vidit-bolshie-perspektivy-dlja-sotrudnichestva-belarusi-i-zimbabve-v-sfere-obrazovaniya-547599-2023/>

84. Nikolajchik: Es ist uns gelungen, die Intensität und Effizienz der Kontakte mit Simbabwe erheblich zu steigern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/nikolajchik-nam-udalos-znachitelno-narastit-intensivnost-i-effektivnost-kontaktov-s-zimbabve-547791-2023/>

85. Die ersten Abkommen zwischen der BSU und den Universitäten von Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://bsu.by/news/pervye-dogovorenosti-bgu-i-vuzov-zimbabve-d/>

86. Die Zusammenarbeit wird intensiviert. BSU unterzeichnete sechs Memoranden mit Universitäten in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/sotrudnichestvo-aktiviziruetsja-bgu-podpisa-shest-memorandumov-s-vuzami-zimbabve-547721-2023/>

87. Technologietransfer und gemeinsame Forschung. Wie die BNTU mit Universitäten in Simbabwe zusammenarbeiten will [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/transfer-technologij-i-sovmestnye-issledovaniya-kak-bntu-planiruet-sotrudnichestvo-s-vuzami-zimbabve-547979-2023/>

88. Der Rektor der BSTU Igor Voitov unterzeichnete Kooperationsvereinbarungen mit Universitäten in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belstu.by/news/university/university/rektor-bgtu-igor-vojtov-podpisa-memorandumi-o-sotrudnichestve-s-universitetami-zimbabve>

89. Roman Golovchenko über die Zusammenarbeit mit Afrika: Das Potenzial ist riesig, wir müssen ein deutliches Wachstum der Exporte sicherstellen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <http://www.government.by/ru/content/10698>

90. Ministerium für auswärtige Angelegenheiten: Es ist notwendig, Fahrpläne für die Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern zu erstellen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mid-nuzhno-sformirovat-dorozhnye-karty-sotrudnichestva-so-stranami-afriki-591013-2023/>

91. Technik, Ausbildung, Export: Parkhomchik berichtet über die Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/tehnika-obuchenie-eksport-parhomchik-rasskazal-o-sotrudnichestve-s-afrikanskimi-stranami-587303-2023/>

92. Mährescher, Traktoren, Fernsehgeräte. Rogozhnik erzählte über die Palette der Industrieprodukte für die Lieferung nach Afrika [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/kombajny-traktory-televizory-rogozhnik-rasskazal-ob-assortimente-promproduktsii-dlja-postavok-v-afriku-586805-2023/>

93. "Gomselmash" plant die Lieferung einer großen Menge von Maschinen in die afrikanische Region [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomselmash-planiruet-postavit-krupnuju-partiju-tehniki-v-afrikanskij-region-586884-2023/>

94. MAZ kann Montageproduktion von Lastwagen in Äthiopien schaffen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/maz-mozhet-sozdat-sborochnoe-proizvodstvo-gruzovoj-tehniki-v-efiopii-582045-2023/>

95. AMKODOR und Vertreter Äthiopiens erörtern Möglichkeiten der gemeinsamen Produktion [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/amkodor-i-predstaviteli-efiopii-obsudili-vozmozhnosti-sovmestnogo-proizvodstva-581985-2023/>

96. Export von Produkten, Zusammenarbeit im Bildungsbereich. Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung über die Arbeit mit den Regionen Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksport-produktsii-sotrudnichestvo-v-obrazovanii-minselhozprod-o-rabote-s-regionami-afriki-573991-2023/>

97. Die Lieferung von Traktoren und Kalidünger aus Belarus nach Kenia wurde im Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung erörtert [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/postavku-traktorov-i-kalijnyh-udobrenij-iz-belarusi-v-keniju-obsudili-v-minselhozprode-570585-2023/>

98. Mechanisierung der Landwirtschaft, Verarbeitungsbetriebe. Was Kenia an Belarus interessiert [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mehanizatsija-selskogo-hozjajstva-pererabatyvajuschie-zavody-chem-v-belarusi-zainteresovalas-kenija-570564-2023/>



100. Brylo: Weißrussland setzt auf langfristige Zusammenarbeit mit Simbabwe im Bereich des agroindustriellen Komplexes [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/brylo-belarus-rasschityvaet-na-dolgosrochnoe-sotrudnichestvo-s-zimbabwe-v-sfere-apk-571063-2023/>

101. Simbabwe ist an Muldenkippern, Getreidewagen und Sattelzugmaschinen interessiert MAZ [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zimbabwe-zainteresovano-v-samosvalah-zernovozah-i-sedelnyh-tjagachah-maz-571222-2023/>

102. "Bobruiskagromasch" wird mehr als 20 Maschineneinheiten nach Madagaskar liefern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bobrujskagromash-postavit-bolee-20-edinits-tehniki-na-madagaskar-549344-2023/>

103. Pivovar, E. Belarus ist bereit, sich an den Programmen zur Mechanisierung der Landwirtschaft in Ghana zu beteiligen / E. Pivovar // [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-gotova-uchastvovat-v-programmah-mehanzatsii-selskogo-hozjajstva-gany-570335-2023/>

104. Weißrussland wird sich auf der Landwirtschaftsausstellung in Ghana präsentieren [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-predstavit-ekspozitsiju-na-selskohozjajstvennoj-vystavke-v-gane-587952-2023/>

105. Zayats: Die Ausfuhren belarussischer Agrarerzeugnisse beliefen sich in den letzten neun Monaten auf insgesamt rund 5 Milliarden Dollar [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zajats-eksport-belorusskoj-selhozproduktsii-za-devjat-mesjatsev-sostavil-okolo-5-mlrd-597077-2023/>

106. Über den Besuch des Außenministers von Belarus S. Aleinik in Äquatorialguinea. Aleiniks Besuch in Äquatorialguinea [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/fa2023a57e9ef156.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/fa2023a57e9ef156.html)

107. "Ein guter Start der Zusammenarbeit ist gegeben". Aleinik über die erste Sitzung der Regierungskommission mit Äquatorialguinea [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/dan-horoshij-start-sotrudnichestvu-alejniko-pervom-zasedanii-mezhpravkomissii-s-ekvatorialnoj-gvineej-594724-2023/>

108. Mitschrift der Rede des Außenministers S. Aleinik vor der Presse nach der Sitzung der Ständigen Gemischten Kommission von Belarus und Äquatorialguinea (19. Oktober 2023, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ed7ba0f461785b44.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/ed7ba0f461785b44.html)

109. Gemeinsames Kommuniqué über die Ergebnisse der ersten Sitzung der Ständigen Gemeinsamen Kommission für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Äquatorialguinea (19. Oktober 2023) [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL:

[https://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/cba05c3a89729e69.html](https://mfa.gov.by/press/news_mfa/cba05c3a89729e69.html)

110. Rede von Minister S. Aleinik bei der Eröffnung der Sitzung der Gemeinsamen Kommission für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Äquatorialguinea (18. Oktober 2023, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/c32017cdfb25123b.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/c32017cdfb25123b.html)

111. Weißrussland ist bereit, Äquatorialguinea bei der Entwicklung des agroindustriellen Komplexes und der Ausbildung von landwirtschaftlichen Fachkräften zu helfen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-gotova-pomoch-ekvatorialnoj-gvinee-v-razvitii-apk-i-podgotovke-selhozspetsialistov-586755-2023/>

112 Zhidkov: Der afrikanische Kontinent ist vielversprechend für den Export von belarussischen Lebensmitteln [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zhidkov-afrikanskij-kontinent-perspektiven-dlja-eksporta-belorusskoj-pischevoj-produktsii-588012-2023/>

113. Aleinik: Die Frage der Schaffung eines Zentrums für belarussische Produkte in Äquatorialguinea wird geprüft [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/alejnik-prorabatyvaetsja-vopros-sozdaniya-v-ekvatorialnoj-gvinee-haba-belorusskoj-produktsii-594535-2023/>

114. Aufbau von Maschinen, Fahrplan, Eröffnung von Botschaften. Minsk und Malabo haben die Perspektiven der Zusammenarbeit definiert [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/mashinostroenie-dorozhnaja-karta-otkrytie-posolstv-minsk-i-malabo-opredelili-perspektivy-594759-2023/>

115. Zaleskii, B. Exportwachstumsstrategie. Chancen und Herausforderungen einer offenen Wirtschaft unter modernen Bedingungen / B. Zaleskii. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. - 76 c.

116. Frederick Shava: Simbabwe hat dank Belarus viel für die Ernährungssicherheit getan [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/frederik-shava-zimbabve-mnogogo-dostiglo-v-plane-prodovolstvennoj-bezopasnosti-blagodarja-belarusi-557640-2023/>

117. Parkhomchik: Der Handelsumsatz zwischen Belarus und Simbabwe ist seit 2018 um das Achtfache gestiegen, es ist wichtig, die Dynamik zu erhalten [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/parhomchik-tovarooborot-belarusi-i-zimbabve-s-2018-goda-vyros-v-vosem-raz-vazhno-sohranit-dinamiku-586362-2023/>

118. Das Treffen der Außenminister von Belarus und Simbabwe fand in Minsk statt [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/vstrecha-ministrov-inostrannyh-del-belarusi-i-zimbabve-prohodit-v-minske-557558-2023/>

119. Belarus will die Beziehungen zu Simbabwe auf die Ebene einer umfassenden strategischen Partnerschaft bringen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-hochet-vyvesti-otnoshenija-s-zimbabve-na-uroven-vseobjemljuschego-strategicheskogo-partnerstva-557622-2023>

120. Mitschrift der Rede des Außenministers von Belarus S. Aleinik vor der Presse nach den Gesprächen mit dem Leiter des Außenministeriums von Simbabwe (27. März 2023). Aleinik nach den Gesprächen mit dem Leiter des Außenministeriums von Simbabwe (27. März 2023, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: [https://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/fd375850144e9b08.html](https://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/fd375850144e9b08.html)

121. Parkhomchik: Die Ausfuhren belarussischer Waren nach Simbabwe haben sich verachtacht [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/parhomchik-eksport-belorusskih-tovarov-v-zimbabve-velichilsja-v-vosem-raz-587300-2023/>

122. BELAZ ist am Ausbau der Zusammenarbeit mit Bergbauunternehmen in Simbabwe interessiert [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belaz-zainteresovan-v-razvitii-sotrudnichestva-s-dobyvajuschimi-kompanijami-zimbabve-581975-2023/>

123. "Bobruiskagromasch" und der Botschafter von Simbabwe besprachen Projekte zur Versorgung der Region mit belarussischen Landmaschinen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bobrujskagromash-i-posol-zimbabve-obsudili-proekty-po-obespecheniju-regiona-belorusskoj-selhoztehnikoj-582296-2023/>

124. MTZ beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Partnern aus Simbabwe fortzusetzen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-nameren-prodolzhit-sotrudnichestvo-s-partnerami-iz-zimbabve-581256-2023/>

125. Weißrussische Maschinen helfen, eine Rekordernte in Simbabwe einzufahren [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belorusskaja-tehnika-pomogaet-ubirat-rekordnyj-urozhaj-v-zimbabve-597984-2023>

126. Das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung wird mit Simbabwe die Gründung von Joint Ventures für die Verarbeitung von Trockenmilch erörtern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/minselhozprod-obsudit-s-zimbabwe-sozdanie-sovmestnyh-predprijatij-po-pererabotke-suhogo-moloka-566042-2023/>

127. "Bellakt" plant die Herstellung von trockener Säuglingsnahrung auf dem Territorium von Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bellakt-planiruet-sozdat-proizvodstvo-suhih-detskikh-smesej-na-territorii-zimbabwe-560414-2023/>

128. Die ersten Lieferungen von Baumwolle aus Simbabwe nach Belarus werden für Juni-Juli 2023 erwartet [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/pervye-postavki-v-belarus-zimbabvijskogo-hlopka-ozhidajutsja-v-ijune-ijule-2023-goda-557867-2023/>

129. Frederick Shava: Simbabwe kann zu einer wichtigen Drehscheibe für die Lieferung belarussischer Ausrüstung nach Südafrika werden [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/frederik-shava-zimbabwe-mozhet-stat-krupnym-habom-po-postavke-belorusskoj-tehniki-v-juzhnoj-afrike-557809-2023/>

130. Mosambik [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://export.by/mozambique>

131. Weißrussland und Simbabwe unterzeichneten einen Fahrplan für 2023-2025 im Bereich der Hochschulbildung und Wissenschaft [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-zimbabwe-podpisali-dorozhnuju-kartu-na-2023-2025-gody-v-sfere-vysshego-obrazovaniya-i-nauki-565748-2023/>

132. Mehr als 40 bilaterale Abkommen im Bereich der Bildung werden nach dem Besuch der Delegation aus Simbabwe in Belarus unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bolee-40-dvustoronnih-soglashenij-v-oblasti-obrazovaniya-budet-podpisano-po-itogam-vizita-v-belarus-566871-2023/>

133. BSU aktiviert die Zusammenarbeit mit Universitäten in Simbabwe [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-aktiviziruet-sotrudnichestvo-s-vuzami-zimbabwe-566857-2023/>

134. Die Technische Universität Brest hat Kooperationsabkommen mit fünf Universitäten in Simbabwe geschlossen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/brestskij-tehnicheskij-universitet-zakljuchil-soglasheniya-o-sotrudnichestve-s-pjatju-vuzami-zimbabwe-566589-2023/>

135. Erörterung der Zusammenarbeit, Unterzeichnung eines Memorandums: Die BSTU erhält Besuch von der Delegation aus Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/obsuzhdenie-sotrudnichestva-podpisanie-memoranduma-bgtu-posetit-delegatsija-zimbabwe-566182-2023/>

136. BNTU unterzeichnete Abkommen über die Zusammenarbeit und die Durchführung gemeinsamer Bildungsprogramme mit Universitäten in Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL:

<https://times.bntu.by/news/13451-v-bntu-podpisany-soglasheniya-s-universitetami-zimbabwe>

137. Wissenschaftler der GrSU und des Harare Polytechnic College vereinbaren Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/regions/view/uchenye-grgu-i-politehnicheskogo-kolledzha-harare-dogovorilis-o-sotrudnicestve-592885-2023/>

138. Weltraumtechnologien und neue Materialien: die NAS von Belarus diskutiert die Zusammenarbeit mit Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/kosmicheskie-tehnologii-i-novye-materialy-v-nan-belarusi-obsudili-sotrudnichestvo-s-zimbabwe-566338-2023/>

139. Zaleskii, B. Window of Opportunity and New Ideas. Die Verwirklichung der Merkmale einer vielseitigen wirtschaftlichen Zusammenarbeit / B. Zaleskii. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. - 60 c.

140. Glückwünsche an den Präsidenten von Algerien Abdelaziz Bouteflika zum Tag der Revolution [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL:

[http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/pozdravlenie-prezidenta-alzhira-abdeljaziza-butefliku-s-natsionalnym-prazdnikom-10092/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-prezidenta-alzhira-abdeljaziza-butefliku-s-natsionalnym-prazdnikom-10092/)

141. Treffen mit dem algerischen Außenminister Abdelkader Messahel [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL:

[http://president.gov.by/ru/search\\_ru/getExtendedResults/?query=&search\\_type=type\\_all\\_words&group=0&from\\_day=20&from\\_month=2&from\\_year=2018&to\\_day=20&to\\_month=2&to\\_year=2018&search\\_type\\_sort=desc&search\\_ok.x=34&search\\_ok.y=8&search\\_mode=&search\\_node=news&search\\_node\\_id=374&search\\_title\\_name=events](http://president.gov.by/ru/search_ru/getExtendedResults/?query=&search_type=type_all_words&group=0&from_day=20&from_month=2&from_year=2018&to_day=20&to_month=2&to_year=2018&search_type_sort=desc&search_ok.x=34&search_ok.y=8&search_mode=&search_node=news&search_node_id=374&search_title_name=events)

142. Zherlitsyna, N.A. Strategische Partnerschaft zwischen Russland und Algerien unter Krisenbedingungen: Potenzial und Herausforderungen / N.A. Zherlitsyna // University Bulletin. - 2015. - №8. - C. 24-31.

143. Balmasov, S. Algerien: Russlands "Anti-Krisen"-Partner in der arabischen Welt / S. Balmasov // [Elektronische Quelle]. - 2016. - URL:

[https://islam-today.ru/islam\\_v\\_mire/bliznij-vostok/alzir-antikrizisnyj-partner-rossii-v-arabskom-mire/](https://islam-today.ru/islam_v_mire/bliznij-vostok/alzir-antikrizisnyj-partner-rossii-v-arabskom-mire/)

144. Algeriens neuer Premierminister räumt der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes Priorität ein [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://russian.news.cn/2017-05/26/c\\_136318214.htm](http://russian.news.cn/2017-05/26/c_136318214.htm)

145. Mitschrift der Ansprache des belarussischen Außenministers V. Makei an die Presse nach dem Treffen mit dem algerischen Außenminister A. Messahel (20. Februar 2018, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/a52a6923d31941bf.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/a52a6923d31941bf.html).

146. Nationale Ausstellung von Belarus in Algerien [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <https://www.belinterexpo.by/about/news/nacionalnaya-ekspoziciya-belarusi-v-alzhire.html/>

147. Savko, S. Mjasnikowitsch bietet Algerien an, die interparlamentarische Zusammenarbeit zu intensivieren / S. Savko // [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/mjasnikovich-predlagaet-alzhiru-aktivizirovat-mezhparlamentskoe-sotrudnichestvo-290692-2018/>

148. Belarus - Algerien [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: [http://egypt.mfa.gov.by/ru/blr\\_algeria/](http://egypt.mfa.gov.by/ru/blr_algeria/)

149. Belarus Algerien Perspektiven [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <https://belarus24.by/news/economics/belarus-alzhir-perspektivy/>

150. Algerien [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://export.by/algeria>.

151. Grischkewitsch, A. Die erste Sitzung der belarussisch-algerischen Kommission wird dieses Jahr in Algerien stattfinden / A. Grischkewitsch // [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/pervoe-zasedanie-belorussko-alzhirskoj-komissii-projdet-v-etom-godu-v-alzhire-290659-2018/>.

152. Belarus und Algerien haben alle Voraussetzungen für den Ausbau der Zusammenarbeit - Ratschkow [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-alzhir-imejut-vse-predposylki-dlja-rasshirenija-sotrudnichestva-rachkov-247000-2017/>

153. FIA-2017 Ausstellung in Algerien [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <https://avtotehnolog-tula.ru/fia-2017>.

154. Internationale Ausstellung "FIA 2017" - Ergebnisse der Teilnahme der BSU [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://research.bsu.by/2017/05/17/fia-2017-the-results-of-bsu-participation/>.

155. Nationale Exposition der Republik Belarus auf der internationalen Ausstellung FIA-2017 in Algerien [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: [https://www.cci.by/ru/content/2017\\_news\\_99](https://www.cci.by/ru/content/2017_news_99)

156. 50. Internationale Industrieausstellung "FIA 2017" (8.-13. Mai 2017, Algier) [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belisa.org.by/ru/actions/exhibitions/b694dbc47be304e0.html>.

157. FIA 2018 - 51. Internationale Algerische Industrieausstellung [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.expoclub.ru/db/exhibition/view/6754/>.

158. Ausstellungen nach Regionen Algerien [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://worldexpo.pro/region/alir>.

159. BATIMATEC Expo 208 [Elektronische Ressource]. - 2018. - Zugriffs-URL: <https://worldexpo.pro/exhibition/batimatec-expo-2018>

160. Algeria Electricity & Water Expo 2018 [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <https://worldexpo.pro/exhibition/algeria-electricity-water-expo-2018>.

161. Eine starke Wirtschaft und ehrliche Macht sind die Grundlage für die Unabhängigkeit des Landes und den Wohlstand der Nation. Ansprache des Präsidenten an das belarussische Volk und die Nationalversammlung / SB - Belarus Today. - 2014. - 23. April.

162. Vielversprechende Perspektiven für Afrika [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: <http://www.ey.com/RU/ru/Issues/Business-environment/RGM--bullish-despite-Eurozone-crisis---The-promise-of-emerging-Africa>

163. 21. Februar Alexander Lukaschenko betrachtet Personalfragen [Elektronische Ressource], - 2012. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/21-fevralya-aleksandr-lukashenko-rassmotrel-kadrovye-voprosy-3700/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/21-fevralya-aleksandr-lukashenko-rassmotrel-kadrovye-voprosy-3700/)

164. Alexander Lukaschenko nahm Beglaubigungsschreiben von Botschaftern ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-zarubezhnyx-gosudarstv-5078/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-zarubezhnyx-gosudarstv-5078/)

165. Alexander Lukaschenko nahm Beglaubigungsschreiben ausländischer Botschafter entgegen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-inostrannyx-gosudarstv-7610/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-inostrannyx-gosudarstv-7610/)

166. Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Südafrika und anderen Ländern des südlichen Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/trade\\_economic/](http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/)

167. Sudas, I. Kapitän einer langen Reise / I. Sudas // Narodnaja Gaseta. - 2013. - 3. August.

168. Rückblick auf die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums im Jahr 2013 [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/upload/review\\_MFA\\_2013.pdf](http://www.mfa.gov.by/upload/review_MFA_2013.pdf)

169. Weißrussland - Südafrika: die Basis der Interaktion - Investitionen [Elektronische Ressource]. - 2011. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/belarus\\_%E2%80%94%94\\_yuar\\_osnova\\_vzaimodeistviya\\_%E2%80%94%94\\_invest.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/belarus_%E2%80%94%94_yuar_osnova_vzaimodeistviya_%E2%80%94%94_invest.html)

170. Shubin, V. Warum Südafrika BRICS braucht und warum BRICS Südafrika braucht / V. Shubin // Security Index. - 2013. - № 2. - C. 57-70.

171. Archangelskaja, A.A. Außenpolitik Südafrikas: der Weg zur Multipolarität? / A.A. Archangelskaja // Moderne Außenpolitik der Linken / Herausgegeben von R.V. Kostjuk. - Spb. Poltorak, 2014. - C. 148-164.

172. 4. April Alexander Lukaschenko nimmt Beglaubigungsschreiben von Botschaftern mehrerer ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/4-aprelja-aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-rjada-inostrannyx-gosudarstv-5277/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/4-aprelja-aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-rjada-inostrannyx-gosudarstv-5277/)

173. Zur Überreichung des Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten Südafrikas durch Botschafter Andrej Molchan [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/cece34f5719d248d.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/cece34f5719d248d.html)

174. Über den Besuch der belarussischen Delegation unter Leitung des stellvertretenden Außenministers Sergej Aleinik in der Republik Südafrika [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/dc0121f3785cd493.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/dc0121f3785cd493.html)

175. Materialien des Treffens der stellvertretenden Außenministerin der Republik Belarus Elena Kupchina mit den Medienvertretern zu den Ergebnissen der nächsten Runde der belarussisch-südafrikanischen intermidivalen Konsultationen (Minsk, 13. Mai 2013) [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/f20a3072dd863e3c.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/f20a3072dd863e3c.html)

176. Über die Reise des Botschafters von Belarus in Südafrika A. Molchan in die Provinz Westkap [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/e0de38a9b28a7633.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/e0de38a9b28a7633.html)

177. Afrika kann an fast allen belarussischen Produkten interessiert sein - Molchan [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/Afrika-mozhet-byt-zainteressovana-praktichieski-v-ljuboj-belorusskoj-produktsii---Molchan\\_i\\_652805.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Afrika-mozhet-byt-zainteressovana-praktichieski-v-ljuboj-belorusskoj-produktsii---Molchan_i_652805.html)

178. Über das Treffen des Botschafters mit dem Minister für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei Südafrikas [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/f195bc5139cd3970.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/f195bc5139cd3970.html)

179. Über das Treffen des Botschafters von Belarus in Südafrika mit dem Minister für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei Südafrikas [Elektronische Quelle]. - 2012. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/bc9cc7cc141ea5ab.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/bc9cc7cc141ea5ab.html)

180. Molchan, A. Weißrussische Agrostädte können in der Republik Südafrika erscheinen / A. Molchan // Belorusskaya Niva . - 2013. - 3. September.



181. Alexander Lukaschenko traf sich mit der Ministerin für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit Südafrikas, Maite Nkoana-Mashabane [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-ministrom-mezhdunarodnyx-svjazej-i-sotrudnichestva-juar-maite-nkoana-6872/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-ministrom-mezhdunarodnyx-svjazej-i-sotrudnichestva-juar-maite-nkoana-6872/)

182. Materialien der Ansprache des Außenministers der Republik Belarus Wladimir Makei an die Presse nach den Gesprächen mit der Ministerin für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit der Republik Südafrika Maite Nkoana-Mashabane [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/c1a7a543b2bf1288.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/c1a7a543b2bf1288.html)

183. Materialien der Ansprache des stellvertretenden Außenministers der Republik Belarus Valentin Rybakov an die Presse über die Ergebnisse der dritten Sitzung des Gemeinsamen belarussisch-südafrikanischen Komitees für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit, 21. November 2013, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/f62627c22b94945e.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/f62627c22b94945e.html)

184. Markovich, E. Belarus ist an der Errichtung von Montagewerken für belarussische Spezialausrüstung in Südafrika interessiert / E. Markovich // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/Belarus-zainteresovana-v-sozdanii-na-territorii-JuAR-sborochnyx-proizvodstv-beloruskoj-spetstexniki-i-652530.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-zainteresovana-v-sozdanii-na-territorii-JuAR-sborochnyx-proizvodstv-beloruskoj-spetstexniki-i-652530.html)

185. Markovich, E. BelCCI und der Rat der Schwarzen Unternehmer unterzeichneten ein Memorandum über die Zusammenarbeit / E. Markovich // [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/BelTPP-i-Sovet-chernokozhix-predprinimatelej-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve-i-652573.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/BelTPP-i-Sovet-chernokozhix-predprinimatelej-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve-i-652573.html)

186. Alexander Lukaschenko gratuliert dem Präsidenten der Republik Südafrika Jacob Zuma zum Feiertag - Tag der Freiheit [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-juzhno-afrikanskoj-respubliki-dzhejkobazumu-s-natsionalnym-8587/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-juzhno-afrikanskoj-respubliki-dzhejkobazumu-s-natsionalnym-8587/)

187. Bogdanov, M.L. Der Aufbau von Handel und wirtschaftlicher Zusammenarbeit ist eine der wichtigsten Prioritäten Russlands in Afrika / M.L. Bogdanov // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.rusemb-nigeria.ru/blog/embnews/urals-africa/>

188. Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten der Handels- und Entwicklungsbank des östlichen und südlichen Afrikas Admasu Tadesse [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretisja-s-prezidentom-banka-torgovli-i-razvitija-stran-vostochnoj-i-juzhnoj-afriki-8431/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-vstretisja-s-prezidentom-banka-torgovli-i-razvitija-stran-vostochnoj-i-juzhnoj-afriki-8431/)

189. Turban, G.V. Zollunion von Russland, Kasachstan, Weißrussland im Kontext der Entwicklung von regionalen Handelsabkommen / G.V. Turban // Belarusian Economic Journal. - 2013. - № 3. - C. 57-73.

190. Kostyunina, G.M. Integrationsgruppierungen in Afrika / G.M. Kostyunina // [Elektronische Ressource]. - 2006. - URL: <http://www.mgimo.ru/files/31193/31193.pdf>

191. Shitov, V. Integration in Afrika südlich der Sahara / V. Shitov // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mirec.ru/index.php?option=com\\_content&task=view&id=48](http://mirec.ru/index.php?option=com_content&task=view&id=48).

192. Kulkov, I.V. Industriepolitik der afrikanischen Länder und internationale Zusammenarbeit / I.V. Kulkov. - Moskau, Internationale Wissenschaftliche Brücke, 2012. - 17 c.

193. Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Südafrika und anderen Ländern des südlichen Afrikas [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/trade\\_economic/](http://rsa.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/)

194. Über das Treffen des Präsidenten von Belarus A. Lukaschenko mit den Botschaftern von Angola, Sambia, Simbabwe, Mosambik, Namibia und Südafrika. Lukaschenka mit den Botschaftern von Angola, Sambia, Simbabwe, Mosambik, Namibia und Südafrika (Mitteilung des Pressedienstes des Präsidenten) [Elektronische Quelle]. - 2002. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/dd90cc4be287893e.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/dd90cc4be287893e.html)

195. Michail Chwostow traf sich mit den Botschaftern der Länder des südlichen Afrikas im Außenministerium der Republik Belarus [Elektronische Quelle]. - 2002. - URL: <http://afn.by/news/i/18198>

196. Oreschko, A. Belarus hat diplomatische Beziehungen mit der Demokratischen Republik Kongo aufgenommen / A. Oreschko // [Elektronische Ressource]. - 2010. - URL: <http://news.21.by/politics/2010/11/16/195212.html>

197. Über die Reise des Botschafters von Belarus in Südafrika A. Molchan in das Königreich Lesotho [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d6e92bf92867d362.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/d6e92bf92867d362.html)

198. Über das Treffen des Botschafters von Belarus in Russland I. Petrschenko mit dem Botschafter von Mauritius in Russland [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ebf3b0f63cfb2b52.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/ebf3b0f63cfb2b52.html)

199. Alexander Lukaschenko gratuliert Eri Rajaonarimampianina [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-eri-radzhaonarimampianinu-7768/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-eri-radzhaonarimampianinu-7768/)

200. Angola setzt auf Zusammenarbeit mit Belarus im Bildungsbereich [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/society/Angola-rasschityvaet-na-sotrudnichestvo-s-Belarusju-v-oblasti-obrazovanija\\_i\\_665633.html](http://www.belta.by/ru/all_news/society/Angola-rasschityvaet-na-sotrudnichestvo-s-Belarusju-v-oblasti-obrazovanija_i_665633.html)

201. Alexander Lukaschenko nahm Beglaubigungsschreiben ausländischer Botschafter entgegen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-inostrannyx-gosudarstv-7610/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-inostrannyx-gosudarstv-7610/)

202. Über die Überreichung des Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten von Namibia [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d8a7189889a0e8ec.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/d8a7189889a0e8ec.html)

203. Über die Reise des Botschafters von Belarus in Südafrika A. Molchan nach Namibia [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ecd7728176e5b0ea.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/ecd7728176e5b0ea.html)

204. Der Präsident von Belarus Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Vizepräsidenten von Simbabwe John Nkomo [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/9-aprelja-aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabve-dzhonom-nkomo-5272/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/9-aprelja-aleksandr-lukashenko-vstretilsja-s-vitse-prezidentom-respubliki-zimbabve-dzhonom-nkomo-5272/)

205. M. Mjasnikowitsch lobt das Potenzial für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Simbabwe [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: <http://www.government.by/ru/content/3709>

206. Alexander Lukaschenko gratulierte dem Präsidenten der Republik Simbabwe Robert Gabriel Mugabe zum Feiertag - Unabhängigkeitstag [Elektronische Quelle]. - 2012. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-zimbabve-roberta-gabrielja-mugabe-s-natsionalnym-8520/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-zimbabve-roberta-gabrielja-mugabe-s-natsionalnym-8520/)

207. Über die Vorlage von Beglaubigungsschreiben [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/a1ade14fe7fa4fbb.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/a1ade14fe7fa4fbb.html)

208. Rosario, M.K.. Die moderne Wirtschaft der Republik Mosambik und die Besonderheiten ihrer Entwicklung / M.C. Rosario. Rozario // [Elektronische Ressource]. - 2011. - URL: <http://www.dissercat.com/content/sovremennaya-ekonomika-respubliki-mozambik-i-osobennosti-ee-razvitiya>

209. Gebuza, A. EU-Unterstützung ist kein Zauberstab / A. Gebuza // [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://ru.euronews.com/2014/04/22/president-guebuza-of-mozambique-the-eu-has-no-magic-solution-for-africa/>

210. Über den Besuch des stellvertretenden Außenministers der Republik Belarus V. Rybakoŭ in Mosambik [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d76597adcc332b47.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/d76597adcc332b47.html)

211. Vladimir Semashko traf mit der Delegation von Mosambik zusammen [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: <http://www.government.by/ru/content/5518>

Materialien der Ansprache des Außenministers der Republik Belarus Wladimir Makei an die Presse nach dem Treffen mit dem Außenminister der Republik Mosambik Oldemiro Baloy (15. April 2014, Minsk) [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/b09e5c8363e4d00c.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/b09e5c8363e4d00c.html)

213. Über das Treffen des weißrussischen Außenministers V. Makei mit dem mosambikanischen Minister für auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit O. Baloi [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://www.mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ec826f99218f1db9.html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/ec826f99218f1db9.html)

214. Rede und Antworten des Außenministers der Russischen Föderation S.W. Lawrow auf die Fragen der Medien während der gemeinsamen Pressekonferenz zu den Ergebnissen der Verhandlungen mit dem Außenminister von Mosambik O. Baloi, Maputo, 12. Februar 2013 [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.mid.ru/bdomp/ns-rafr.nsf/89414576079db559432569d8002421fc/c32577ca001743fd44257b110022bc3f!OpenDocument>

215. Alexander Lukaschenko gratuliert dem Präsidenten von Mosambik Armando Emílio Guebuza zum Unabhängigkeitstag [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukaschenko-pozdravil-prezidenta-mozambika-armandu-emiliu-gebuzu-6360/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukaschenko-pozdravil-prezidenta-mozambika-armandu-emiliu-gebuzu-6360/)

216. Mitschrift der Pressekonferenz des Außenministers der Republik Belarus, Vladimir Makei, am 9. September 2014 in Abuja während seines offiziellen Besuchs in Nigeria [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ae49e96598bf8b43.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/ae49e96598bf8b43.html)

217. Shitov, V.N. Westafrika (Wirtschaftsbericht) / V.N. Shitov // [Elektronische Ressource]. - 2008. - URL: <http://www.mgimo.ru/files/114369/114369.pdf>

218. Maertens, F. Westafrika - eine zentrale Drehscheibe für Schmuggel? / F. Maertens, A.F. de Andres // [Elektronische Quelle]. - 2009. - URL: [http://www.nato.int/docu/review/2009/Organized\\_Crime/Transnational\\_Trafficking\\_West\\_Africa/RU/index.htm](http://www.nato.int/docu/review/2009/Organized_Crime/Transnational_Trafficking_West_Africa/RU/index.htm)

219. Westafrika bereitet sich auf eine neue Wahlsaison inmitten sozialer Instabilität vor [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://www.unmultimedia.org/radio/russian/archives/169999/#.VNkc4CzQPUc>

220. Kasyanova, L. 15 afrikanische Länder werden in einem Jahr biometrische Pässe einführen / L. Kasyanova // [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: <http://www.cnews.ru/news/top/index.shtml?2014/12/18/591032>

221. Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS). - 2009. - URL: <http://www.mid.ru/bdomp/ns-rafr.nsf/0f0b8bac14338411432569d8002c13c4/b14d293bfb4b29b443256a240034e5d8!OpenDocument>

222. Die wichtigsten Integrationsverbände der Welt: Ziele und Entwicklungsperspektiven (Informations- und Analysemitteilung). - M., 2014. - 41 c.

223. Makarevich, S.S. Die Rolle der ECOWAS bei der regionalen Integration der westafrikanischen Länder / S.S. Makarevich // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/print/international\\_agenda/b1173e797c7c9e5b.html](http://mfa.gov.by/print/international_agenda/b1173e797c7c9e5b.html).

224. Alexander Lukaschenko nahm Beglaubigungsschreiben von Botschaftern ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-zarubezhnyx-gosudarstv-5078/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-zarubezhnyx-gosudarstv-5078/)

225. Chikerenwa, A.S. Merkmale des politischen Prozesses und der Außenpolitik Nigerias unter den Bedingungen der Globalisierung / A.S. Chikerenwa // [Elektronische Quelle]. - 2008. - URL: <http://www.dissercat.com/content/osobennosti-politicheskogo-protssessa-i-vneshnyaya-politika-nigerii-v-usloviyakh-globalizatsi>

226. Über die Überreichung des Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten von Nigeria [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/b7606bad0279cb93.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/b7606bad0279cb93.html)

227. Zur Eröffnung des belarussischen Handelshauses in Nigeria [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d0d7ad63385092ea.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/d0d7ad63385092ea.html)

228. Belarus - Nigeria: eine neue Richtung der Geschäftsinteressen [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicakii/belarus\\_%E2%80%94%94\\_nigeriya\\_novoe\\_napravlenie\\_biznes\\_inte.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicakii/belarus_%E2%80%94%94_nigeriya_novoe_napravlenie_biznes_inte.html)

229. Über die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Republik Belarus und der Föderalen Republik Nigeria [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://nigeria.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/trade\\_economic/](http://nigeria.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/)

230. Wissenschaft und Bildung [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://nigeria.mfa.gov.by/ru/bilateral\\_relations/scientific/](http://nigeria.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/scientific/)

231. Zum Besuch des Außenministers von Belarus V. Makei in Nigeria [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/c91194a71cfa9dd7.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/c91194a71cfa9dd7.html)
232. 4. April Alexander Lukaschenko nimmt Beglaubigungsschreiben von Botschaftern mehrerer ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/4-aprelja-aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-rjada-inostrannyx-gosudarstv-5277/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/4-aprelja-aleksandr-lukashenko-prinjal-veritelnye-gramoty-poslov-rjada-inostrannyx-gosudarstv-5277/)
233. Über Ghana [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://www.ghana.mid.ru/ghana.html>.
234. Ghana - ein vielversprechender Markt für Belarus [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/gana\\_%E2%80%94\\_perspektivnii\\_rinok\\_dlya\\_belarusi.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/gana_%E2%80%94_perspektivnii_rinok_dlya_belarusi.html)
235. Kuljagin, S. Traktoren aus Bobruisk erobern Westafrika / S. Kuljagin // [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/Bobrujskie-traktory-otpravilis-pokorjat-Zapadnuju-Afriku\\_i\\_576112.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Bobrujskie-traktory-otpravilis-pokorjat-Zapadnuju-Afriku_i_576112.html).
236. Pivovar, E. Belarus beabsichtigt, die Nomenklatur und den Umfang der Produktlieferungen nach Ghana zu erweitern / E. Pivovar // [Elektronische Ressource]. - 2015. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/economics/Belarus-namerena-rasshirit-nomenklaturu-i-objemy-postavok-produktsii-v-Ganu\\_i\\_692719.html](http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-namerena-rasshirit-nomenklaturu-i-objemy-postavok-produktsii-v-Ganu_i_692719.html)
237. Über die Vorlage von Beglaubigungsschreiben [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/de29f97cf47a5b0a.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/de29f97cf47a5b0a.html)
238. Über die Treffen des Botschafters von Belarus V. Beskosty in Ghana [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/d4830e79b1d82a1c.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/d4830e79b1d82a1c.html)
239. Zur Überreichung des Beglaubigungsschreibens durch den Botschafter von Belarus V. Beskosty an den Präsidenten von Gambia Y. Jammeh [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/bc11522a6a70a4a3.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/bc11522a6a70a4a3.html)
240. Materialien der Ansprache des Außenministers Sergej Martynov an die Presse im Rahmen des Besuchs des Ministers für auswärtige Angelegenheiten, internationale Zusammenarbeit und Auslandsgambier der Republik Gambia Mamadou Tangar in der Republik Belarus (26. August 2010, Außenministerium der Republik Belarus) [Elektronische Quelle]. - 2010. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/fc5e62c05b88a301.html/](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/fc5e62c05b88a301.html/)

241. Vanina, Y. Weißrussland und Gambia beabsichtigen, die Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu intensivieren / Y. Vanina // [Elektronische Quelle]. - 2010. - URL: [http://www.belta.by/ru/all\\_news/society/Belarus-i-Gambija-namereny-aktivizirovat-sotrudnichestvo-v-sfere-obrazovanija\\_i\\_522628.html](http://www.belta.by/ru/all_news/society/Belarus-i-Gambija-namereny-aktivizirovat-sotrudnichestvo-v-sfere-obrazovanija_i_522628.html)
242. Bilaterale Zusammenarbeit im politischen und sozio-ökonomischen Bereich [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://nigeria.mfa.gov.by/ru/accreditation/10/>
243. Über das Treffen der belarussischen Delegation mit dem Leiter der Präsidialverwaltung von Gambia [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/a64c907d273b2532.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/a64c907d273b2532.html)
244. Alexander Lukaschenko gratuliert dem Präsidenten der Republik Gambia Yaya Jammeh zum Unabhängigkeitstag [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukaschenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-gambija-jajja-dzhamme-s-dnem-nezavisimosti-8042/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukaschenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-gambija-jajja-dzhamme-s-dnem-nezavisimosti-8042/)
245. Zur Überreichung des Beglaubigungsschreibens an den Präsidenten von Togo durch den Botschafter von Belarus V. Beskosty [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/ddc519dec4b5ec87.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/ddc519dec4b5ec87.html)
246. Belarus - Republik Togo: Einreise nach Westafrika [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/belarus\\_%E2%80%94%94\\_togol\\_ezskaya\\_respublika\\_vhozhdenie\\_v\\_z.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/belarus_%E2%80%94%94_togol_ezskaya_respublika_vhozhdenie_v_z.html)
247. Sozioökonomische Lage [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: <http://nigeria.mfa.gov.by/ru/accreditation/25/>
248. Über die Treffen des Botschafters von Belarus in Togo V. Beskosty [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: [http://mfa.gov.by/press/news\\_mfa/c9d2d6d3a9241426.html](http://mfa.gov.by/press/news_mfa/c9d2d6d3a9241426.html)
249. Alexander Lukaschenko ist zuversichtlich, dass Weißrussland und Côte d'Ivoire bedeutende Perspektiven für den Ausbau der Beziehungen haben [Elektronische Ressource]. - 2011. - URL: <http://www.open.by/politics/59016>
250. Sozioökonomische Lage [Elektronische Ressource]. - 2014. - URL: <http://nigeria.mfa.gov.by/ru/accreditation/18/>
251. Belarus - Côte d'Ivoire: die tatsächliche Richtung der Exportdiversifizierung [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya\\_i\\_publicacii/belarus\\_%E2%80%94%94\\_kot\\_d\\_%E2%80%99%94ivuar\\_aktualnoe\\_napравlenie\\_di.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/belarus_%E2%80%94%94_kot_d_%E2%80%99%94ivuar_aktualnoe_napравlenie_di.html)
252. Alexander Lukaschenko gratuliert dem Präsidenten der Republik Mali Ibrahim Baboukar Keita [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: [http://president.gov.by/ru/news\\_ru/view/aleksandr-lukaschenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-mali-ibragima-bubakara-keitu-9843/](http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukaschenko-pozdravil-prezidenta-respubliki-mali-ibragima-bubakara-keitu-9843/)

253. Filippov, V.R. Mali: der Kampf um Uran // V.R. Filippov // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: <http://mir-politika.ru/4392-mali-bitva-za-uran.html>

254. Mali: Belarussische Interessen in Westafrika [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: [http://export.by/resources/izdaniya i publikacii/mali belorusskie interesi v zapadnoi afrike .html](http://export.by/resources/izdaniya_i publikacii/mali_belorusskie_interesi_v_zapadnoi_afrike.html)

FOR AUTHOR USE ONLY



FOR AUTHOR USE ONLY

**More  
Books!**



yes  
**I want morebooks!**

Buy your books fast and straightforward online - at one of world's fastest growing online book stores! Environmentally sound due to Print-on-Demand technologies.

Buy your books online at  
**[www.morebooks.shop](http://www.morebooks.shop)**

Kaufen Sie Ihre Bücher schnell und unkompliziert online – auf einer der am schnellsten wachsenden Buchhandelsplattformen weltweit! Dank Print-On-Demand umwelt- und ressourcenschonend produziert.

Bücher schneller online kaufen  
**[www.morebooks.shop](http://www.morebooks.shop)**



[info@omniscryptum.com](mailto:info@omniscryptum.com)  
[www.omniscryptum.com](http://www.omniscryptum.com)

OMNIScriptum



FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY